Mühltal post

Sonderthema: Bauen und Wohnen

Die Heimatzeitung mit über 13.000 Lesern

Nr. 331 · März 2015 · 29. JAHRGANG

Monatszeitung in den Gebieten Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 25.03.2015 · Annahmeschluss 17.03.2015, 16 Uhr

In dieser Ausgabe

Ostermarkt im Bürgerzentrum

Dekoratives, Verschenkbares, Künstlerisches – diese Attribute gehören zum Ostermarkt wie die Ostereier. Am 8. März trifft man sich wieder im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Während die Erwachsenen stöbern dürfen die Kinder basteln.

mehr auf Seite 3

Sammelsurium am 21. März

Flohmärkte machen Spaß. Den Besuchern ebenso wie den Verkäufern und allen Schnäppchenjägern sowieso. Die dürfen im Bürgerhaus in Traisa an 40 Tischen wieder ihrer Leidenschaft frönen. Dazu gibts Kaffee und Kuchen.

mehr auf Seite 10

Angebot zum Weltfrauentag

Frauen in der Lebensmitte stehen im Fokus des Aktionstages in der Wacker-Fabrik am 7. März. Katharina Rogalla, Physiotherapeutin und Coach, und Dr. med. Carmen Kirstgen laden ein.

mehr auf Seite 14

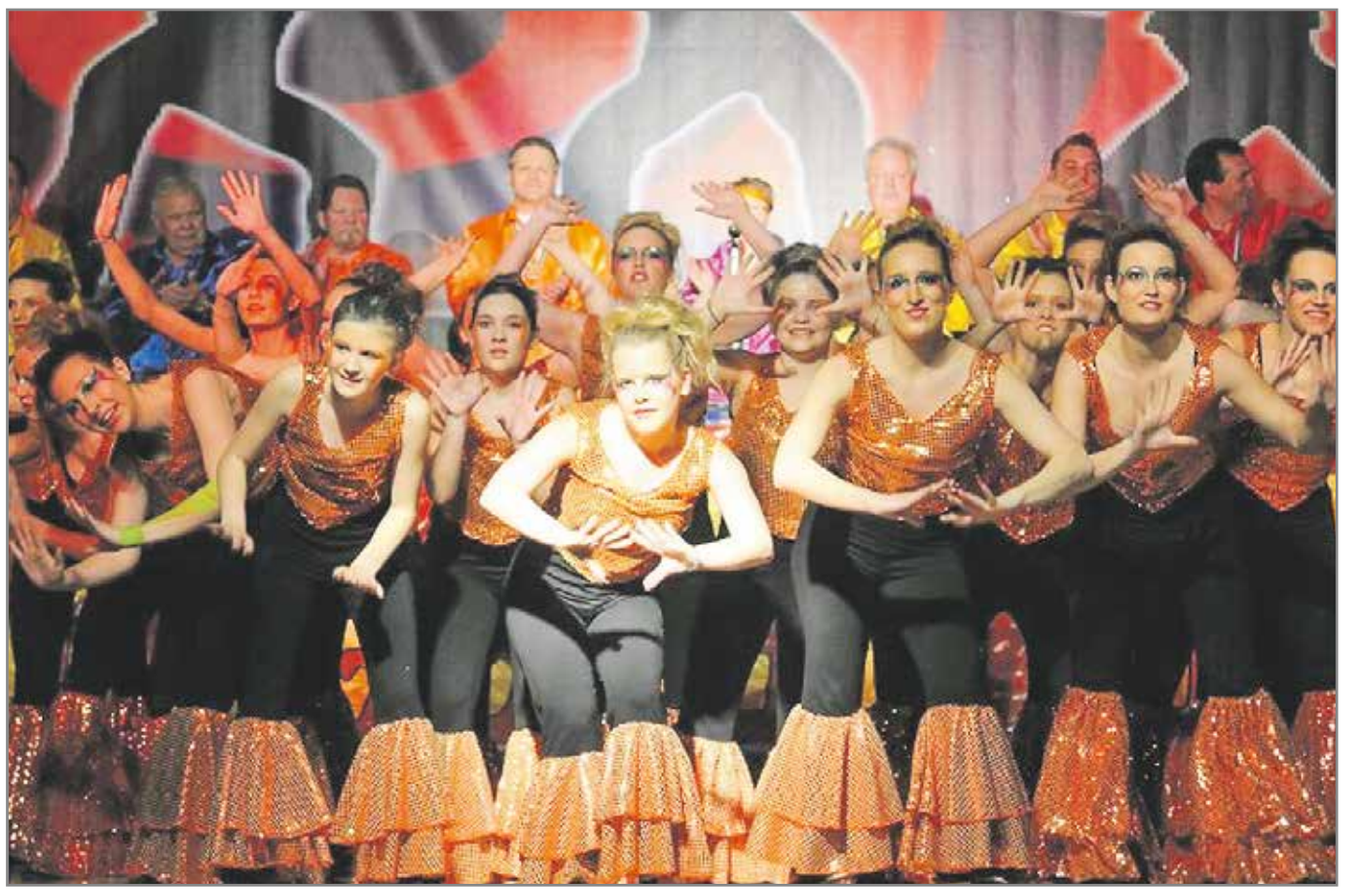
Narren nicht zu bremsen

Die närrischen Sitzungen in Mühltal müssen sich hinter den Großveranstaltungen in Mainz & Co. nicht verstecken. Genießen Sie noch einmal die begeisterten Berichte der Karnevalisten und schwelgen Sie in den bunten Bildern.

mehr ab Seite 15

Inhaltsverzeichnis

Termine / Ärzte ..... S. 2
Aktuelles aus Mühltal ... S. 3
Kirchengemeinden ..... S. 10
Bauen und Wohnen ..... S. 12
Geschäftsleben ..... S. 14
Vereinsleben ..... S. 15
Gewerbeverein ..... S. 18



Famose Stimmung: *Einer der Höhepunkte an den beiden Damen- und Herrensitzungen der SKG Nieder-Beerbach, war unter anderem der Schlusstanz der Kadetten- und Präsidentengarde.*

Ausgelassene Stimmung bei der SKG Nd.- Beerbach

Närrische Fete der siebziger und achtziger Jahre

Feiert mit uns die siebziger und achtziger Jahre, verkündet Sitzungspräsidentin Nicole Brunner bei ihrer Begrüßung in der vollbesetzten und mottogerecht dekorierten Sporthalle bei den beiden Damen- und Herrensitzungen. Parlamentsvorsitzender Rainer Steuernagel, Ortsvorsteher Willi Muth, Edelgard Heymann, Issam Khoury, der Gemeindepfarrer Ehrenfried Kissinger, der Landrat a.D. Alfred Jakoubek und die 1. Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück waren unter den begeisterten Gästen. Ein flotter Gardemarsch der 3 Tanzgarden eröffnete das kurzweilige Programm, bevor Protokoller Gerhard Rütz auch Mühltaler Begebenheiten wie Aldi Autobahn und drastische Steuererhöhungen der Grundsteuer B kritisch beleuchtete.

Ihren Einstand als Tanzpaar gaben Madeline Grimm und Sandro Piergallini mit ihrem flotten Showtanz zum Thema „ Robin Hood“, was ihnen viel Beifall einbrachte. Begeistert war das Publikum auch von den Nachwuchsbüttenrednern Tim Pritsch und Vincent Holzhauer, die pikante Erlebnisse von einem Schüleraustausch in Amerika preisgaben. Auch die Kadettengarde im Katzenlook erhielt zu Disneys „ARISTOCATS“ viel Applaus. Das Publikum zum Staunen brachten außerdem die Tanzmariechen Leonie Loeb und Nadine Rapp mit ihren tollen akrobatischen und tänzerischen Darbietungen. Bei dem Siebziger- und Achtziger-Medley der Gesangsgruppe „ Die TÖÖNER „ kam das Publikum richtig in Fahrt und sangen alle bekannten Songs textsicher mit, bevor der selbsternannte Bachprinz, Dietbert Schöberl, in seiner eindrucksvollen Rede unter anderem die geplante Auflösung der Nieder-Beerbacher Ortsbeiräte kritisierte, „weil die Chefin auf dem Standpunkt steht, dass es auch ohne Willi geht“. Ein langanhaltendes OOOHHH kam spontan aus dem Publikum.

Nach dem Auftritt der Marching-Devils mit ihrem musikalischen Feuerwerk und einer beeindruckenden Lichtshow, hielt Sitzungspräsidentin Nicole Brunner eine Lobrede auf die siebziger und achtziger Jahre mit passenden musikalischen Einspielungen dieser Zeit. Was man bei der Suche nach einer passenden Frau alles beachten muss, darüber klärten Markus Muth und Daniel Ross in einem packenden Zwiegespräch das Publikum auf. Die Crazy Boots präsentierte eine perfekte Linedance-Show in bunten Kostümen und mit tollen Lichteffekten. Als Silberbraut erntete Rita Braun viel Applaus, als sie von Reiseerlebnissen nach Hamburg mit ihrem „Silberstück“ berichtete. Die Präsidentengarde begeisterte mit einem Showtanz, Lichteffekten und glitzernden Kostümen der achtziger Jahre das Publikum.

Bevor das „Ebbelwoi Prinzenpaar“ Madelaine Kath und Ute Späth pikante Geschichten aus ihrem Zusammenleben preisgab. Das Männerballett brachte zu später Stunde mit ihrem Auftritt die Stimmung zum Kochen und auf Drängen der weiblichen Zuschauer musste eine Zugabe her. Den Schlusspunkt des über 5 stündigen Programms setzte die Kadetten- und Präsidentengarde in tollen Kostümen mit einem fetzigen Mottotanz.

Schade, dass es schon zu Ende ist hörte man von dem begeisterten Publikum, als Sitzungspräsidentin Nicole Brunner zum Finale aufrief und sich beim Publikum und allen Mitwirkenden bedankte. Bis in die frühen Morgenstunden konnte nach Programmende noch zu den Klängen von „Sascha“ getanzt werden.

Georg Schneider
Karnevalsabteilung

Schwimmbad Traisa muss gesichert bleiben

Änderungen im Ablauf werden nötig sein – Eintrittspreise bleiben unverändert

(GdeM) Seit dem letzten Jahr haben Gespräche mit Vertretern des neu gegründeten Schwimmbadclubs Traisa stattgefunden, um Möglichkeiten zu finden, das Freibad attraktiver zu machen und gleichzeitig das Defizit weiter zu verringern.

Nachdem im letzten Jahr die Öffnungszeiten etwas verkürzt wurden und dadurch Personalkosten in Höhe von 32.000,00 EUR eingespart werden konnten, stehen ab der Badesaison 2015 nun weitere Änderungen an.

In mehreren Gesprächsrunden zusammen mit dem Schwimmbadclub wurden nachfolgende Maßnahmen erarbeitet, die sodann am 10.02.2015 von der Gemeindevertretung beschlossen wurden:

Das Freibad öffnet im Jahr 2015 bereits am 6. Mai, die Badesaison endet am 11. September 2015.

Im Mai 2015 finden dann die so genannten „Eisbärwochen“ statt, d.h. das Freibad wird im Mai nicht beheizt. Die Öffnungszeiten im Mai und September sind jeweils von 11.00 bis 19.00 Uhr.

ICH BIN EINE ANZEIGE

ICH KOSTE NUR **56,- EURO**

zzgl. MwSt.

Ab Juni 2015 öffnet das Freibad dann von montags bis freitags jeweils um 10.00 Uhr, samstags und sonntags jeweils um 9.00 Uhr und schließt um 19.00 Uhr. In den hessischen Sommerferien ist das Freibad dann täglich (mit Ausnahme von Montag) jeweils von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet, montags öffnet das Bad erst um 10.00 Uhr. Insgesamt bietet die Gemeinde damit täglich genauso viele Stunden Öffnungszeit an wie im Vorjahr, die Zeiten wurden von Juni bis August lediglich um eine Stunde vorverlegt. Die Preise bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Im Anschluss an die regulären Öffnungszeiten bietet dann der Schwimmbadclub zusätzliche Öffnungszeiten von 19.00 bis 21.00 Uhr an. Um die erweiterten Öffnungszeiten nutzen zu können, ist eine Dauerkarte fürs Freibad sowie eine Mitgliedschaft im Schwimmbadclub erforderlich.

Zudem bietet der Schwimmbadclub im Laufe des Jahres einige Events im Freibad an. Nähere Einzelheiten können Sie dem Bericht des Schwimmbadclubs – ebenso in dieser Ausgabe der Mühltalpost – entnehmen.

Die Vereine, die bisher das Freibad zu Trainingszwecken nutzten, können dies selbstverständlich auch in diesem Jahr weiterhin tun.

Die Gemeindeverwaltung möchte sich an dieser Stelle ausdrücklich bei den Organisatoren des Schwimmbadclubs, insbesondere bei Gerrit Nagel, für ihr Engagement für das Freibad Traisa und die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Dauerkarten können ab diesem Jahr bereits ab 1. April im Rathaus während der regulären Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung erworben werden. Der Verkauf im Rathaus endet jeweils 1 Tag vor der Öffnung des Freibades, in diesem Jahr damit am 05. Mai 2015.

Ab sofort bei uns erhältlich.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Das ist unser Grundprinzip, unsere Verpflichtung als Genossenschaftsbank. Dazu zählt auch, dass wir vor Ort für Sie da sind. Überzeugen Sie sich selbst. Bei einem persönlichen Gespräch!
Telefon: 06154/6343-0 · Telefax: 06154/6343-700
service@vb-modau.de · www.vb-modau.de
Volksbank Modau eG

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB
Tag der offenen Tür
Sa. 07. + So. 08.03.2015
10-18 Uhr

Individuelle Beratung zum Thema Sport und Gesundheit
Spezielle Angebote für Neukunden erwarten Sie!
Ihr Sport und Gesundheitszentrum in der Wackerfabrik
Ober-Ramstädter Straße 96f • 64367 Mühltal
Hotline: 06151/145139 • www.luckysports.eu
www.topidentity.de

Wir bringen FARBE in Ihre Zukunft!
MF Malerbetrieb Flierl

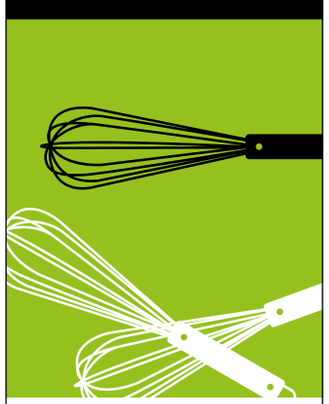
Malerbetrieb Flierl GmbH & Co. KG
Alicestraße 3
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154/574303
Telefax: 06154/574304
www.malerbetrieb-flierl.de
© topidentity.de

JUWELIER PARTHEIL
UHREN · SCHMUCK
www.juwelier-partheil.de
Familienunternehmen mit Leidenschaft
Der Name Partheil steht seit über 60 Jahren für einen kompetenten und zuverlässigen Service.
Schmuck & Uhren
In unserer kleinen Schmuck-Oase finden Sie nicht nur qualitativ hochwertigen und trotzdem preiswerten Schmuck sondern auch Uhren namhafter Marken.
Reparaturservice
Neben Batterie- und Bandwechsel, Gravuren jeder Art, Ohrloch stechen, Schmuckreinigung und -änderung stellen wir Ihnen auch gerne unser Know-how in Sachen Uhren- und Schmuckreparatur unter Beweis.
Für Sie arbeiten wir auch an Uhren oder Schmuck, die nicht aus unserem Hause stammen.

Juwelier Partheil – Nur wenige Kilometer von Mühltal!
Darmstädter Straße 32, 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154-52740, E-Mail: mail@juwelier-partheil.de

Kosmetik Tempel
Für Gesicht und Seele!
Verwöhnbehandlung.....120 Min. 60,– €
div. Rückenmassagen ..... ab 20,– €
Orangen-Schokotraum.... 90 Min. 48,– €

© topidentity GmbH
Inhaberin Simone Tempel
staatl. geprüfte Kosmetikerin / Visagistin
Alte Dieburger Str. 20 • 64367 Mühltal
Tel. (0 61 51) 14 49 48 • www.kosmetiktempel.de

Individuelle Traumküche gesucht?

KÜCHENSTUDIO MOHLER
Aussergewöhnlich persönlich.
Dr.-Robert-Murjahn-Straße 19
64372 Ober-Ramstadt • Tel 06154 | 530 00
www.kuechenstudio-mohler.de

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr. Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende, Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:

(06151) 89 66 69

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühltal:

01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

1.3. So., Central-Apotheke, Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 230, Tel.: 55 21 9

7.3. Sa., Fliederberg-Apotheke, Darmstadt, Eschollbrücker Str. 26, Telefon: 31 70 10

8.3. So., Karls-Apotheke, Darmstadt, Karlstr. 61, Telefon: 22 02 2

14.3. Sa., Apotheke am Klinikum, DA, Grafenstr. 13, Tel.: 96 98 00

15.3. So., Apotheke am Riegerplatz, Darmstadt, Heinheimer Str. 80, Tel.: 75 93 3

21.3. Sa., Moosberg-Apotheke, Darmstadt, Heidelberger Str. 126, Tel.: 6 43 03

22.3. So., Stern-Apotheke, Darmstadt, Frankfurter Str.19, Tel.: 79 14 7

28.3. Sa., Tannen-Apotheke Darmstadt-Eberstadt, In der Kirchtanne 27, Tel.: 57 79 9

29.3. So., Pelikan-Apotheke Darmstadt, Heidelberger Str. 13, Tel.: 31 18 66

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112
Polizei Notruf: 110
Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22
Rettungsdienst: 06151/192 22
Giftnotruf: 06131/192 40
Frauenhaus: 06151/37 68 14
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33
Elterntelefon: 0800/111 0550
AIDS-Beratung: 06151/280 73
Drogenberatung: 06151/66 45 66
Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11
Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22
Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Vereine online

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal
www.muehltal-odenwald.de/ahm
Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mühltal
www.awo-dadi.de
ASB Darmstadt-Starkenburg
www.asb-darmstadt.de
Bündnis 90 / Die Grünen
www.gruene-muehltal.de
CDU Mühltal
www.cdu-muehltal.de
Chorgemeinschaft Traisa
www.chorgememeinschaft-traisa.de
Chor Waschenbach
www.chorwaschenbach.de.tl
Die Mühltaler
www.muehltaler.de
DRK Nieder-Beerbach
www.drk-nb.de
Förderverein für Kinder & Jugend Traisa e.V.
www.förderverein-traisa.de
Förderverein Kirchenmusik Mühltal
www.kirchenmusik-muehltal.de
KSV Nieder-Ramstadt
www.ksv-nieder-ramstadt.de
Naturschutzbund (NABU) Gr. Nd.-Ramstadt
www.nabu-kvdarmstadt.de
OWK Nieder-Ramstadt
www.muehltal-odenwald.de/vereine/owk-nr
OGV Nieder-Ramstadt
www.ogv-nr.de
Pfadfinderschaft Royal Rangers
www.efg-muehltal.de
SKG Nieder-Beerbach
www.skg-online.de
SPD Mühltal
www.spd-muehltal.de
Sportverein 1911 Traisa
www.svtraisa.de
Steinbruchverein
www.steinbruch-nieder-ramstadt.de
TC Traisa
www.tennis-club-traisa.de.
TGT Ohlebach-Theater
www.ohlebach-theater.de
Turngemeinde 1879 Traisa
www.tgtraisa.de
Turnverein 1896 Ndr.-Beerbach
www.tv-nieder-beerbach.de
TSV Nieder-Ramstadt
www.t-s-v.de
TSV-Tennisabteilung
www.tennis-nieder-ramstadt.de
TV-Waschenbach
www.tv-waschenbach.de
Vereinigung Trautheimer Bürger
www.muehltal-odenwald.de/vereine/vtb
Verkehrsverein Traisa
www.muehltal-odenwald.de/vereine/vvt
Walderlebnis Frankenstein e.V.
www.walderlebnis-frankenstein.de

Büchereien

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, Telefon: 14 51 18,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Pflegedienste

Diakoniestation Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 50 50
Pflege-Team-Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause“, Betreuung für Demenzkranke

Fahrdienst

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

Mühltal post

Ihre Familienanzeige in der Mühltalpost!
Zum ermäßigten Preis
von 50 Cent pro mm
Doreen Hahn ist die Ansprechpartnerin für Ihre Familienanzeige.
Rufen Sie uns an: 06151.520 514 0

Vereinstermine und Veranstaltungen

Angelsportverein Traisa
- Jeden 1. Freitag im Monat, 17 Uhr, Jugendtreff im Angelheim am Dippelshof. Friedhelm Westrich Tel. 06154-4868

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal
- Jedem dritten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Treffen im Gasthaus Brückenmühle
- 25.2., 19.30 Uhr, Lichtbildervortrag zu Klöster und Kirchenburgen in Rumänien, Brückenmühlensaal, von Wilhelmine Diepen über Maramuresch, Süd- Bukowina, die Moldau und Siebenbürgen.

Arbeiterwohlfahrt - Mühltal
- 4.3., 13 Uhr, Badefahrt nach Bad Schönborn mit Wassergymnastik
- 5., 12., 19., 26.3., 10 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – Damengymnastik
- 5., 12., 19., 26.3., 17 Uhr, Löhehaus der NRD, Mühltal – Kegeln für Senioren
- 11.3., 14.30 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – Seniorennachmittag Film
- 18.3., 14.30 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – Seniorennachmittag mit wechselndem Programm.
- 25.3., 14.30 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – Seniorennachmittag Ostern bei der AWO - „Der Osterhase kommt“

ASB Starkenburg
- Mittwochs, 9.15-10.15 Uhr, trifft sich die Seniorengruppe im Naturfreundehaus in der Darmstädter Straße, Infos bei Steffi Pilz, Tel. 06151-74673.

Backhaus + Kochklub-Waschenbach e.V.
- Jeden Mi., Fr., Sa. und So., 20 Uhr, Treffen in den Klubräumen, Ortsstr. 13

Chorgemeinschaft Traisa
Sängerheim, Darmstädter Str. 30
- Freitags, 19-20.30 Uhr, Probe des Frauenchors, 20.30-22 Uhr, Probe des Männerchors

Chor Waschenbach
- Montags, 19.30-21 Uhr, im Gemeindehaus Waschenbach, (Info: Tel. 06154-6942040)

Diabetiker-Treff Mühltal
- Jeden letzten Donnerstag im Monat, ab 18 Uhr, Treffen in der Gaststätte Brückenmühle

DRK OV Nieder-Beerbach
- 9.3., 20 Uhr, Gruppenabend „DRK-Betreuungsdienst“
- 23.3., 20 Uhr, Gruppenabend „Anatomie des Atmungssystems und Umgang mit Beatmungsgeräten“

FFW Nieder-Beerbach Jugendfeuerwehr
- Montags, 18.30 Uhr, praktischer/theoretischer Unterricht

FFW Nieder-Ramstadt Jugendfeuerwehr
- Dienstags, 18 Uhr, Treffen

FFW Traisa
- 7.3., 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung im Gerätehaus **Jugendfeuerwehr**
- Dienstags, 18 Uhr, Treffen

Gesangverein Frohsinn Nieder-Beerbach
- Mittwochs, 17.15 Uhr, Chorprobe im Saal des Gemeindezentrums Nieder-Beerbach

Gesang- und Turnverein Frankenhausen
- Montags, 20.15 Uhr, Jedermann-Sport im Gemeindehaus
- Donnerstags, 20 Uhr, Chorprobe des Gemischten Chors im Gemeindehaus, Römerweg 4

GTV Frankenhausen
- Montags, 10-11 Uhr, Fit-Kids Singen/Bewegen/Entspannen für Kinder ab 1 Jahr
  16.30-17.30 Uhr Kinderturnen Mädchen und Jungen 3-6 J.
  18.30-19.30 Uhr Tanz/Gymnastik für Mädchen 10-15 J.
  20.15-21.15 Uhr Jedermannsport
- Dienstags, 15-15.45 Uhr u. 16-16.30 Uhr Singkreis für Kinder
- Mittwochs, 18-19 Uhr Tanz und Gymnastik Mädchen 7-10 J.
  20-21 Uhr Damengymnastik
- Donnerstags, 20-21.30 Uhr, Chorprobe gemischter Chor alle 14-Tage auf dem Sportplatz in Frankenhausen Lustige Strolche, Outdoor-Gruppe für Jungen von 6-12 Jahren

Imkerverein Mühltal
- letzter Freitag im Monat, 20 Uhr, Treffen im Restaurant Trautheim

Kind & Kegel Basar
vom Kindergarten Am Steinbruch
- 22.3., 14 – 16:30 Uhr, Bürgerhaus Nieder-Ramstadt (Ober-Ramstädter-Str. 2-4). Die Standgebühr beträgt € 5 und einen selbstgebackenen Kuchen. Anmeldung unter: kindundkegel@gmx.de

KSV Nieder-Ramstadt
- Dienstags, 19 Uhr, Lauftreff für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet
- Donnerstag, Alltags- Fitness für Jedermann, Frauen 19-20.30 Uhr, Herren 20.30-22 Uhr

Lauf- und Walkingtreff Nieder-Ramstadt
- Montags 8.30 Uhr, Mittwochs 8.30 Uhr, 16 Uhr und 18 Uhr, Samstags 16 Uhr, es treffen sich alle Gruppen eine Stunde zum Laufen/Walken/Nordic-Walking am Waldeingang der Straße „in der Wildnis“ in Trautheim. Sie werden von erfahrenen Gruppenleitern in unterschiedlichen Gruppen betreut. Anfänger willkommen. Infos bei Volker Lahr Tel. 06151-147562

Mühltal Gemeinde Externe Frauenbeauftragte
- Sprechstunden nach Vereinbarung, Zimmer 2, Tel. 06151 /1417-117

Mühltal Jugendförderung
- Montag, 15-18 Uhr, Mädchenclub
- Mittwoch, 15-18 Uhr, Jungengruppe
- Donnerstag, 15-18 Uhr, Jugendcafé
- Freitag, 15-18 Uhr, Jugendcafé

Mühltal Seniorenförderung
- Montags, 14.30-17 Uhr, findet ein Spielenachmittag statt
- Dienstags, 9.30-11 Uhr, Gedächtnistraining
- Dienstags, 14-17 Uhr, kreatives Arbeiten, Ausflüge zu Museen und Sehenswürdigkeiten
- Mittwochs, 10-12 Uhr, Boule spielen in Nd.-Ramstadt, Infos bei Thomas Vinken, Tel. 1012432
- Donnerstags, ab 12 Uhr Mittagstisch für alleinlebende Senioren, Anmeldungen unter 06151/136845
- Freitags, 9.30 Uhr, Nordic-Walking. Eigene Stöcke erforderlich. Treffpunkt erfragen unter Tel.: 136845

Odenwaldklub Ortsgruppe Nieder-Ramstadt
- 3.3., Besichtigung Hess. Landtag in Wiesbaden, teiln. an einer Plenarsitzung, Anschließend Gespräch mit der Landtagsabgeordneten Heike Hofmann. Personalausweis ist Pflicht! Begrenzte Teilnehmerzahl! Treffpunkt: 10.45 Uhr, Bahnhof Mühltal. Anmeldung: 06154 4885 (Kringel) oder E-Mail: dagmar.kringel@t-online.de
- 14.3., Frühlingsfest/Wanderer-Ehrung, ab 15 Uhr, Brückenmühlensaal Bürgerzentrums. Anmeldung erforderlich bei Familie Frank – Telefon 06151 145419
- 22.3., Wanderung in der Raubach, Schlussrast ist vorgesehen. Wanderstrecke ca. 14 km. Treffpunkt: 8 Uhr, Schlossgartenplatz Pkw, Anmeldung: 06151 145419 (Frank)
- Jeden Samstag, 16 Uhr, Nordic-Walking-Treff am Schlossgartenplatz

Rheuma-Liga Mühltal
- Jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr, Chausseehaus in Nieder-Ramstadt der SHG (Selbsthilfegruppe) Mühltal.

Revierförsterei Mühltal
- Papiermüllerweg 1, Mühltal/Trautheim, Tel. 06151/14283 Sprechstunden Donnerstags 15-17 Uhr

Pfadfinder „Royal Rangers Mühltal“, Stiftstr.47
- 7. 3., 10 Uhr, Teamtreffen Bienenelfen, Königsdelfine und Tigerhaie
- 14. 3., 10 Uhr, Teamtreffen alle Starter- und Kundschafterteams
- 21. 3., 10 Uhr, Teamtreffen Jugendsammelwoche
- 22. 3., 10 Uhr, Ranger-Gottesdienst (Vorbereitung um 9.30 Uhr)
- 28. 3., 10 Uhr, Teamtreffen Pinguine, Flughörnchen, Jaguare

Kontakt: Nurit Kneußel, Tel. 06151-144118

Sängervereinigung Nieder-Ramstadt
- Freitags, 20 Uhr, Singstunde im Brückenmühlensaal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

SKG-Nieder-Beerbach
Vereinshalle
- Montag, 16-17 Uhr, Wichtelturnen (0-3 Jahre)
  17-18 Uhr, Kinderturnen (3-5 Jahre)
  20-21.30 Uhr, Gymnastikdamen
  20-22 Uhr, Präsidentengarde (ab 17 Jahre)
- Dienstag, 17.30-19 Uhr, Piccologarde (9-12 Jahre)
  18.50-19.50 Uhr, Step-Aerobic
  20-21.30 Uhr, Gesellschaftstanz
- Mittwoch, 18.15- 20.30 Uhr, Kadettengarde (13-16 Jahre)
- Donnerstag, 19-20 Uhr, Linedance (Anfänger)
  20-21 Uhr, Linedance (Fortgeschrittene)
- Freitag, 15.30-16.30 Uhr, Minigarde (4-8 Jahre)
  16.30-18 Uhr, Schüler- und Jugendturnen (ab 6 Jahre)
  18.30-19.30 Uhr, Aerobic
  19.30-21 Uhr, Leichtathletik (ab 9 Jahre)

Sportverein 1911 Traisa
- Mi, 15 bis 19 Uhr, Öffnungszeit der Geschäftsstelle, Röderstraße 21, im Versicherungsbüro Herold.

Lauftreff Traisa
- Walking: Dienstag und Freitag, 15:30 Uhr, Treff: Ecke Am Roten Berg/Weingartenstraße, Ansprechpartnerin: Renate Hovy, Tel. 14 64 37
- Nordic Walking, freitags 16 Uhr, Treff: SV-Sportheim, Ansprechpartner: Harald Plößer, Tel. 14 69 19
- Laufen: Dienstag und Freitag, 17 Uhr, Treff: Parkplatz vor dem SV-Sportheim, Ansprechpartner: Klaus Stern, Tel. 14 88 74

Gymnastik
Wenn nicht anders angegeben in der Gymnastikhalle, Am Roten Berg 15

Montag
- Walking/Nordic-Walking, 9 - 10 Uhr
- Kids Dance 7-10 Jahre, 15 - 16 Uhr
- Teens Dance 11-14 Jahre, 16 - 17 Uhr
- Wirbelsäulengymnastik, 17 - 18 Uhr und 18 - 19 Uhr
- Schwitz-Fit / Skigymnastik, 19 - 20 Uhr
- SPINNING®, 20 - 21 Uhr

Dienstag
- SPINNING®, 8 - 9 Uhr
- HOT IRON® 1, 9 - 10 Uhr
- Eltern-Kind-Turnen 1-2 Jahre, 10 - 11.30 Uhr, Bürgerhaus
- Geselliges Tanzen, 10-11.30 Uhr
- Eltern-Kind-Turnen 2-5 Jahre, 15 - 16 Uhr und 16 - 17 Uhr, Bürgerhaus
- Fit ins Alter, 15.30 - 17 Uhr
- ZUMBA®, 17 - 18 Uhr
- HOT IRON® 1, 18 - 19 Uhr
- Bodytoning, 19 - 20.15 Uhr und 20.15 - 21.15 Uhr
- Männerfitness, 20 - 21.30 Uhr, Bürgerhaus

Mittwoch
- Kids Dance 7-10 Jahre, 16.30 - 17.30 Uhr
- Kids in Motion 5-7 Jahre, 17 - 18 Uhr, Bürgerhaus
- Power-Yoga, Neu ab 3. Dez, 17.30 - 18.30 Uhr
- Body-Press, 18.30 - 19.30 Uhr
- SPINNING®, 19.30 - 20.30 Uhr

Donnerstag
- SPINNING®, 8 - 9 Uhr
- HOT IRON® 2, 9.15 - 10.30 Uhr
- Step-Aerobic I. + II., 17.30 - 18.30 Uhr
- Pilates, 18.30 - 19.30 Uhr
- Stretch & Relax, 19.30 - 20.30 Uhr
- ZUMBA®, 20.30 - 21.30 Uhr
- Fitness-Zirkel, 20 - 21 Uhr, Bürgerhaus

Freitag
- Rückenfitness, 9 - 10.15 Uhr
- Sanfte Fitness am Vormittag, 10.30 - 11.30 Uhr
- Power Kids Psychomotorik-Kurs, 15 - 16 Uhr und 16 - 17 Uhr,Bürgerhaus
- Yoga, 17 - 19 Uhr

Samstag
- Body-Press + Funktionsgymnastik, 9.30 - 11 Uhr
- Einradfahren ab 6 J. (Anf.+Fortg.) 11 - 12.30, Bürgerhaus
- SPINNING® + Kräftigung + Stretching, 11 - 12.30 Uhr
- SPINNING®, Fortgeschrittene, 16.30 - 17.30 Uhr
- Funktionsgym. + Black Roll Training, 17.30 - 18.30 Uhr

Sudetendeutsche Landsmannschaft
- Jeden dritten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Egerländer Stammtisch im Chausseehaus in Nieder-Ramstadt

TSV Nieder-Ramstadt
Sportschützen Trainingszeiten
- Montag, 20 Uhr, Gewehr und Luftdruckwaffen
- Dienstag und Freitag, 20 Uhr, Kurz-und Luftdruckwaffen
- Freitag, 19 Uhr, Jugendtr.

Tanzsportabteilung
- Montags, 20-21.30 Uhr, Line Dance
- Mittwochs, 20-21.30 Uhr und Donnerstags, 19-21.30, 21.30-22 Uhr Gesellschaftstanz. Bürgerzentrum

Tischtennisabteilung
- Jeden Montag, 17.30 Uhr, Anfängertraining
- Jeden Dienstag, 18 Uhr, Jugendtraining
- Jeden Freitag, 16.30 Uhr, Anfängertraining, 18 Uhr, Jugendtraining
- Dienstag-Freitag, 20-22 Uhr, Damen- und Herrentraining

Kinderturnabteilung
Trainingszeiten in der Turnhalle

Pampersturnen (Krabbelalter -2,5 J.)
- Freitags, 9.20-10.20 Uhr 10.30-11.30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen (2,5-4, bzw. 4,5 J.)
- Montags, 16.30-17.30 Uhr
- Donnerstags, 17-18 Uhr

Purzelturnen (4-6 J.)
- Montags 5-6 J. 14.30-15.30 Uhr
  4-5 J. 15.30-16.30 Uhr

Motopädagogik (4,5-6 J.)
- Donnerstags, 15-16 Uhr

Mädchenturnen (6-11 J.)
- Dienstags, 15.30-17 Uhr

Mega-Girls (6-10 J.)
- Donnerstags, 16-17 Uhr

Gymnastikabteilung
- Montag, 19:30 – 20:30 Uhr, TSV Turnhalle, Fit in die Woche
- Dienstag, 11 – 12 Uhr, TSV Turnhalle, Ganzkörperworkout
- Dienstag, 19 – 20 Uhr, Bürgerzentrum, Feldenkrais
- Dienstag, 20 – 21 Uhr, Bürgerzentrum, Pilates
- Donnerstag, 9 – 10 Uhr, TSV Turnhalle, Fit und beweglich ins Alter
- Donnerstag, 19:30 – 21 Uhr, TSV Turnhalle, Fitness-Mix

Männer willkommen!
Informationen bei Kirsten Eleisia Schilling, Telefon 0151 – 15753533 und Marion Crößmann, Telefon 06151 – 144886

Turngemeinde Traisa
Wenn nicht anders angegeben in der Hans Seely Halle
- 26.3., 20.15 Uhr, Mitgliederversammlung

Fitnesstraining
- Dienstags, 10.30-11.30 Uhr, neuer Kurs mit Kinderbetreuung. Natürlich sind auch Erwachsene ohne Kinder gerne gesehen.

Kinder-Sport-Treff (1,5-3 J.)
- Montags, Mittwochs und Donnerstags, 8.30–12 Uhr

Eltern-Kind-Turnen(1,5-3 J.)
- Dienstags, 9.30-10.30 Uhr
- Donnerstags, 16-17 Uhr

Karneval
- Mittwochs, 20 Uhr Ideenstammtisch in der Kleinen Kneipe

Turnen und Spiele für Jungen (6-11 J.)
- Freitags, 15.30-16.30 Uhr

Rückschlagspiele für Jugendliche (ab 12 J.)
- Montags, 18.30-19.30 Uhr

Turnen für Jugendliche
- Donnerstags, 18.30-20 Uhr

(Volleyball)-Spielstunde (ab 50 J.)
- Mittwochs, 19.30-21 Uhr

Rehasport (ab 18.J.)
- Montags, 10–11 Uhr
- Dienstags, 18.30–19.30 Uhr und 19.45–20.45 Uhr
- Donnerstags, 10-11 Uhr und 11.15–12.15 Uhr

Skigymnastik (ab 16 J.)
- Freitags, 19-20 Uhr

Leichtathletik
- Getrennt nach Altersgruppen, im Winter Kreissporthalle

Senioren
- 1. Mittwoch im Monat Wanderung, Treffpunkt 15 Uhr, Bahnübergang Waldstraße

TV Nieder-Beerbach
Damengymnastik
- Dienstag, 19.30-20.30 Uhr, Leitung, Petra Hartmann

Fit im Winter
- Di. 20.30 Uhr – 21.30 Uhr, Leitung: Petra Hartmann

Seniorensport CLUB 50 PLUS
Wirbelsäulengymnastik
- Mo, 9-10 Uhr
- Mo, 15-16.30 Uhr

Kinderturnen ab 3-5 Jahre
- Mi, 15-16.30 Uhr
- Do, 10-11 Uhr, Eltern-Kind

Kindertanz
- Mi, 16.30-17.30 Uhr
- Mi, 19.30-22 Uhr (Tanzen 1)

Tanzgruppen
- Di, 18.15-19.30 Uhr, Starlight-Garde
- Di, 20.30-22 Uhr, Jazz-Gymnastik
- Sa, 20.30 Uhr (Tanzen 2)
- So, 16-17 Uhr, Dance-Projekt

Leichtathletik
- Di, 16-17.30 Uhr (5-8 Jahre)
- Di, 17.30-19.30 Uhr, (ab 9 J.)
- Mi, 19.30 Uhr, Walking
- Do, 7.45 Uhr, Walking (Treffpunkt Gemeindezentrum)

Trampolin
- Do, 15.30-17 Uhr, Einsteiger
- Do, 17-18 Uhr, Kindergartenkinder,
- Do, 18-21.30 Uhr, Wettkampfgruppe
- Sa, 10-12 Uhr, Wettkampfgruppe

Tischtennis
- Mo, 17.30-19 Uhr, Schüler/innen
- Fr, 19-20 Uhr, Jugend
- Mo, 20-22 Uhr, Aktive

Volleyball
- Mi, 20.15-22 Uhr, Freizeitgruppe

TV 1911 Waschenbach e.V.
TV-Halle, Mühlbergstr. 12
Montags
- 17 – 18 Uhr, Basketball ab 7 Jahre
- 19 – 20 Uhr, Step-Aerobic
- 20 – 22 Uhr, Volleyball

Dienstags
- 16 – 17 Uhr, Eltern-Kind-Turnen bis 4 Jahre
- 19:45 – 21:15 Uhr, Gesellschaftstanz

Mittwochs
- 9:30 – 10:30 Uhr, Seniorengymnastik
- 17:30 – 19:30 Uhr, Fußball
- 20 – 21 Uhr, Zumba

Donnerstags
- 19:45 – 20:45 Uhr, Fitness für Frauen & Männer

Freitags
- 18:30 – 19:45 Uhr, Yoga / am 27.02. kostenloses Schnuppertraining; ab 6.3. Kurs an 10 Abenden
- 20.30 – 22 Uhr, Tischtennis für Fortgeschrittene

Vereinigung Trautheimer Bürger
- Literaturkreis Fr. Koch: 06257-1788
- Yogakurse Fr. Wien: 06151-917049 Fr. Kölbel: 06152-83710
- Musikalische Früherziehung Fr. Thomczyk: 06151-74361

VVT Kegeltreff
- Jeden 2. Donnerstag, Kegelbahn, Bürgerhaus Traisa

VVT Tanzsportabteilung Blau-Gelb-Club
- Jeden Freitag, 19.30-20.45 Uhr, 1. Gruppe 20.45-22.00 Uhr, 2. Gruppe Tanztraining der Gesellschaftstänze Standard und Latein und aktuelle Modetänze, Bürgerhauses Traisa

Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine ohne Gewähr

Ostermarkt mit Kunsthandwerk

Traditioneller Ostermarkt mit Kunsthandwerk im Bürgerzentrum in Nd.-Ramstadt

Der Arbeitskreis Kreativmarkt hat auch dieses Mal eine Reihe von Kunsthandwerkern aus der Region eingeladen, sich am Ostermarkt zu beteiligen und ihre Arbeiten und Produkte zum Verkauf anzubieten.

Dekoratives aus vielfältigen Materialien wird hier angeboten. Darunter selbstverständlich Ostereier in unterschiedlichen Techniken hergestellt, wie schlesische Kratzeier oder bemalte Gänse- und Straußeneier. Weiterhin umfasst das Angebot Occhi-Kunst, Genähtes, Keramik und Holzarbeiten, Seifen, Floristik und vieles andere mehr. Mit Sicherheit kann hier für jeden Geldbeutel und Geschmack das Passende gefunden werden.

Selbst kreativ werden können experimentierfreudige Menschen ab 5 Jahren im unteren Foyer des Bürgerzentrums. Dort heißt es: Aktiv werden mit Plastikverpackungen. Während die Eltern stöbern, können die Kinder unter Anleitung von Frau Stritzke ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Zur Stärkung bietet die „Evangelische Kindertagesstätte" in Nieder-Ramstadt Selbstgebackenes in der Cafeteria an.

Der Markt findet am Sonntag, den 8. März 2015, von 11 – 18 Uhr im Bürgerzentrum Nieder- Ramstadt statt. Die Aussteller und der Arbeitskreis Kreativmarkt freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Andrea Ostertag
Arbeitskreis Kreativmarkt

Bücherflohmarkt in Nieder-Ramstadt

(GdeM) „Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste." Was Heinrich Heine im 19. Jahrhundert bereits erkannte, gilt bis heute. Knapp 100.000 neue Titel bringen deutsche Verlage Jahr für Jahr heraus – Lesestoff zum Schmökern und Abtauchen in andere Welten. Echte „Leseratten" wissen allerdings irgendwann nicht mehr, wohin mit den ausgelesenen Büchern, damit wieder Platz für neue Werke ist. Zum Wegwerfen meist zu schade, können Roman, Krimi & Co. noch einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden. Eine Gelegenheit hierzu bietet sich beim Bücherflohmarkt am Sonntag, den 29. März 2015, im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Von 10 bis 17 Uhr kann hier auf ganzen oder halben Tischen angeboten werden, was im heimischen Bücherregal keinen Platz mehr findet. Die Standgebühr beträgt 10 bzw. 5 Euro und kommt dem Projekt der Mühltaler „Gib- und Nimm-Büchereien" zugute. Anmeldungen sind ab 1. März 2015 möglich unter der E-Mail-Adresse buecherflohmarkt-muehltal@web.de oder per Telefon unter 06154-577238 (zwischen 17.00 und 19.00 Uhr).

Impressum

Die Mühltalpost erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitschriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

***Herausgeber:** topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Holger Maier, Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim*

***Kontaktadresse in Mühltal:** Holger Maier, Im Rosengarten 20, 64367 Mühltal fon: 06151.520 514 0 fax: 06251.70 96 12 mail@muehltalpost.de www.mühltalpost.de*

Auflage: 7500 Stück

***E-Mail Adressen:** Redaktion: redaktion@muehltalpost.de Anzeigen: anzeigen@muehltalpost.de Termine: termine@muehltalpost.de*

***Druck:** RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG, Flomersheimer Str. 2-4, 67071 Ludwigshafen*

(c) 2012 topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen gilt das Urheberrecht bei der topidentity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2015 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mühltalpost, einzusehen unter www.muehltalpost.de

Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Kuchen essen für die Kinder

Es ist schon gute Tradition, dass die Cafeteria am Ostermarkt von den Kindergärten Mühltals betrieben wird. In diesem Jahr organisiert der Förderverein der evangelischen Kindertagesstätte Nieder-Ramstadt den Kuchenverkauf. Der Erlös kommt vollständig der pädagogischen Arbeit in der Tagesstätte zugute. Im Angebot sind Kaffee, kühle Getränke sowie Gebäck und Kuchen, die von Eltern und den ortsansässigen Bäckereien gespendet wurden. Auch die Mitnahme für den sonntäglichen Kaffeetisch zuhause ist ausdrücklich erwünscht! Ganz nach dem Motto „viel hilft viel".

Jan Miller
Vorsitzender des Fördervereins Ev. Kindertagesstätte in Nieder-Ramstadt e.V.

Modau Apotheke
Bahnhofstraße 23 · Mühltal
Teemischung Frühlingsfit
in der 40 g Schmuckdose für 6,99 €
Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühltal

Neuer, kreativer Freiraum für Teens

(GdeM) Vielfältige, fantasievolle Kreationen entstehen beim creative club, dem neuen Angebot der Jugendförderung im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach. Einmal in der Woche nachmittags von 15 bis 17 Uhr sind alle Kinder ab 10 Jahre dazu eingeladen, ihren Ideen freien Lauf zu lassen. Bisher jeden Dienstag und ab dieser Woche jeden Mittwoch wird ausgehend von den Vorschlägen der Kids gebastelt, gemalt und andere Gestaltungstechniken ausprobiert, bis der Jugendraum immer mehr einem kreativen Atelier gleicht. Dabei kommt der Spaß auch nicht zu kurz: beim gemeinsamen Musik hören und chillen oder toben auf dem kleinen Hof ist für jeden etwas dabei. Bisher standen zum Beispiel Window Colour malen, Hühner nähen und Paracord Armbänder knoten auf dem Programm. Ab sofort trifft sich der creative club immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr.

Kreativität kann auch in der ersten Woche der Osterferien in Nieder-Ramstadt unter Beweis gestellt werden: Beim gemeinsamen Skript schreiben, Film drehen, Ton und Technik abstimmen und Szenen zu schneiden. Weitere Auskunft erteilt Florian Krimm von der Jugendförderung Mühltal.

06151 . 52 05 14 0 Mühltal post

Wahlhelfer gesucht

(GdeM) Die Gemeinde Mühltal sucht für die anstehende Landratswahl am 19.04.2015 und die evtl. Stichwahl am 10.05.2015 Wahlhelfer.

Wer in Mühltal wohnt, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt und mindestens 18 Jahre alt ist, kann sich beim Ordnungsamt/ Wahlamt in der Gemeindeverwaltung melden (Telefon Nr. 06151-1417120 oder 1417168).

Es erwartet Sie eine interessante Tätigkeit: Die Wahlhelfer sind zuständig für die Ausgabe der Stimmzettel, die Prüfung der Wahlberechtigung und für die Auszählung der Stimmabgaben.

Für dieses Ehrenamt erhält jedes Mitglied eines Wahlvorstandes ein sogenanntes Erfrischungsgeld in Höhe von 25 Euro.

Schulanmeldung 2016 an der Traisaer Schule

Alle Kinder, die 2016 schulpflichtig werden (geb. 2.7.2009 bis 1.7.2010) sollen am Mittwoch 15. April 2015 ab 11:45 Uhr in der Traisaer Schule angemeldet werden. Anfang März werden die schriftlichen Einladungen zur Schulanmeldung per Brief verschickt. Wer hierher zugezogen ist oder bis Mitte März keine Einladung erhalten hat, setzt sich bitte mit dem Sekretariat dienstags und donnerstags von 8 bis 13 Uhr unter 06151-14023 in Verbindung, ebenso Eltern von ‚Kann-Kindern'.

Informationen über die Schule stellen wir Ihnen auf unserer website www.traisaer.muehltal.schule.hessen.de zur Verfügung.

Annette Stahl,
Sekretariat

Seit 1984 ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen
ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

Schulanmeldung 2016 in Nieder-Ramstadt

Alle Kinder die 2016 schulpflichtig werden (geb. 2.7.2009 bis 1.7.2010) müssen am 16.3., 20.3. oder 23.3.2015 vormittags im Sekretariat der Schule am Pfaffenberg von ihren Eltern angemeldet werden. Einladungen hierzu sind bereits verschickt worden.

Für ‚Kann-Kinder' sind Termine am Fr. 23.3.2015 zwischen 8 u. 13 Uhr vorgesehen oder nach telefonischer Vereinbarung.

Weitere Informationen zur Schule am Pfaffenberg erhalten Sie über die website www.am-pfaffenberg.muehltal.schule.hessen.de oder montags und freitags von 8-14 Uhr unter 06151-14383.

Annette Stahl,
Sekretariat

Seniorentag der Gemeinde Mühltal

(GdeM) Am 25. April findet in Nieder-Beerbach in der SKG-Sporthalle von 14.00 – 18.00 Uhr der Seniorentag der Gemeinde Mühltal statt. Der Seniorenbeirat und die Seniorenförderung werden vom Ortsbeirat Nieder-Beerbach unterstützt und sorgen mit Vorträgen zu Medikamenten und Tagespflege in Mühltal, musikalischen Beiträgen und natürlich mit Kaffee und Kuchen für einen kurzweiligen Nachmittag. Beim Gedächtnistraining können Sie Ihre grauen Zellen auf Trapp bringen und beim Rollator-Training Tipps zum richtigen Umgang mit diesem Hilfsmittel erhalten. Außerdem ist es möglich auf dem Sportplatz Boule zu spielen oder sich über die Arbeit des DRK oder die Angebote der AWO zu informieren und vieles mehr. Dieser Seniorentag bietet für alle etwas. Per Anruf unter Tel. 06151/136845 können Sie den Fahrdienst in Anspruch nehmen. Alle Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Ein wunderbares Gute-Laune-Buch
Mamen Sanchez
Die schönste Art, sein Herz zu verlieren.
Thiele Verlag 20,- €
Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.30-18.30 h | Sa. 8.30-13.00 h
Bücher-Blitz Scala
Wo gute Bücher zuhause sind.
Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

"Das Griesheimer Haus"
Eine historische Erzählung von Ernst Pasqué im Buchhandel erhältlich für 7,50 EURO

Wissen was los ist
Mühltal post

Jetzt informieren! Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.
Das **2. Fach gratis**
Für 2 Doppelstunden die Woche anmelden = 1 Doppelstunde gratis dazu
Extra-Fach gratis im Wert von mehr als 90 €*
Lassen Sie sich beraten: Telefon 19 4 18
Ober-Ramstadt • Hammergasse 7 • Tel. 06154 - 19 4 18
www.schuelerhilfe.de/ober-ramstadt
*Diese Aktion umfasst 1 Doppelstunde pro Woche gratis in einem Fach nach Wahl für die Dauer von 3 bzw. 6 Monaten. Gilt nur im Fall einer Anmeldung für 4 Unterrichtsstunden (2 Doppelstunden) pro Woche bei einer Mindestvertragslaufzeit von 6 bzw. 12 Monaten. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.schuelerhilfe.de.

Eigentum statt Miete!
Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:
1,25 %* p. a. nominal
- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*1,26 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baudarlehen (bis zu 60 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), **10 Jahre Zinsfestschreibung**, 100 % Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 23.02.2015
Gleich Termin vereinbaren:
Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de
Ein Partner der ING DiBa

BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

Seit 1984 ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen
ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt · Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

Junge Sterne
So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv im Autohaus Bartmann: die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie u.v.m.*
A 200 CDI, EZ 5/14, 22.388 km, Kosmosschwarz, Stylepaket, Navi, aktiver Parkassistent uvm. **21.800,– €**
Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.
AUTOHAUS **BARTMANN**
Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt
Tel. 06157 80030, Fax 06157 800331, www.bartmann.de
Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne.

Thermografie-Offensive in Mühltal

Auftaktveranstaltung in Nieder-Beerbach am 5. März

Die Gemeinde Mühltal lädt herzlich ein zur Bürger-Informationsveranstaltung am Donnerstag, 5. März, 19 Uhr, ins Gemeindezentrum Nieder-Beerbach (Untergasse 2). An diesem Abend wird die Thermografie-Offensive Mühltal vorgestellt, die Teil ist des Projekts GREEN CITY Mühltal-Nieder-Beerbach. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten unter Tel. 06151/360 360 oder info@effizienz-klasse.de, hier können auch weitere Rückfragen zur Veranstaltung beantwortet werden.

Bei einer Thermografie werden Häuser mit einer Wärmebildkamera aufgenommen. Diese setzt die abgegebene Infrarotstrahlung um, so dass Zonen deutlich werden, wo das Haus besonders viel Wärme verliert. „Mit der Thermografie-Offensive sollen Hausbesitzer in Mühltal eine Motivation zur energetischen Gebäudesanierung erhalten“, sagt Astrid Mannes, Bürgermeisterin der Gemeinde Mühltal.

Günstige Konditionen sind für Mühltals Hausbesitzer geplant. Bürger mit geeigneten Immobilien sowie die Vereine in Mühltal sind zur Mitwirkung aufgerufen. An einem speziellen Aktionstag nach der Auftaktveranstaltung sollen die Thermografien durchgeführt werden, noch im Monat März. Wenn mindestens 30 Hausbesitzer teilnehmen, bietet die Effizienz:Klasse die Thermografien zum Sonderpreis von 99 Euro an. Bei weniger als 30 Teilnehmern gilt der reguläre Preis von 195 Euro abzüglich Aktionsrabatt von 25 %. Wenn sich mindestens zehn Mitglieder eines Vereins zur Mitwirkung für ihr Haus entschließen, erhält der Verein eine Thermografie für sein Gebäude kostenlos. Im Nachgang erhält jeder Teilnehmer einen Bericht zu seinem Gebäude, der auch Handlungsvorschläge enthält.

Bei der Bürger-Informationsveranstaltung mit Vertretern von Politik und Fachleuten am 5. März wird genau über das Projekt und die Teilnahmemöglichkeiten informiert. Das Thema Thermografie wird fachlich erläutert. „Diese Aktion ist ein weiterer Schritt zur Umsetzung der Energiewende vor Ort im Rahmen unserer Initiative GREEN CITY Mühltal-Nieder-Beerbach“, so Rainer Steuernagel, Vorsitzender der Steuerungsgruppe Klimaschutz der Gemeinde Mühltal.

Die Effizienz:Klasse stellt an diesem Abend auch ihren Weg zu einem individuellen Modernisierungsfahrplan vor. „Lohnt sich eine energetische Sanierung bei meinem Haus? Welche Beratungsmöglichkeiten gibt es überhaupt? Welche Teilmaßnahmen sind sinnvoll? Diese Fragen beantworten wir mit einer Beratung, welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge umgesetzt werden können und wie es mit der Finanzierung und den Fördermöglichkeiten aussieht“, erläutert Norbert Stang, Geschäftsführer der Effizienz:Klasse.

Beratung leicht gemacht

Es wird empfohlen, dass Interessenten vorhandene Unterlagen zum Haus bereits zur Veranstaltung mitbringen, das erleichtert die Einschätzung von Einsparmöglichkeiten. Das können Baupläne sein, Energieabrechnungen oder falls vorhanden Energieberatungsberichte oder Energieausweise.

Umsetzungspartner

Die Thermografie-Offensive wird gemeinsam getragen von der Gemeinde Mühltal und dem regionalen Energieversorger HSE. Die Umsetzung erfolgt durch die Effizienz:Klasse GmbH, einer Initiative von HSE und regionalem Handwerk.

Ansprechpartner:

Harald Rapp, Ortsbeirat Nieder-Beerbach, Tel. 0170-2355838, h.rapp@agfw.de

Erik Hornung, Wirtschaftsförderung der Gemeinde Mühltal, Tel. 06151/14-17-147, wirtschaftsfoerderung@muehltal.de

Michael Ortmanns, Unternehmenskommunikation, HEAG Südhessische Energie AG (HSE), Tel. 06151 701-1160, presse@hse.ag

Ludwig Achenbach M. A.

Foto: NRD/ Marlene Broeckers

Gewerbepark bringt Geld und Arbeitsplätze

Spatenstich am Gewerbepark Ruckelshausen Nieder-Ramstadt

Wer baggert denn da.... ? *Ob die Bürgermeisterin Frau Dr. Mannes für die weiteren Baumaßnahmen die Baggerarbeiten übernehmen wird, konnte vor Redaktionsschluss nicht mehr geklärt werden. Foto: NRD/ Marlene Broeckers*

Mit dem symbolischen 1. Spatenstich im Nieder-Ramstädter Gewerbepark Ruckelshausen hat am 19. Februar die Erschließung für das insgesamt 13,5 Hektar große neue Gewerbegebiet Mühltal begonnen. Im 1. Bauabschnitt sollen bis Mitte des Jahres knapp 7 Hektar zur Bebauung bereitgestellt werden. Rund 30 Gewerbebetriebe werden sich ab dem Jahresende 2015 hier ansiedeln. „Für Mühltal ist dies ein bedeutender Standortfaktor“, sagte Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes, „weitere mittelständische Unternehmen werden sich ansiedeln, die Gewerbesteuer wird ansteigen und Menschen in Mühltal und Umgebung werden neue Arbeitsplätze finden.“

Das Gelände am Ortseingang von Nieder-Ramstadt aus Richtung Autobahn bei der Firma Riegler gelegen, gehört der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) und wurde bislang als landwirtschaftliche Fläche genutzt. Da Mühltal dringend weitere Gewerbeflächen braucht, haben Gemeinde und NRD erwogen, hier zusammenzuwirken. Weil die Gemeinde für den Erwerb der Fläche kein Geld hat, war die NRD bereit, den Gewerbepark selbst zu entwickeln. Mit der Planung und Vermarktung wurde die „Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH“ beauftragt, die u.a. sehr erfolgreich das frühere Miag-Gelände für Ober-Ramstadt entwickelt hat.

Astrid Mannes bedankte sich für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, NRD und den Projektentwicklern. Direkt an NRD-Vorstand Walter Diehl wandte sie sich mit den Worten: „Sie tun damit sehr viel für die Zukunftssicherheit der Gemeinde Mühltal.“ Unterstützt von einem Mitarbeiter der Tiefbaufirma Faber aus Alzey setzte die Bürgermeisterin den Bagger in Gang und griff mit weiteren Projektbeteiligten anschließend zum Spaten. mb

Mehr Infos unter www.gewerbepark-ruckelshausen.de

Gib- und Nimm-Büchereien kommen

Spende über 1000 Euro für Mühltals Lesespaß

Gute Nachricht für alle Mühltaler. Im Laufe des Jahres wird es in fünf Ortsteilen sogenannte Gib- und Nimm-Büchereien geben. Eine Mixtur aus Spendenbereitschaft und bürgerschaftlichem Engagement macht es möglich, dass die Gemeindeverwaltung einen Antrag von SPD und Grünen in die Realität umsetzen kann. Die Wahl fiel dabei auf von der Telekom ausrangierte Telefonzellen, die künftig einen wetterfesten Rahmen für die öffentlichen Bücherschränke bilden werden.

Was fehlte, war nur noch die Finanzierung des Baumaterials für die Fundamente und die Montage der Häuschen. Doch hier zeigte sich, dass Mühltal sich auf seinen Gewerbeverein verlassen kann. Die Mitglieder zeigten sich großzügig, legten zusammen und so kam in Verbindung mit Spenden von der Sparkasse Darmstadt, dem KÜS Zentrum Wojahn, dem Hyundai Autohaus Merz und der Firma Creative Gärten Markus Winkler die Summe zusammen, die noch erforderlich war.

In wenigen Monaten wird es also möglich sein, sich an diesen Zellen, deren Gestaltung den einzelnen Ortsteilen obliegt, Bücher auszuleihen – und das ohne Registrierung oder gar Leihgebühr. Im Umkehrschluss können lesenswerte Bücher anderen Bürgern zugänglich gemacht werden. Ehrenamtliche Patinnen und Paten schauen regelmäßig nach dem Bücherbestand und der Funktionsfähigkeit des rund um die Uhr zugänglichen Häuschens.

Nun hoffen alle Beteiligten, dass die Mühltaler auch regen Gebrauch der Gib- und Nimm-Büchereien machen, sowohl ihre ausgelesenen, gut erhaltenen Bücher bereitstellen als auch sich mit neuem Lesestoff versorgen. Sicher ergibt sich dann auch das ein oder andere Gespräch, wenn man sich an den ehemaligen Telefonzellen trifft. So werden sie weiterhin der Kommunikation dienen.

Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich bei allen Spendern und Unterstützern!

markus winkler Creative Gärten
Autohaus Merz HYUNDAI
Wojahn Partner der KÜS
Gut für die Region. Sparkasse

Jetzt kann es losgehen: *Erik Hornung, Ansprechpartner der Gemeinde Mühltal Abt. Wirtschaftsförderung, Markus Winkler, Vorsitzender des Gewerbevereins Mühltal, und Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes freuen sich über die tolle Unterstützung des Gewerbevereins, der seine Mitglieder aufgerufen hatte, für die Büchereien zu spenden. (Foto: Holger Maier, MP)*

Lukas Harnischfeger (19) wird neuer Vorsitzender

Frischer Wind bei der Jahreshauptversammlung der Jusos – Constanzo trat nicht mehr an

Auf der Jahreshauptversammlung der Jusos Darmstadt-Dieburg am vergangenen Samstag wurde Lukas Harnischfeger (19) aus Weiterstadt zum neuen Vorsitzenden gewählt. Die 24-jährige Vivien Costanzo, die 4 Jahre lang an der Spitze der Jusos stand, trat nicht mehr an.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden Ali Durna (24, Groß-Zimmern), Peter Roth (22, Babenhausen) und Omane Kyei (22, Pfungstadt) gewählt. Als Kassierin ergänzt Anna Wellbrock (24, Dieburg) den geschäftsführenden Vorstand.

Als Beisitzerinnen und Beisitzer wurden Till Backhaus (23, Babenhausen), Tim Huber (21, Groß-Umstadt), Julius Schafhausen (18, Weiterstadt), Anna Weber (19, Seeheim-Jugenheim), Tim Kolb (23, Babenhausen), Bahar Monsefzadeh (17, Griesheim), Denise Geißler (20, Babenhausen), Dennis Alfonso Munoz (24, Groß-Umstadt) sowie Khatera Taymuree (22, Eppertshausen) gewählt.

„Unser Ziel in diesem Jahr muss und wird es sein, dass Pit Schellhaas Landrat in Darmstadt-Dieburg bleibt! Er hat in den vergangenen Jahren gezeigt, dass er Landrat kann. Die Jusos Darmstadt-Dieburg sind ein starker Verband und das wollen wir nutzen, um so viele Menschen wie möglich dazu zu bewegen, am 19. April ihr Kreuz bei Pit zu machen“, so der neugewählte Vorsitzende Harnischfeger. „Ziel muss aber auch sein, die Wahlbeteiligung zu steigern. Wer sich die Trends der vergangenen Wahlen ansieht, erkennt, dass gerade die jungen Leute sich immer weniger für die Politik vor Ort interessieren. Hier wollen wir ansetzen.“

Schwerpunkt im neuen Jahr soll neben der Landratswahl weiterhin das Thema Flüchtlingspolitik im Kreis wie im Bund sein. Zu diesem Thema gab es vergangenen Montag bereits eine Veranstaltung mit Rosemarie Lück, bei der über die aktuelle Situation der Flüchtlingspolitik in Darmstadt-Dieburg diskutiert wurde. Auch der Besuch einer JVA in Hessen mit der Landtagsabgeordneten Heike Hofmann ist bereits in Planung.

Neben den Vorstandswahlen gab es auch inhaltliche Diskussionen. Ein zentraler Antrag war, dass das Kreisjugendheim Ernsthofen weiterhin vom Landkreis betreut wird und nicht, wie von der CDU gefordert, in private Hände übergeben wird.

Jusos Darmstadt-Dieburg
Lukas Harnischfeger

1. Mühltaler Aktionstag für Sport & Gesundheit

„Wenn's drauf ankommt“ - Lernen von den Profis / Alternative Trainingsmethoden im Sport

Am Sonntag, den 01. März findet in der Turnhalle der Nieder-Ramstädter Diakonie von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr ein abwechslungsreicher Tag für alle Sportler und Sportinteressierten statt. Die Initiatorin, Alexandra Albert, von physioMENTAL hat eine Kooperation verschiedener Mühltaler Trainer angestoßen, um in der dynamischen Sportlandschaft vor Ort auf spezielle Angebote aufmerksam zu machen, die teilweise im Breitensport noch recht unbekannt, dafür aber sowohl wissenschaftlich erwiesen als auch praktisch erprobt und sehr effektiv sind. So stellt die Pilates-Lehrerin Eva Dreher-Eisele aus Traisa auf dem Aktionstag Faszienpilates für Sportler vor. Der Sportwissenschaftler, Trainer und Yoga-Lehrer Fabian Gutknecht-Stöhr aus Trautheim wird auf die Besonderheiten von Yoga für Sportler hinweisen. Alexandra Albert aus Nieder-Ramstadt wird ihr Wissen aus ihrer Tätigkeit im Leistungssport als Sportmental-, Entspannungs- und Life Kinetik Trainerin einbringen und Michael Schneider von Gaitview aus Nieder-Beerbach wird einen Vortrag über die Besonderheiten einer Laufanalyse halten. Abgerundet wird das Programm, das von der Modau Apotheke und der Bekleidungsfirma skinfit gesponsert wird, mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Lernen von den Profis“. Dazu eingeladen sind Marco Koch (Vize WM und EM 200m Brust/Schwimmen, DSW 12), Dr. Christian Simon (Sportwissenschaftler, Schwerpunkt Trainingswissenschaft, Institut für Sportwissenschaft TUD), Jürgen Kleiner (Berufsschullehrer, B-Trainer/Geräteturnen männlich, TV Ober-Ramstadt), Jens Kiefner (Oberstudienrat, A-Trainer, Bezirkstrainer im Tennisbezirk DA) und Sabina Dopczynska (Klettertrainerin, B-Trainerin Alpinklettern, C-Trainerin Wettkampfklettern). Diskutiert werden wird über Trainingsabläufe im Spitzensport, alternative Trainingsschwerpunkte und Regeneration in Wettkampf und Training. Der Eintritt ist frei, dem Motto folgend „First come, first served.“ Das Programm finden Sie im Netz unter Kursplan auf www.physiomentaltraining. de sowie auf Facebook unter Physiomental. *AA*

„Hat Gemeinde Bebauungsplan versäumt?“

Stellungnahme der Gemeinde Mühltal zum Leserbrief MP 330

(GdeM) Der o.g. Leserbrief befasst sich mit den baulichen Tätigkeiten der Nieder-Ramstadt Diakonie (NRD) zur Realisierung des Konzepts „Fliednerplatz“ in der Stiftstraße im Ortsteil Nieder-Ramstadt.

Diese nun in Umsetzung befindliche Konzeption mit den zugehörigen Plänen wurde den gemeindlichen Gremien, also dem Ortsbeirat, dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung, am 20. August 2013 in den Räumlichkeiten der Diakonie vorgestellt und stieß auf Zustimmung.

Das Kreisbauamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist zu der Einschätzung gelangt, dass dieses Vorhaben über den im Leserbrief zitierten § 34 des BauGB genehmigt werden kann und insofern ein von der Gemeinde aufzustellender Bebauungsplan nicht erforderlich ist.

Die Aufstellung eines B-Plans nach Kenntnisnahme der Planungen mit dem Ziel, die beabsichtigte Bebauung zu reduzieren, hätte übrigens den rechtlich zumindest äußerst bedenklichen Tatbestand der Verhinderungsplanung erfüllt und ggf. sogar Schadenersatzansprüche ausgelöst.

Daher befasste sich der ausschließlich dafür zuständige Gemeindevorstand in der Folge mit dem eingehenden Bauantrag und erteilte das gemeindliche Einvernehmen. Selbst wenn er es gewollte hätte, wäre eine Ablehnung des Antrags durch den Gemeindevorstand rechtlich nicht möglich gewesen, da die gesetzlichen Kriterien eingehalten wurden. Dem Gemeindevorstand haben die Pläne und das dahinterstehende Gesamtkonzept jedoch gut gefallen.

Die im Leserbrief vorgetragene Kritik daran, dass der Gehweg nun aufgrund der teilweisen Grenzbebauung deutlich schmaler und mit Rollatoren wie auch Zwillingskinderwagen nun nicht mehr passierbar wäre, entbehrt jeglicher Grundlage. Das Gegenteil ist der Fall: Die Nieder-Ramstädter Diakonie hat in ihren Planungen vorgesehen, den Gehweg in der Stiftstraße analog des bereits umgesetzten Abschnitts Richtung Minikreisel sogar auf über 2 Meter zu verbreitern. Daher wurde vom Baugrundstück der NRD Fläche abgetrennt und für die Gehwegverbreiterung zur Verfügung gestellt. Die Diakonie stellt den neuen Gehwegstreifen der Gemeinde sogar kostenfrei zur Verfügung und übernimmt auch die erforderlichen Pflasterarbeiten zur Verbreiterung des Gehwegs.

Dass der Gehweg während der Bauarbeiten natürlich vorübergehend nur eingeschränkt nutzbar ist, ist eine übliche Begleiterscheinung von Baumaßnahmen und stellt insofern keine Besonderheit des NRD-Vorhabens dar.

Weiter ist es absurd zu meinen, jeder Neubau müsse der Bevölkerung über eine Bürgerversammlung vorgestellt werden. Die Hessische Gemeindeordnung sieht vor, dass mindestens einmal im Jahr eine solche Versammlung zu besonders wichtigen Angelegenheiten abgehalten werden soll. Wenn wir für jeden Neubau, der entsteht, eine Bürgerversammlung einberufen würden, hätten wir alle paar Tage eine Veranstaltung.

Um die Bevölkerung über die geplante Weiterentwicklung des Areals der Nieder-Ramstädter Diakonie zu informieren, stehen auf diesem Areal an verschiedenen Orten Informationstafeln.

Zudem wird darüber in Veranstaltungen und der Presse immer wieder berichtet. Die NRD und die Gemeinde Mühltal berichten auf ihren Internetseiten seit langem über die Quartiersentwicklung. Dort findet man auch Informationen zu dem im Leserbrief kritisierten Neubau. Die Bevölkerung wurde somit durchaus breit informiert.

Modau Apotheke
Bahnhofstraße 23 · Mühltal
Für die Fastenzeit: Kartoffel-Lauch-Slim, 300 g für 8,95 €
Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühltal

Wohnraum dringend gesucht

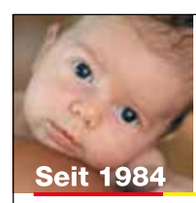
(GdeM) Wer hat eine freie Wohnung oder ein leerstehendes Haus, das er zur Unterbringung von Asylbewerbern anbieten kann?

Die stetig steigende Zahl von Asylbewerbern ist eine gewaltige gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Die Integration der Asylbewerber gelingt nur durch das bemerkenswerte ehrenamtliche Engagement aus der Bevölkerung. Die Kommunen können inzwischen aber kaum noch Wohnraum im Bestand anbieten. Wenn kein privater Wohnraum gemeldet wird, kommen wir auch in Mühltal nicht umhin, große Containeranlagen aufzustellen. Für die betroffenen Menschen ist es sicherlich vorteilhafter, in kleineren Wohneinheiten und verteilt über den Ort zu leben. Dies würde die Integration erleichtern. Containeranlagen mit 60 und mehr Asylbewerbern beunruhigen zudem die Anwohner stark. Daher rufen wir die Bevölkerung noch einmal sehr eindringlich auf, uns Leerstände zu melden. Der Landkreis mietet geeigneten Wohnraum an und garantiert die pünktliche Mietzahlung. Dies erfolgt gemäß den ortsüblichen Mietsätzen.

Was tun beim Notfall zuhause?

(GdeM) Wissen Sie welche Schritte bei einem Notfall zuhause richtig sind? Wann rufe ich den Notarzt und wann den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und welche Nummer ist die richtige? Zu diesen Fragen weiß Dieter Bauer vom DRK Ortsverein Nieder-Ramstadt/ Traisa die Antwort und hat noch weitere Tipps zum Thema Erste Hilfe am 16.3., 15 Uhr, für Sie parat. Informationen und Anmeldungen (bis zum 13.03.) unter Tel. 06151/136845 oder per Mail an seniorenfoerderung@muehltal.de .


Seit 1984
ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen
Rund-um-die-Uhr im Einsatz für unsere Kinder
ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

„Darmstädter Hof“
Simmermacher
11. – 29. März
Fischwochen
„Atlantis ruft“
Mittagstisch
Mittwoch-Samstag
ab 5,50 Euro
Kreuzgasse 3 • 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 55456 • Fax 596868 • www.simmermacher.eu
Montag und Dienstag Ruhetag

Große Container-Siedlung geplant

Pressemitteilung der Fraktion „die Mühltaler“

Auch in Mühltal wird es wieder eine große Container-Siedlung zur Unterbringung von Asylsuchenden geben. Dies dürfte ein weiteres trauriges Kapitel in der Mühltaler Flüchtlingspolitik werden. Die Gemeindevertreter sprachen sich in ihrer letzten Sitzung, ohne die Stimmen der Fraktion „Die Mühltaler“, dafür aus, eine Container-Siedlung für bis zu 45 Flüchtlinge aufzustellen. Von der Verwaltung wurden mehrere Gelände in Nieder-Ramstadt und Trautheim vorgeschlagen. In 2015 werden ca. 75 Flüchtlinge erwartet. Diese können aber nicht mehr alle in den bereits vorhandenen Einrichtungen untergebracht werden, auch weil der Kreis keine Flüchtlingsunterkünfte in den Ortsteilen Frankenhausen, Waschenbach und Nieder-Beerbach genehmigt. Die Kapazitäten in den verbliebenen Ortsteilen sind ausgeschöpft und Angebote von Privat sind laut Aussage der Gemeindeverwaltung leider nicht eingegangen.

Wir, „Die Mühltaler“, waren von Anfang an gegen eine solch große Lösung. Denn Flüchtlingspolitik ist auch immer Sozialpolitik. Ohne Einbindung der Mühltaler Bürger kann es nicht gehen. Eine gute Flüchtlingspolitik wäre gewesen, mehrere kleine Einheiten von bis zu 25 Personen in den Ortsteilen zu etablieren. Wir sind der Auffassung, dass damit auch die Akzeptanz in unserer Bevölkerung größer wäre. Und nur dann kann eine Integration von Flüchtlingen funktionieren. Schade, dass die anderen Fraktionen die Konfrontation mit dem Kreis scheuen. Schade, dass sie die, sich aus dieser Entscheidung ergebenden, Probleme ignorieren. Lieber präferieren Sie eine große und für den Kreis „kostengünstige“ Lösung. Der Kreis hat nämlich nach der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss signalisiert, dass er für mehrere kleine Standorte die Kosten nicht übernehmen wolle, wozu er aber grundsätzlich verpflichtet ist. Und hier wären sowohl der Gemeindevorstand als auch die Gemeindevertretung gefordert gewesen mit dem Kreis zu verhandeln. Die gesellschaftlichen Folgekosten dürften unsere Gemeinde um ein vielfaches teurer zu stehen kommen, als die Kosten für mehrere kleine Einheiten. Leider haben wir es nicht geschafft die anderen Fraktionen davon zu überzeugen. So bleiben viele Fragen unbeantwortet. Wäre der Antrag nochmals in den Ausschüssen unter Einladung des Landkreises behandelt worden, das Ergebnis hätte für Mühltal vielleicht anders ausgesehen.

Marion Diekmann,
„die Mühltaler“

Seniorenkalender 1. Halbjahr 2015

(GdeM) Auf der Homepage der Gemeinde Mühltal wurden Angebote für Senioren für das I. Halbjahr 2015 in einem Seniorenkalender zusammengefasst. Um zum Link zu kommen gehen Sie auf die Homepage der Gemeinde www.muehltal.de unter Soziales/ Senioren/ Seniorenförderung.

Bei Fragen oder Aufnahme von weiteren Terminen wenden Sie sich bitte an die Seniorenbeauftragte Christel Müller, Tel. 06151/136845, oder per Mail an seniorenfoerderung@muehltal.de .

2. Ober-Ramstädter Pflegetag
14. März
Stadthalle Ober-Ramstadt
von 13 Uhr bis 17 Uhr
Besuchen Sie uns beim 2. Pflegetag in der Stadthalle in Ober-Ramstadt. Dort beraten wir Sie gerne und zeigen Ihnen aktuelle Produkte zum Thema Gesundheit.
Kostenfreie Venenmessung!
Rollator TOPRO Troja 2G
Der TOPRO Troja 2G ist die konsequente Weiterentwicklung seines ausgezeichneten Vorgängers:
- der ERGO Grip erleichtert das Aufstehen
- leichte Stöße werden abgefedert
- bequeme und sichere Armauflagen
- Reifenwechsel in wenigen Sekunden
- neue Taschen, edle Farben und eine breite Auswahl an Zubehör

Sanitätshaus
Georg Behrmann
seit 1876
Orthopädietechnik Meisterbetrieb und Rehatechnik

Wir beraten Sie gerne!

ot_z mühltal
Schützenstraße 10
64283 Darmstadt
Telefon 06151 / 2 39 25
Telefax 06151 / 918 15 37
Rheinstraße 49
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 396 62 40
Telefax 06151 / 396 62 50
www.behrmann-online.de

Mühltalpost-Leser: *Ist schon unglaublich, wo die Mühltalpost so überall gelesen wird. Dieses Foto entstand im Skigebiet von St. Johann im Pongau, aufgenommen von Martin Machleid aus Seeheim/Jugenheim. Haben Sie auch einen Lieblingsplatz zum lesen der Mühltalpost oder eine witzige Idee? Dann schicken Sie uns doch mal ein Bild und finden Sie sich damit hier in der Zeitung wieder. Wir freuen uns darauf. Ihr Mühltalpost Team.*

Spielplatz zurzeit geschlossen

(GdeM) Der Spielplatz am Lohberg wurde bereits kurz vor Weihnachten geschlossen, weil umfangreiche Instandhaltungsarbeiten notwendig sind. Die Sperre wird witterungsbedingt über die Wintermonate andauern. Zum zeitigen Frühjahr werden die Mitarbeiter vom Eigenbetrieb die maroden Hölzer entfernen und andere erforderliche Arbeiten durchführen. Die Gemeinde wird den Spielplatz wieder so herrichten, dass die Kinder dort wieder ungefährdet spielen und Spaß haben können. Für die erforderliche Maßnahme bittet die Gemeindeverwaltung die großen und die kleinen Spielplatzbesucher um Verständnis.

Zum Glück keine Gefahr: *Die Einsatzfahrzeuge der Nieder–Beerbacher Feuerwehr während des Einsatzes „Rauchentwicklung“ im Brunnengässchen.*

Feuerwehr Nieder-Beerbach

...startet vielbeschäftigt ins Jahr 2015

Sehr arbeitsreich begann das Jahr 2015 für die Feuerwehr Nieder–Beerbach. Innerhalb der ersten 6 Wochen musste die Feuerwehr zu vier Einsätzen ausrücken und auf fünf Veranstaltungen einen Brandsicherheitsdienst stellen.

Erstmalig alarmiert wurden die Einsatzkräfte am 13. Januar über Funkmeldeempfänger und Sirene zu einem Wohngebäude in das Brunnengässchen. Dort war eine unklare Rauchentwicklung in einem Wohngebäude gemeldet worden. Kurz nach dem Eintreffen konnten die Einsatzkräfte allerdings Entwarnung geben, da die Rauchentwicklung nicht von einem Brand kam sondern vermutlich aufgrund der Wetterlage von einem nicht richtig abziehenden Kamin verursacht wurde.

Bereits drei Tage später, am 16. Januar, erfolgte die nächste Alarmierung, weil aus einem abgestellten PKW in der Thüringer Straße geringe Mengen Öl ausgelaufen waren. Dieses konnte schnell mit Bindemittel abgestreut und aufgenommen werden so dass auch hier der Einsatz zeitnah beendet werden konnte.

Am 26. Januar erfolgte die nächste Alarmierung. Diesmal hatte ein Fahrzeug während der Fahrt Treibstoff verloren und eine Benzinspur auf 300 m Länge durch die Mühlstraße gezogen. Die Einsatzstelle musste als erstes gegen den Verkehr abgesichert werden bevor die Spur auch hier wieder mit Ölbindemittel abgestreut werden konnte. Im Anschluss daran wurde die Straße mit Hilfe einer Kehrmaschine der Straßenmeisterei Darmstadt gereinigt.

Am 12. Februar erfolgte die vierte Alarmierung über Funkmeldeempfänger und Sirene. Ursache war dieses Mal ein brennender Kamin in einem außerhalb des Ortes liegenden Bauernhof. Durch die Einsatzkräfte wurde der Brandschutz in dem betroffenen Bereich sichergestellt und der Kamin von außen auf Beschädigungen sowie auf Glutnester in den angrenzenden Bereichen kontrolliert. Zusammen mit dem Schornsteinfeger wurde der Kamin ausgeräumt und gekehrt, so dass keine weitere Gefahr mehr von ihm ausging.

Zusätzlich zu den genannten Einsätzen wurde an den Faschingsveranstaltungen der SKG Nieder–Beerbach und des TV Nieder–Beerbach der Brandschutz durch jeweils 2 Einsatzkräfte der Feuerwehr sichergestellt.

Insgesamt wurden durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr Nieder–Beerbach während der Einsätze und den Brandsicherheitsdiensten ca. 100 Stunden Dienst geleistet.

Rüdiger Zeitz, Wehrführer
Freiwillige Feuerwehr
Mühltal Nieder-Beerbach

Wilde Müllablagerungen kein Kavaliersdelikt

ZAW installiert Belohnungssystem für Hinweise auf den Verursacher

Der ZAW gibt jährlich für die Entsorgung von Wilden Müllablagerungen mehr als eine halbe Million Euro aus. Auch in Mühltal werden immer wieder illegal Müll, Bauschutt oder Grünabfälle an Parkplätzen, Waldzufahrten, Feldwegen oder Containerstellplätzen abgelagert. „Manche illegalen Ablagerungen in der Landschaft sind überhaupt nicht zu begreifen, denn die korrekte Entsorgung wäre oft kostenlos“ berichtet Dr. Armin Kehrer, technischer Geschäftsführer des ZAW. Man muss sich nur bei der Sperrmüll- und Elektroschrott-Hotline (0800 / 91 60 600 kostenlos) einen Termin zur Abholung geben lassen. Gartenabfälle und Grünschnitt können kostenfrei (bis PKW-Kombi) oder gegen geringe Gebühr (z.B. PKW-Anhänger bis 0,75 t zul. Gesamtgewicht: EUR 2,50) bei den Kompostierungsanlagen im Landkreis abgegeben werden.

Um wilde Müllablagerungen in Zukunft besser ahnden zu können, hat der ZAW nun ein Belohnungssystem installiert: Jede Mitteilung, die letztendlich zur Ergreifung eines Verursachers führt, soll mit einem Geldbetrag von 100 bis 500 Euro belohnt werden. Christel Fleischmann, Vorstandsvorsitzender des ZAW erhofft sich auf diese Weise den einen oder anderen Verursacher zu finden – vor allem aber auch durch die abschreckende Wirkung weitere illegale Ablagerungen in der Landschaft zu vermeiden.

Wenn Sie Hinweise zu entsprechenden Umweltfrevel geben können, wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt der Gemeinde Mühltal (Tel. 06151 / 14 17 118; ordnungsamt@muehltal.de) oder aber auch an Frau Funk beim ZAW (Tel. 06159 / 91 60 144; c.funck@zaw-online.de).

Verkleinerung der Gemeindevertretung

Pressemitteilung der Fraktion "Die Mühltaler"

Erneut hat sich die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung im Februar mit der Verkleinerung der Gemeindevertretung befasst. Nachdem, zum Ende des letzten Jahres, der Antrag der „Mühltaler“ auf Reduzierung der Sitze in der Gemeindevertretung von 37 auf 33 Sitze an einer Stimme gescheitert war, hatten „Die Mühltaler“ erneut eine Verkleinerung beantragt. Diesmal ging es in dem Antrag darum, die Anzahl der Sitze auf 31 zu reduzieren.

Ein Antrag, der zum Einen Kosten einsparen würde und zum Anderen ein effektiveres Arbeiten im Gemeindeparlament ermöglichen würde. Gibt es doch in der Mühltaler Gemeindevertretung Mitglieder, die sich bei den Sitzungen in den letzten Jahren sehr konsequent in Zurückhaltung geübt haben. Ihre Aufgabe erfüllten sie, indem sie stets mit ihrer Fraktion die Hand hoben und sich ansonsten in Schweigen hüllten.

In der Dezembersitzung fehlten bei der Abstimmung acht Mitglieder der Gemeindevertretung, sodass es berechtigten Grund zu der Annahme gab, mit einem erneuten Antrag diesmal zu einem positiven Abstimmungsergebnis zu gelangen.

Doch leider wurde auch diesmal der Antrag verworfen. Hatten doch zur großen Verwunderung diesmal sogar sechs Gemeindevertreter ihre Meinung geändert und nun gegen eine Verkleinerung des Parlaments votiert.

Vom Wasser predigen und Wein trinken. Anders kann man ein solches Abstimmungsverhalten nicht gewichten.

Falko-Holger Ostertag
Fraktion „Die Mühltaler“

Veränderungung in der „Kliniklandschaft“

Die SPD-Fraktion im Kreistag Darmstadt-Dieburg begrüßt den Kauf des Marienhospitals in Darmstadt und des St. Rochus Krankenhauses in Dieburg durch das Klinikum Darmstadt und hofft, dass im nächsten Schritt durch eine Fusion mit den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg die stationäre gesundheitliche Versorgung in der Region nachhaltig gesichert wird. „Für uns steht dabei die optimale Patientenversorgung und Finanzierbarkeit der Kliniken im Fokus. Mit der jetzigen Entwicklung sind wir auf einem guten Weg“, betont die Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion Christel Sprößler.

Der gesundheitspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Dr. Mathias Göbel, hofft, dass auch eine Fusion mit den Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg von der Kartellbehörde genehmigt wird. „Darmstadt hat mit dem Kauf einen großen Schritt in Richtung nachhaltige Zusammenarbeit gemacht. Jetzt gilt es diese Entwicklung mit einer Fusion mit den Kreiskliniken zu vollenden“, sagt Dr. Mathias Göbel.

Markus Crößmann
SPD-Fraktion

Englisch verbessern in Colchester

Das Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd e.V. bietet vom 28.03.15 bis zum 08.04.15 eine Sprachfreizeit für Jugendliche im Alter von 14- 17 Jahren nach Colchester in Südengland an. Die Teilnehmer*innen leben in einer Gastfamilie und erhalten Sprachunterricht in Kleingruppen.

Nach dem Unterricht bietet ein pädagogisch geschultes Betreuerteam viele Freizeitangebote und Ausflüge, zum Beispiel nach London. Durch das abwechslungsreiche und altersgerechte Programm ist keine Zeit für Langeweile und das Englisch Lernen macht vor Ort viel mehr Spaß.

Eine Übersicht über alle Freizeiten in den hessischen Schulferien und weitere Angebote des Jugendwerks enthält die neue Broschüre 2015, diese ist kostenlos erhältlich beim Jugendwerk der AWO Hessen-Süd e.V.: 069 - 8300556100, info@jw-awo.de sowie im Downloadbereich unserer Website: www.jw-awo.de

Märchenhafte Kindergartentage

Im Traisaer Kindergarten war die Faschingszeit in diesem Jahr einfach märchenhaft!

Diverse Grimms Märchen wurden kennengelernt und in zahlreichen Aktionen bearbeitet und umgesetzt, so z.B. bei einer „Frau Holle Bewegungsstunde“, Schwerter wurden gesägt und Kronen gebastelt, im Rollenspielbereich entstand gar ein Pfefferkuchenhaus.

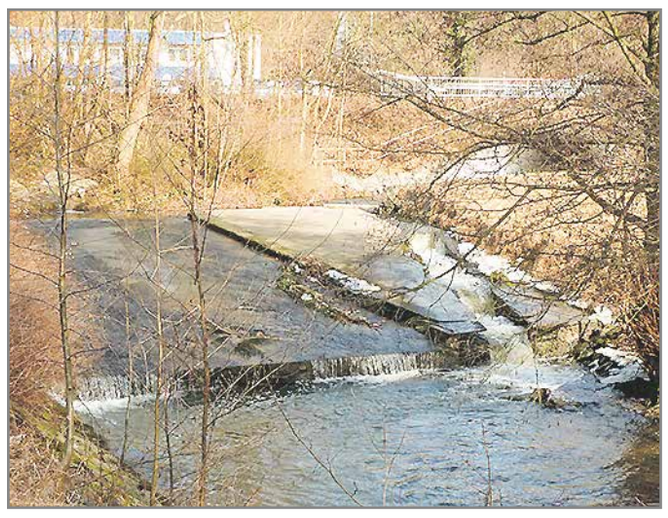
Höhepunkt war das große Märchenfest an Rosenmontag mit tollem „Schlaraffenland“ Buffet, das die Eltern gespendet haben.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann schlemmen und feiern sie noch heute ...

Birgit Wenger

Naturschutz profitiert vom rechtlichen Ausgleich

Oder: Was eine alte Wehranlage in der Modau mit einem Steinbruch zu tun hat



Die „Wehrplatte“ bei Nieder-Ramstadt: Vor der Umbaumaßnahme stellten die – nebenbei bemerkt nicht eben schönen – Betonplatten ein unüberwindbares Hindernis für Fische und weitere in der Modau lebende Organismen dar.

Nach der Umbaumaßnahme: Eine Riegelrampe überwindet nun die Höhendifferenz. Die 19 Querriegel sorgen für größere Wassertiefen auch bei niedrigen Abflüssen und schaffen zusätzlich Ruhezonen für wandernde Fische und wassergebundene Lebewesen.

(GdeM) Schon seit Jahrhunderten macht der Mensch sich die Wasserkraft an unseren Bächen und Flüssen zu Nutzen. Allerdings wurden im Laufe des 20. Jahrhunderts viele kleinere Wasserkraftanlagen aufgegeben und durch neue Techniken und andere Energien ersetzt.

Vielerorts hat man die alten Stauanlagen und Bauwerke jedoch im Gewässer belassen, so auch in der Modau am nordwestlichen Ortsrand von Nieder-Ramstadt. Hier war bis vor kurzem noch eine betonierte Wehrplatte vorhanden, die einen ca. 2 Meter hohen Absturz im Gewässerlauf bildete. Solche Querbauwerke führen zu erheblichen Beeinträchtigungen des empfindlichen Ökosystems unserer Fließgewässer, insbesondere zur Unterbrechung der Durchgängigkeit für wandernde Lebewesen in den Gewässern.

Die wasserwirtschaftlichen Vorgaben für die Pflege, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Fließgewässern sind unter anderem in einer Wasserrahmenrichtlinie der EU zusammengefasst. Für Fluss- und Bachläufe ist zur Erhaltung und Verbesserung ihrer ökologischen Funktionen auch die Wiederherstellung der Durchgängigkeit als wichtige Zielsetzung in dieser Richtlinie definiert. Im Grundsatz liegt diese Aufgabenstellung in der Zuständigkeit der Gewässerunterhaltung, die für die Modau und ihre Nebengewässer vom Wasserverband Modaugebiet übernommen wird.

Der Rückbau von Wehranlagen ist allerdings in vielen Fällen mit erheblichem Finanzaufwand verbunden, der von den Unterhaltungsträgern wie Kommunen, Städten und Verbänden nicht kurzfristig erbracht werden kann. Für die Umgestaltung der Wehrplatte in Nieder-Ramstadt fand sich hierfür zur großen Freude der Gemeinde Mühltal eine andere Lösung: In Abstimmung mit den zuständigen Wasser- und Naturschutzbehörden beim Regierungspräsidium Darmstadt wurde der Rückbau der Wehranlage in der Modau als geeignete Maßnahme für einen naturschutzrechtlichen Ausgleich für die Erweiterung des Steinbruchs in Nieder-Beerbach betrachtet.

Die Ausführung der Maßnahme erfolgte daher in Gesamtträgerschaft der Hartsteinwerke Thomas GmbH & Co. KG Waschenbach, die Betreiberin der Steinbrüche bei Nieder-Beerbach und Waschenbach ist. Die vorhandene Wehrplatte wurde abgebrochen und durch eine sogenannte Riegelrampe ersetzt. Diese neue Rampe überwindet mit einer Gesamtlänge von ca. 70 Metern die vorhandene Höhendifferenz von ca. 2 Metern in der Gewässersohle nun mit relativ flachem Gefälle. Die eingebauten 19 Querriegel sorgen für größere Wassertiefen auch bei niedrigen Abflüssen und schaffen durch Beckenstrukturen zusätzlich Ruhezonen für wandernde Fische und wassergebundene Lebewesen. Gleichzeitig wurde die Mündung des Traisaer Baches so umgestaltet, dass auch hier die Durchgängigkeit hergestellt werden konnte. Von der Maßnahme profitieren Fischarten wie z. B. Bachforelle, Schmerle und Bachneunauge. Die Fachbehörden gehen von einer raschen Wiederbegrünung der Gewässerböschung aus, so dass sich die Maßnahme auch bald wieder optisch in die Landschaft einfügen wird.

Alle Beteiligten sind der festen Überzeugung, dass diese mit hohem Aufwand verbundene Maßnahme zum Erfolg führen wird. Die Gemeinde Mühltal möchte an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an die Hartsteinwerke Thomas richten, ohne die die Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Modau in diesem Abschnitt aufgrund der hohen Kosten mittelfristig nicht umsetzbar gewesen wäre.

06151 . 52 05 14 0
mühltal post

Wie viel ist die Zukunft des Schwimmbads Traisa wert?

FDP Mühltal möchte zu diesen Fragen mit den Bürgern ins Gespräch kommen

Wie kann die Zukunft des Schwimmbades Traisa gesichert werden, bei gleichzeitiger Entlastung unseres Haushaltes? Das wird ein großes Problem für die Gemeindevertretung Mühltal bei der Erstellung unseres nächsten Haushalt 2016 – 2017 werden, denn jetzt wird es ernst mit der Schuldenbremse. Ab 2017 muss auch unser Haushalt mit einer „schwarzen Null“ vorgelegt werden also ein ausgeglichener Haushalt ohne Defizit! Ende 2014 hatten wir noch ein Haushaltsdefizit von über 1.000.000 EUR! In den letzten Jahren hat unser Schwimmbad mit einem jährlichen Defizit von 300.000 EUR getragen. Hauptverantwortlich dafür sind die hohen gesetzlich vorgegebenen Personalkosten für Bademeister usw. Unsere Nachbarkommunen – wie Roßdorf und Ober-Ramstadt – bauen ihre Schwimmbäder mit dem Ziel um, durch eine gesteigerte Attraktivität des Angebotes ihre Besucherzahlen zu erhöhen. Auch unsere Gemeindeverwaltung dürfte von den Ausbauplänen gewusst haben, warum hat man nicht reagiert und mit unseren Nachbarkommunen über eine Kooperation geredet. Warum findet hierzu einfach keine interkommunale Zusammenarbeit statt?

Ob der noch abzuschließende Vertrag mit dem Schwimmbadclub für die Gemeinde eine tragbare Alternative darstellt, ging aus der Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung nicht hervor. Vorrangig war eine kleine Erweiterung des Angebotes durch eine Änderung der Öffnungszeiten: morgens 1 Stunde früher öffnen und abends eine Stunde später schließen. Durch den Schwimmbadclub werden eigenverantwortlich täglich zusätzliche Öffnungszeiten von 19.00 – 21.00 Uhr mit Übernahme der Badeaufsicht in den zwei Abendstunden angeboten. Jedoch haftet die Gemeinde weiterhin voll für die Betriebssicherheit des Bades. Einspareffekte für die Gemeinde standen nicht im Vordergrund der Beschlussvorlage, statt dessen viele „könnten“, „würden“, und „sollten“ also vage Zusagen. Ob sich für die Schwimmbadbesucher Einspareffekte ergeben ist auch nicht zu erwarten. Denn nur wer auch eine Dauerkarte für das Freibad kauft, 2014 kostete eine Dauerkarte 70,-EUR/ Erwachsener, kann Mitglied im Schwimmbadclub werden. Der Mitgliedsbeitrag wird sich voraussichtlich auf 60,-EUR/ Erwachsener bewegen.

Hier wurde in der Gemeindevertretung nicht nach Fakten, sondern mit Blick durch die „rosarote Brille“ entschieden. Für uns als FDP Mühltal stellen sich folgende Fragen:

- Wie viel ist in Zukunft den Mühltaler Bürgern der Erhalt des Schwimmbades wert?
- Wie kann das Angebot für Besucher des Schwimmbades in Traisa attraktiver gestaltet werden, wenn kein Geld für Investitionen vorhanden ist?
- Wie kann das Defizit von ca. 300.000,- EUR – 350.000,- EUR, dies entspricht einer möglichen weiteren Erhöhung von ca. 60 -70 Punkte bei der Grundsteuer B, zur Entlastung des Haushaltes verringert werden?
- Wie nehmen die Badegäste das Angebot an, für zwei Stunden Schwimmen am Abend 130,-EUR/ Jahr zu investieren.
- Was machen unsere Sportler, nehmen sie das Angebot des Clubs an, oder suchen sie nach Alternativen?
- Gibt es andere wirtschaftlichere Betreiberformen für unser Schwimmbad?

Wir als FDP-Mühltal würden sehr gerne mit unseren Bürgern näher in Kontakt treten um mit ihnen persönlich intensiv zu diskutieren. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig, denn sie hilft uns bei späteren Entscheidungen. Schreiben Sie uns bitte ihre ehrliche Meinung zum Schwimmbad Traisa, egal ob dafür oder dagegen. Gerne, wenn gewünscht, organisieren wir eine oder mehrere lockere Zusammenkünfte auch in den Ortsteilen, das ist ein Stück gelebter Demokratie.

Willi Georg Muth, FDP Mühltal
info@fdp-muehltal.de

Gemeinsame Veranstaltung

Mühltaler Parteien laden am 13. Juni ein

In diesem Jahr wollen am 13.06.2015 alle Mühltaler Parteien zum ersten Mal eine Veranstaltung gemeinsam gestalten. Hierzu ist jeder herzlich eingeladen, der sich über die diversen Gremien der Gemeinde informieren möchte, gleich ob man ein ganz bestimmtes Anliegen hat oder einfach mal so – bei einer Tasse Kaffee und einem Stückchen Kuchen – sich mit den gewählten Vertretern der Politik in Mühltal unterhalten halten möchte.

Der Bürgersaal des Rathauses in Nieder-Ramstadt ist an diesem Tag für Sie geöffnet und zahlreiche Vertreter des ganzen politischen Spektrums werden für Sie zum Gespräch bereit stehen. Die Funktionen der verschiedenen Beiräte, Ausschüsse, Komitees sowie die Umsetzung in der Gemeindevertretung und dem Gemeindevorstand können erfragt werden.

Gemeinsam für Mühltal
CDU Mühltal · Bündnis 90 Die Grünen · FDP Mühltal · SPD
Die Mühltaler

In den letzten Jahren gingen uns in Mühltal die brisanten Themen ja nicht aus und auch die kommenden Jahre werden weiterhin sehr spannend bleiben. Deshalb empfinden wir es als wichtig auch für das persönliche Gespräch einen geeigneten Platz zu schaffen, denn letztendlich wollen wir alle doch unsere Politik für die Bürger unserer Gemeinde gestalten.

Anregungen, Kritik und Themenvorschläge können vorab gerne schon über die Kontakt- oder Mailadressen der verschiedenen Mühltaler Parteien eingereicht werden. Somit ist jetzt schon für Jeden die Möglichkeit gegeben, diese Veranstaltung von Anfang an ganz einfach aktiv mitzugestalten.

Willi Georg Muth

Gemeindeverwaltung bittet um Mithilfe

(GdeM) Aufgrund der ständig steigenden illegalen Müllablagerungen bittet die Gemeindeverwaltung Mühltal ihre Bürger um Mithilfe.

Die jährlichen Kosten für die Entsorgung durch den Bauhof beliefen sich im letzten Jahr bereits auf fast 9.000 EUR.

Die Palette der Müllablagerungen reicht von Hausmüll, abgelaufene Lebensmittel, Windeln, Papier, Porzellan, Farbeimer, Bauschutt, Öltanks, Nachtspeicheröfen inklusive Schamottesteine und Dämmmaterial, Elektroschrott, Gastronomieabfälle bis hin zu Schlachtabfällen.

Hinterlassen werden die Abfälle hauptsächlich an Wertstoffcontainern, Abfallbehältern, Waldwegen oder Parkplätzen.

Daher die Bitte: Wer Entsprechendes beobachtet und Hinweise zu den illegalen Müllentsorgern geben kann, setzt sich bitte mit dem Mühltaler Ordnungsamt unter der Rufnummer 06151/1417-119 in Verbindung.

DESIGN für Print und Web
Acht kreative Köpfe, Spezialisten in Beratung, Konzeption, Design und Realisierung, freuen sich darauf Ihr Unternehmen mindestens eine Nasenlänge voraus zu bringen! > www.topidentity.de
TOP IDENTITY
Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Berliner Ring 161a
64625 Bensheim
fon: 06251.709670

Ostermarkt mit Kunsthandwerk
BÜRGERZENTRUM NIEDER-RAMSTADT
SONNTAG, 08.03. 2015
11.00 BIS 18.00 UHR
mit Caféteria
der ev. Kindertagesstätte Nieder-Ramstadt
Bastelaktion für Kinder mit Recyclingmaterial im Unteren Foyer
Veranstalter: Arbeitskreis Kreativ-Markt
© topidentity.de

ÄNDERUNGSATELIER H.Caglar
NEU in Mühltal
▪ Änderungsschneiderei jeglicher Art
▪ Anpassen von Braut- & Festmoden
▪ Auf-/Einnähen von Emblemen, Logos ...
▪ Bügelservice mit Hol- & Bringservice
▪ Annahmestelle für Chemische Reinigung / Wäscherei
Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auch für Sie tätig zu werden.
Dornwegshöhstr. 9 · 64367 Mühltal · Tel.: 06151 - 950 09 19
Mo. – Do.: 09:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr · Fr.:14:00–18:00 Uhr · Sa.: 09:00–12:00 Uhr

Die Grundsteuererhöhung

Pressemitteilung der Fraktion "Die Mühltaler"

Es spricht für eine gewisse Dreistigkeit, wenn, wie in der letzten Mühltalpost geschehen, die CDU erklärt, die Grundsteuer B müsse aufgrund des Wählerwillens erhöht werden. Schließlich habe sich doch der Wähler für eine Schuldenbremse ausgesprochen.

Es ist richtig, dass die Wähler sich für die Einführung einer Schuldenbremse ausgesprochen haben. Doch mit Sicherheit war damit nicht gemeint, dass sich Politiker gegen Einsparungen aussprechen, dafür aber die Steuern und Abgaben zu Lasten der Bürger erhöhen. Bedauerlicherweise wird aber genau dieser Weg in Mühltal beschritten. Weder im Kleinen geschweige denn im Großen ist man in Mühltal bereit den „Gürtel“ enger zu schnallen. Seien es 100.000 EUR hier oder 70.000 EUR dort, gerne ist man mit lockerer Hand dabei das nicht vorhandene Geld auszugeben.

Modau Apotheke
Bahnhofstraße 23 · Mühltal
Stärken Sie jetzt Ihr Immunsystem!
Gerne beraten wir Sie !
Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühltal

„Die Mühltaler“ sind hier der festen Ansicht, dass es ein Unding ist ständig nur an der Steuerschraube zu drehen und dann auch noch zu behaupten, dass der Wähler genau dies gefordert hätte.

Denken, Mitdenken und vor allem Vorausdenken ist hier oberste Bürgerpflicht. Wie soll und kann es in Zukunft in Mühltal weiter gehen? Es sollte doch in unser aller Interesse sein, dass die Belastungen der Bürger nicht noch mehr gesteigert, sondern im Gegenteil reduziert werden.

Falko-Holger Ostertag
Fraktion „Die Mühltaler“

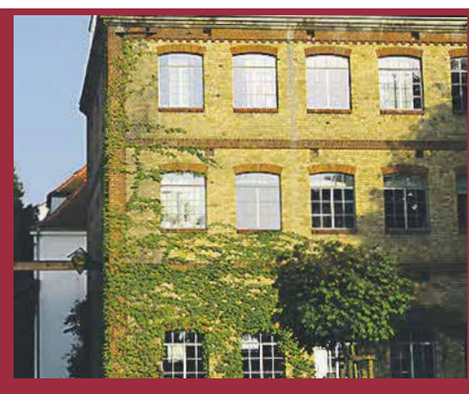
Baumfällung unumgänglich

(GdeM) Zur Wahrung der Verkehrssicherheit an der Unteren Kreisstraße müssen nochmals 4 Birken gefällt werden. Die direkt am Waschenbach stehenden Bäume sind vermutlich von einem Pilz befallen und sterben von der Krone her ab. Als Ersatzpflanzung werden im Frühjahr Erlen gepflanzt. Die Fällung ist mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

Das ist die Zeitung der Mühltaler
Mühltal post

Wer weiter denkt kauft näher ein
Aus eigenem Anbau:
Große Apfelauswahl
Wechselnde Sorten im Angebot 1 kg 1,50 €
Birnen, Walnüsse und hausgemachte Leckereien
Aus der Region:
Kartoffeln, Salate u.v.m.
Verkauf ab Hof landwirtschaftliche Produkte:
Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Beerenobst
Süß- und Sauerkirschen und diverse landwirtschaftliche Produkte aus eigener Erzeugung.
Obsthof Breitenloh
64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 55751
Mo.-Mi. 14-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr
Do.-Fr. 10-12 und 14-18 Uhr
www.obsthof-breitenloh.de

Seit 1984
ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen
ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt · Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50


wacker ristorante - pizzeria

In der Wacker-Fabrik wird es wieder italienisch
Familie Gargiulo übernimmt das Restaurant in der Wacker-Fabrik

„Wir haben hier ein schönes Ambiente übernommen, trotzdem werden wir eine kleine Zeitreise durchführen und möchten mit der neuen Einrichtung ein wenig den 60er Jahre Look in die Räume holen.“ Michele Gargiulo weiß genau, wie das aussehen soll, schließlich bringt er über 30 Jahre Gastronomie Erfahrung mit und kann so einige Geschichten daraus erzählen. Die wirkliche Chefin aber ist seine Ehefrau Judith, unter deren Leitung das neue Wacker-Ristorante geführt wird. Einige kennen die Gargiulos bereits vom Restaurant Michelangelo im Caree in Darmstadt, dieses wurde nämlich bis Mai letzten Jahres von der Familie Gargiulo geführt.

Als ich zum Gespräch in den Räumen vor Ort bin, kann ich schon erahnen, dass die zukünftigen Gäste ein Stück mehr Gemütlichkeit in den neuen Räumen vorfinden werden. Große halbhohe Raumteiler werden den gesamten Bereich in drei Flächen aufteilen, die Tische werden schick eingedeckt und viele Bilder werden die Wände schmücken.

Eröffnung war am 22. Februar

Man darf also gespannt sein, was die neuen Besucher in den Räumen des ehemaligen Fabrikgebäudes erwarten wird. „Wir werden die Gäste wie in Italien verwöhnen, Pasta, Pizza, hochwertige Fleischgerichte, Fisch und leckere Salate werden auf der Karte stehen,“ beschreibt der Arheiliger die neue Speisekarte. Ganz wichtig war den neuen Betreibern dabei, dass es Pizza geben wird, so wird es auch in Zukunft beim Namen stehen: „Wacker-Ristorante-Pizzeria“. Zusätzlich zur normalen Karte wird es Woche für Woche eine Spezialkarte geben. Spezielle Highlights und saisonale Speisen findet man darauf. Ach ja, die Unternehmer und Angestellten in der Wacker Fabrik dürfen sich freuen. Es wird wieder einen Mittagstisch im Wacker-Ristorante geben. Dazu sind natürlich auch alle Mühltaler und Ober-Ramstädter oder Modautaler eingeladen. Jetzt merken: Mittagstisch im Wacker-Ristorante, dienstags bis freitags (montags ist Ruhetag) mit Woche für Woche wechselnden Angeboten.

Wer sich das neue Ambiente im Wacker-Ristorante anschaut, wird auch gleich feststellen, dass es sich jetzt noch besser zum Feiern von Hochzeiten, Geburtstagen und anderen Anlässen eignet. Bis zu 100 Gäste finden in dem Fabrikgebäude mit der unglaublichen Deckenhöhe Platz. Der Geräuschpegel wird dort genial von der innovativen Caparol Akustikdecke reduziert. Die knallrote Decke aus besonderem, schallabsorbierendem Material wurde dort als Pilotprojekt installiert und ist schon heute auf der ganzen Welt in besonderen Räumen zu bewundern.

Wir wünschen der Familie Gargiulo, dass sie herzlich in Mühltal aufgenommen wird und freuen uns, dass es gar nicht lange gedauert hat, bis dieses schöne Ambiente in der Wacker-Fabrik wieder mit einem Gastronom besetzt ist, der genau weiß, wie er seine Gäste verwöhnt. MP

Willkommen im neuen Wacker-Ristorante-Pizzeria

Die Familie Gargiulo freut sich darauf, Sie ab sofort in den neu gestalteten Räumen in der Wacker-Fabrik begrüßen zu dürfen.

Entfliehen Sie dem Alltag oder lassen Sie einen Tag in einer schönen Atmosphäre ausklingen. Lassen Sie sich dabei von unserer italienisch-mediterranen Küche verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Judith Gargiulo
mit Familie und Team

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 11.30 bis 14.30 Uhr, 18.00 bis 23.00 Uhr
Samstag: 18.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag: 11.30 bis 14.30 Uhr, 18.00 bis 23.00 Uhr
Montag: Ruhetag

Wacker-Ristorante-Pizzeria
Ober-Ramstädter Straße 96, 64367 Mühltal
Fon: 0 61 51. 3 96 66 99
www.wacker-ristorante.de

Jubiläum ▪ Hochzeit ▪ Party ▪ Geburtstag ▪ Konfirmation ▪ Abitur ▪ Kommunion ▪ Taufe ▪ Sommerfest ▪ Grillparty ▪ Betriebsfeier ▪ Silberhochzeit

© www.topidentity.de

Wir gratulieren im März

70 90 80

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

2.3. Horst Schaller
Steinstraße 18
75 Jahre

2.3. Robabeh Talebian
Eberstädter Straße 3
70 Jahre

3.3. Erika Dieter
Stiftstraße 25
78 Jahre

3.3. Mohammad Jamshidi Azad
Eberstädter Straße 3
77 Jahre

3.3. Elisabeth Gräser
Bodelschwinghweg 5
75 Jahre

3.3. Preben Johansen
Eberstädter Straße 26
75 Jahre

3.3. Ursula Kowalewski
Auf dem Sand 3
71 Jahre

4.3. Heinrich Ackermann
Engelmühlenweg 2
95 Jahre

4.3. Dr. Walther Hörl
Fliednerweg 3
86 Jahre

4.3. Spyridon Sotirianos
Eberstädter Straße 5 a
75 Jahre

5.3. Safie Kala
Kirchstraße 56 a
75 Jahre

6.3. Inge Fischer
Stiftstraße 60
79 Jahre

6.3. Ilse Feldmann
Eberstädter Straße 35
77 Jahre

6.3. Dieter Kaffenberger
Eberstädter Straße 24
71 Jahre

7.3. Hannelore Fries
Fliednerweg 3
80 Jahre

8.3. Ingeborg Schuler
Griesbachweg 7
77 Jahre

8.3. Margarethe Kleinschmidt
Drosselweg 9
75 Jahre

10.3. Wilma Roßmann
Eberstädter Str. 32
82 Jahre

11.3. Klaus Grübner
Nieder-Beerbacher Str. 4
75 Jahre

12.3. Erika Rudolph
Schulstraße 3
73 Jahre

12.3. Elife Karagöz
Eberstädter Straße 10
72 Jahre

14.3. Klaus Krietenstein
Amselweg 10
78 Jahre

17.3. Lilli Arras
Nieder-Beerbacher Straße 14
77 Jahre

17.3. Hannelore Fischer
Pulvermühlenweg 10
76 Jahre

19.3. Heinrich Bauer
Friedrichstraße 40
78 Jahre

19.3. Hans Schoofs
Ober-Ramstädter Straße 56
75 Jahre

23.3. Rasoul Majlesi
Friedrichstraße 33
71 Jahre

24.3. Bernd Stiebing
Friedrichstraße 37
72 Jahre

26.3. Annemarie Schmitt
Pulvermühlenweg 23
79 Jahre

26.3. Christa Kircher
Rheinstraße 21
71 Jahre

27.3. Dr. Otto-Bernd Genius
Pulvermühlenweg 3
83 Jahre

28.3. Renate Schließmann
Bachgasse 39
81 Jahre

29.3. Ortrud Heimberg
Fliednerweg 3
80 Jahre

29.3. Günther Klein
Bodelschwinghweg 5
75 Jahre

30.3. Hans Kleinschmidt
Drosselweg 9
79 Jahre

31.3. Hilmar Wiesner
Amselweg 8
80 Jahre

31.3. Elsa Küfner
Ahornweg 27
79 Jahre

Traisa

3.3. Dr. Hubert Stadler
Goethestraße 30
86 Jahre

6.3. Helga Baldauf
Am Erlenbusch 5
78 Jahre

6.3. Karlheinz Schaubeck
Am Dippelshof 8
73 Jahre

7.3. Ute Walter
Wiesenstraße 4a
72 Jahre

8.3. Eva Hauck
Darmstädter Str. 19
95 Jahre

12.3. Renate Luft
Ludwigstraße 141 a
73 Jahre

16.3. Carla Bühr
Zuckmayerstraße 10
71 Jahre

18.3. Ingeborg Scheerer
Weingartenstr. 37
84 Jahre

22.3. Manfred Freidel
Darmstädter Straße 63
77 Jahre

22.3. Ingeborg Walter
Nied.- Ramstädter Str. 37
77 Jahre

23.3. Margret Rothkirch
Waldstraße 81
73 Jahre

24.3. Inge Keil
Ludwigstraße 109
79 Jahre

25.3. Helene Wenisch
Wiesenstraße 24
83 Jahre

25.3. Kurt Richter
Nieder-Ramstädter Straße 27
76 Jahre

27.3. Hermann Lindig
Weingartenstr. 32 a
79 Jahre

27.3. Christa Buchmüller
Ludwigstraße 88
73 Jahre

29.3. Fritz Becker
Jahnstraße 7
75 Jahre

Trautheim

1.3. Kurt Müller
Im Wiesengrund 7
92 Jahre

1.3. Gabriele Hennige
In der Wildnis 8 a
75 Jahre

1.3. Brigitte Hohage
Woogsstraße 26
73 Jahre

2.3. Bianka von Köppen
Mathildenweg 8
70 Jahre

12.3. Wilhelm Körber
Im Wiesengrund 40
77 Jahre

13.3. Fahrettin Türkoglu
Im Wiesengrund 35
76 Jahre

14.3. Ulrich Rast
Alte Darmstädter Str. 17
75 Jahre

18.3. Dr. Ulrike Sänger
Papiermüllerweg 13
71 Jahre

20.3. Jane Mushake
Wagenscheinweg 2
78 Jahre

21.3. Volker Busch
Mathildenweg 27
71 Jahre

Nieder-Beerbach

5.3. Klaus Treutel
Pommernstraße 7
77 Jahre

20.3. Edmund Ries-Schmidt
Am Hansenberg 20
75 Jahre

21.3. Georg Roßmann
Obergasse 22
77 Jahre

22.3. Thekla Hechler
Frankensteiner Weg 14
82 Jahre

31.3. Friedrich Eßinger
Süßlingswiesenweg 3
78 Jahre

31.3. Gertraude Ries
Am Hanseberg 20
70 Jahre

Frankenhausen

10.3. Kätha Hotz
Felsbergstraße 19
93 Jahre

11.3. Wilhelm Müller
Eichelsweg 3
93 Jahre

23.3. Josef Pfeifer
Flutgraben 2
73 Jahre

30.3. Ljubisa Sojic
Frankenhöhe 9 d
77 Jahre

Waschenbach

24.3. Sigrid Schuchmann
Zum Birkenwald 6
71 Jahre

29.3. Erna Dietz
Untere Kreisstraße 3
83 Jahre

29.3. Ludwig Daum
Zum Maiacker 11
73 Jahre

31.3. Johanna Tyralla
Alleestraße 12
86 Jahre

Willkommener Tapetenwechsel: *In Gesellschaft sein oder bei der Zubereitung des Essens mitmachen – die Tagespflege der NRD Altenhilfe bietet SeniorInnen viel Abwechslung – und Pflege durch examinierte Kräfte. Foto: NRD/ Sabine Behrens*

Neues Angebot der NRD Altenhilfe – Offene Tür am 29. März

Tagespflege: Abwechslung für Senioren und Entlastung für pflegende Angehörige

Im „Haus am Fliednerplatz" in Nieder-Ramstadt steht der 2. Bauabschnitt der NRD-Altenhilfe unmittelbar vor dem Abschluss. Somit stehen bald insgesamt 48 Wohnplätze für pflegebedürftige Menschen in Mühltal zur Verfügung und die Diakoniestation Mühltal, die seit 2014 zur NRD Altenhilfe gehört, kann an den Fliednerplatz umziehen. Außerdem wird in dem komplett umgebauten Gebäude der früheren NRD-Verwaltung ab März ein ganz neues Angebot gemacht: Von montags bis freitags können pflegebedürftige Senioren, die noch zu Hause leben, dort den Tag verbringen. Am Sonntag, 29. März lädt die NRD Altenhilfe zu einem Tag der offenen Tür am Fliednerweg 3 ein: Von 11 bis 16 Uhr können interessierte die Räume der Tagespflege besichtigen und das neue Angebot im Gespräch mit Mitarbeitenden näher kennenlernen.

Sinn und Zweck der Tagespflege

Die Tagespflege ist ein Angebot für betagte Menschen, die zu Hause leben und tagsüber unterstützende Hilfe, Betreuung und aktivierende Pflege benötigen. Pflegende Angehörige werden dadurch wirksam entlastet und der Umzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung kann hinausgezögert oder ganz vermieden werden. Ein Platz in der Tagespflege kann für einen bis fünf Werktage pro Woche gebucht werden. Die Tagesgäste werden morgens ab 8 Uhr zuhause abgeholt und nachmittags ab 16 Uhr wieder zurück gebracht. Zwischen 8 Uhr und 16 Uhr erleben die Tagesgäste einen Tapetenwechsel, kommen in Kontakt mit anderen Menschen und werden nach individueller Planung versorgt und betreut. Selbstverständlich liegt die Pflege in der Hand von examinierten Fachkräften.

Anregung und Abwechslung erleben

Die Betreuungsangebote richten sich aus an den Wünschen und Möglichkeiten der Tagesgäste. Denkbar sind Aktivierung und Anleitung zu häuslichen oder handwerklichen Tätigkeiten, Beschäftigung im garten, Angebote zu Begegnung und Kommunikation durch gemeinsame Spiele, Singen und Bewegungsangebote.

In Kleingruppen sind Spaziergänge, Ausflüge und Tagesfahrten möglich. Jahreszeitliche Feste werden begangen, religiöse und seelsorgerische Angebote entsprechen dem Selbstverständnis des diakonischen Trägers.

Beim täglichen gemeinsamen Kochen und gelegentlichen Backen können sich die Gäste nach Wunsch beteiligen, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen. Ein selbst gekochtes Essen in Gemeinschaft zu genießen, ist ein schönes Erlebnis, das Geist, Körper und Gefühle gleichermaßen anregt.

Entlastung für pflegende Angehörige

Viele Menschen sind gern dazu bereit, pflegebedürftige Angehörige zuhause zu versorgen. Dabei kommen aber die eigenen Bedürfnisse oft zu kurz. Ein paar Stunden oder gar einen ganzen Tag für sich allein zu haben – dieser Wunsch wird durch die Tagespflege zur Realität für pflegende Angehörige.

Kontakt:
Elke Wüllenweber-Klein
Telefon 06151 660 810 6600
Email: Elke.Wuellenweber-klein@nrd-altenhilfe.de

Mühltaler Feuerwehr bildet sich in Erster Hilfe fort: *In der Zeit vom 06. bis 08. Februar 2015 führte die Mühltaler Feuerwehr zusammen mit dem ASB Darmstadt – Starkenburg eine Aus– und Fortbildung in Erster Hilfe durch. 20 Feuerwehr-Mitglieder aus den Feuerwehren Frankenhausen, Nieder–Beerbach, Traisa und Waschenbach trafen sich im Feuerwehrgerätehaus Frankenhausen um die 16-stündige Ausbildung zu absolvieren. Gemeinsam wurden die Maßnahmen bei unterschiedlichen akuten Krankheiten besprochen sowie lebensrettende Handgriffe bei diversen schweren Verletzungen geübt. Zum Abschluss wurde das Erlernte bei praktischen Fallbeispielen erfolgreich unter Beweis gestellt. Freiwillige Feuerwehr Mühltal Nieder-Beerbach. Im Bild: Die Teilnehmer der Erste Hilfe Ausbildung bei der Mühltaler Feuerwehr nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses zusammen mit ihrem Ausbilder vom ASB Darmstadt–Starkenburg. Foto: Rüdiger Zeitz,Wehrführer*

Pflege-Team Mühltal hilft weiter
In allen Bereichen häuslicher Krankenpflege z.B.:
❑ medizinische Behandlungen
❑ Demenzbetreuung
❑ Palliativ - Pflege
❑ Hausnotruf
❑ Pflegebedürftigkeit
beraten wir Sie gerne!
Inh.: R. Kirstein, Dornwegshöhstr. 22, 64367 Mühltal, Tel.: 0 61 51 14 63 63
www.pflegeteam-muehltal.de

Kein Ruhetag – Wir sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag: 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr
Ludwigstraße 47 (Eing. Röderstr.)
64367 MÜHLTAL-TRAISA
Telefon: 0 61 51 - 14 52 59
klassisch Frisuren modisch
neueste Trends
Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!
FRISEURSALON FORNOFF Damen & Herren

NIEDER-RAMSTÄDTER NRD DIAKONIE
NRD ALTENHILFE
TAGESPFLEGE FÜR SENIOREN
AB MÄRZ 2015 IN MÜHLTAL
Die Vorzüge der Tagespflege: Tapetenwechsel & Anregung für SeniorInnen, die zu Hause leben. Entlastung für die pflegenden Angehörigen.

TAG DER OFFENEN TÜR
SONNTAG, DEN 29.03.2015
VON 11:00-16:00 UHR
NRD Altenhilfe GmbH · Fliednerweg 3 · 64367 Mühltal
Telefon: (06151) 660810-6600 · www.nrd-altenhilfe.de

Pyrrhussieg der Bürgermeisterin in Sachen Mühltaler Wald

Pressemitteilung der Bürgerinitiative Waldschutz DA-DI

Der bescheidene Antrag der Partei „Die Mühltaler“ und der Gemeindevertreterin Karin Mühlenbock, parteilos, den Einschlag für das Jahr 2015 von 2453 Erntefestmeter (EFM) um 288 EFM auf 2165 EFM zu reduzieren, sowie die Überhauung der einzelnen Holzsorten bis zum 31.12.2015 auszugleichen und damit einen kleinen Beitrag zur Erhaltung des Mühltaler Waldes zu leisten, wurde von der Bürgermeisterin widersprochen. Die Parteien CDU, SPD und Grüne haben diesen Widerspruch akzeptiert. Der kalkulierte Gegenwert der Reduzierung wäre ca. 3600 EUR gewesen. Der Mehrheit unserer Gemeindevertretung ist unser Wald nichts wert! Ob dieses Geld tatsächlich hereinkommt ist fraglich. Herr Schilling, unser Förster hatte schon im HUFA (Haupt und Finanzausschuss) bekannt gegeben, dass, wegen des milden Winters nicht so viel wie geplant eingeschlagen werden kann. Die Natur wehrt sich!

Für die nächste Forsteinrichtung 2016-2026 müssen sich die Mühltaler Bürger entscheiden, was ihnen ihr Wald Wert ist.

Die Forderung für die nächste Forsteinrichtung muss sein: Erhalt unseres Mühltaler Waldes.

Die wichtigsten Forderungen für die nächste Forsteinrichtung sind:

-Zertifizierung nach dem „Naturland“ Standard!

-Ausweisung von 10 % Kernflächen (Keine Holzwirtschaft auf diesen Flächen)!

-Reduzierung des Einschlages auf 60% des nachwachsenden Holzes (Reserven für Sturm und Schädlingsbefall)!

-Reduzierung der Ausgaben für den Ausbau der Waldwege für den Schwertransport!

Um diese und weitere Anforderungen an die Forstwirtschaft zu stellen, hat sich in Mühltal eine Bürgerinitiative „Waldschutz BI DA-DI“ gegründet.

Informieren Sie sich, noch besser, machen Sie mit!

Wir treffen uns das nächste Mal am 12.03.2015 um 19:30 Uhr im Cafe Trautheim. Zu diesem Treffen haben die Landratskandidaten Schellhaas (SPD), Löwenstein (Piraten) sowie Zwickler (Parteilos) ihr Kommen zugesagt. Von den Landratskandidaten möchten wir erfahren, was sie zu der praktizierten Waldwirtschaft zu sagen haben.

Sie finden uns unter:
www.pro-walderhalt.de
Günter Rexroth

Es wird gefeiert und gelacht, Rämschter Kindergärten feiern Fassenacht!: *Am Faschingsdienstag wurde es laut in Nieder-Ramstadt. Die Kinder der beiden gemeindeeigenen Kindergärten feierten zusammen Fastnacht. Man traf sich zum gemeinsamen Umzug durch den Ortsteil. Vereinzelt zeigten sich auch Anwohner auf den Straßen und feierten mit den Kindern. Das große Finale fand am Rathaus statt. Dort wurden die Kamellen von den Angestellten der Verwaltung aus den Fenstern geworfen. Die Gaudi für die Kinder war groß. Und deshalb merkt euch alle schon mal vor, nächstes Jahr an Faschingsdienstag kommen sie wieder. Und dann stehen hoffentlich mehr Menschen am Straßenrand und feiern mit. (Marion Diekmann, Elternbeirat Kindergarten Am Steinbruch)*

Wilde Müllentsorgung an der Zufahrt zur Burg Frankenstein: *(GdeM) Mitte Januar wurden an der Zufahrtstraße zur Burg Frankenstein vier ausrangierte Nachtspeicheröfen der Fabrikate Malag und Dimplex an einem seitlich einmündenden Waldweg aufgefunden. Ca. 100 m weiter in Richtung Bundesstraße sind an einer weiteren Wegeeinmündung größere Mengen Mauerbruch (Backstein/Beton mit auffälliger wasserbeständiger Beschichtung) und Erdaushub abgelagert worden. Der genaue Zeitpunkt der jeweiligen Abfallablagerung kann leider nicht mehr festgestellt werden. Er liegt aber möglicherweise bereits einige Wochen zurück. Die bisherigen Nachforschungen von Polizei und Ordnungsamt haben bisher nicht zur Ermittlung der Verursacher geführt. Das Ordnungsamt der Gemeinde Mühltal bittet daher Zeugen, die Beobachtungen zu den beiden Ablagerungen gemacht haben, sich umgehend mit dem Ordnungsamt der Gemeinde Mühltal, Tel. 06151-1417118, in Verbindung zu setzen. Für Hinweise, die zur erfolgreichen Ahndung der illegalen Müllentsorgung führen, werden Belohnungen von jeweils 100 EUR ausgesetzt (s. Fotos).*

Wechsel im Golfclub-Restaurant

Blanks gehen in den Ruhestand – Stefano Huthmann wird neuer Restaurantchef

Nach 11 Jahren sympathischster Gastfreundschaft und wunderbarer Küchenleistung verlassen Jenny und Ecki Blank das Restaurant des Golf-Club Darmstadt Traisa am Dippelshof. Alle Gäste danken Ihnen für ihre engagierte und einfühlsame Bewirtung: Über die umsichtige Betreuung des Golfclubs hinaus haben sie das Restaurant und die darum liegende Anlage für viele Gäste aus Nah und Fern zu einem beliebten gastronomischen Ziel entwickelt.

Jenny und Ecki werden sich in den wohlverdienten Ruhestand zurückziehen. Alle Gäste und Freunde wünschen Ihnen hierfür alles Gute und hoffen, sie immer wieder im und am Dippelshof begrüßen zu können.

Dem Nachfolger stellt sich die anspruchsvolle Aufgabe, das Restaurant auf dem erreichten Niveau der Gastfreundschaft und Küchenleistung weiter zu führen. Mit Stefano Huthmann wurde ein junger, aber bereits erfahrener Meister seines Fachs (und auch des Golfspiels) gefunden. Stefano wird nach einer Phase der Renovierung und moderaten Neukonzeption den Restaurantbetrieb zu Beginn des Monats März 2015 aufnehmen.

„Kontinuität in Vielfalt, Qualität und Gastlichkeit sowie das Setzen neuer Akzente sind für mich spannende und anspruchsvolle Herausforderungen“, sagt Stefano Huthmann. „Das Restaurant und der Dippelshof – diese Kombination der Lokationen bieten vielfältige Möglichkeiten für gastronomische Alternativen.“

Alle Freunde und Gäste des Restaurants wünschen Stefano Huthmann zu seinem Schritt in die Selbständigkeit, die dennoch auf die Erfahrungen und Unterstützung der „Huthmann-Dynastie“ nicht verzichten muss, einen guten Start und eine fabelhafte erste Saison.

Monika Hofmann

„Schellhaas ist der Beste für Da-Di“

Pressemitteilung der SPD Deutschlands Unterbezirk Darmstadt-Dieburg

Einig und geschlossen haben rund hundert Sozialdemokraten und Anhänger von Landrat Klaus Peter Schellhaas (54) am Donnerstagabend in Groß-Umstadt den Kampf um den Chefsessel im Darmstadt-Dieburger Landratsamt eröffnet und sich hoch motiviert hinter dem Amtsinhaber versammelt.

„Pit Schellhaas ist der Beste für Darmstadt-Dieburg“ – so zog Groß-Umstadts Bürgermeister Joachim Ruppert (SPD) am Ende seiner Begrüßung das Fazit zur ersten erfolgreichen Amtszeit von Klaus Peter Schellhaas, der seit 2009 als Landrat maßgebliche Akzente gesetzt hat, zuvor als Erster Kreisbeigeordneter wirkte und vor seinem Wechsel in die Kreisverwaltung als Bürgermeister von Modautal tätig war. Klaus Peter Schellhaas trat fest entschlossen vor seinen Parteifreunden und Anhängern auf, seiner ersten Amtszeit eine weitere folgen zu lassen: „Ich möchte meine Arbeit für unseren Landkreis und für die Menschen in unseren 23 Städten und Gemeinden fortsetzen“, rief Schellhaas seinen Unterstützern zu.

Die Haushaltskonsolidierung aus eigener Kraft, weitere Investitionen in Bildung und in die Schulen vor Ort, die Sicherung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum, sowie die Weiterentwicklung der Kreiskliniken, der Breitbandausbau für ein schnelles Internet und eine weiterhin engagierte Wirtschaftsförderung will Amtsinhaber Klaus Peter Schellhaas, gestärkt durch das Votum der Wähler am 19. April, erfolgreich fortsetzen.

Dafür wird sich Schellhaas auf seine SPD in den 23 Städten und Gemeinden stützen, die in den kommenden Wochen mit vollem Einsatz für seine Wiederwahl kämpfen wird. Wahlkampfleiter Benjamin Gürkan gab dazu einen Überblick zu den vorgesehenen Plakatmotiven und Materialien, die ab sofort für Schellhaas‘ Wiederwahl werben werden.

„Gemeinsam mit unseren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern vor Ort, mit Rosemarie Lück und mit Christel Fleischmann an der Spitze unserer Kreisverwaltung möchte ich an unsere Erfolge anknüpfen“, kündigte Schellhaas an. Zum Wahlkampfauftakt waren eine Reihe sozialdemokratischer Bürgermeisterinnen und Bürgermeister nach Groß-Umstadt gekommen, darunter der Vorsitzende der Landkreis-SPD, Pfungstadts Bürgermeister Patrick Koch und Christel Sprößler, Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion und Roßdorfs Bürgermeisterin. Sie stellt sich in Roßdorf ebenso wie SPD-Amtsinhaber Karl Hartmann in Reinheim, am 19. April ebenfalls zur Wiederwahl. Gekommen war auch Christian Flöter, Vorstandssprecher der Darmstadt-Dieburger Grünen, die Klaus Peter Schellhaas‘ Wiederwahl unterstützen werden.

„Geht raus und redet mit den Menschen, überzeugt sie von unserer guten Arbeit, sagt, was wir aus eigener Kraft gerade bei der Haushaltskonsolidierung – ohne einen Cent aus dem Rettungsschirm des Landes – gemeinsam geschafft haben, lasst euch unsere Erfolge von den anderen nicht schlecht reden!“, rief Schellhaas seinen Anhängern am Ende seiner engagierten Rede zu, die mit minutenlangem, rhythmischen Beifall seiner Unterstützer belohnt wurde.

Mehr im Internet: www.klaus-peter-schellhaas.de

Alexander Ludwig
Pressesprecher der
SPD Darmstadt-Dieburg

SPD für den Erhalt des Lichtenbergpreises

Die SPD-Fraktion im Kreistag Darmstadt-Dieburg spricht sich für den Erhalt des Lichtenbergpreises des Landkreises Darmstadt-Dieburg aus. In der gestrigen Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses des Landkreises äußerten die Sozialdemokraten ihre Ablehnung zu einem entsprechenden Antrag der CDU-Fraktion, den Kulturpreises abzuschaffen.

„Der Lichtenbergpreis ist der wichtigste Kulturpreis im Landkreis und eine bedeutende kulturelle Auszeichnung in der Region. Es wäre ein Schlag gegen die Kulturschaffenden, wenn dieser aufgegeben würde“, erklärt die SPD-Fraktionsvorsitzende Christel Sprößler.

Offen zeigten sich die Sozialdemokraten für Veränderungen bei der Ausschreibung und Preisvergabe. Einem entsprechenden Vorschlag im Ausschuss, dass die Jury des Lichtenbergpreises über Veränderungen der Ausschreibung und Vergabe beraten und den Ausschuss einen Vorschlag unterbreiten soll, begrüßten die Sozialdemokraten.

Markus Größmann
SPD-Fraktion

Richtigstellung Mühltalpost Nr. 330 Seite 4

Im Text von Herrn Ostertag („Antrag auf Verkleinerung des Gemeindeparlaments“) war zu lesen: „Mit Nein stimmten: Reiner Steuernagel (CDU), Wolfgang Keil (CDU), Walter Göbel (SPD), Dr. Rehahn (Grüne) sowie Gerda Koepp (Grüne).“

Wolfgang Keil ist allerdings Mitglied der SPD, die, auf Seite 3 derselben Ausgabe war es richtig zu lesen, für eine Verkleinerung des Gemeindeparlaments ist.

Dazu Falko-Holger Ostertag:

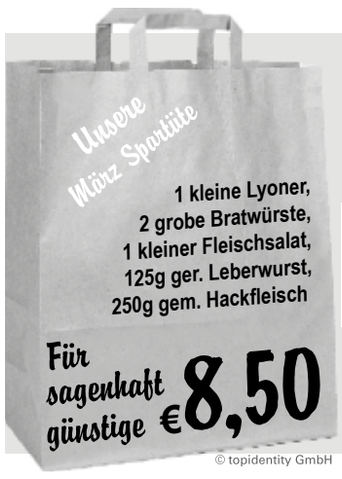
„Der Fehlerteufel hatte zugeschlagen. Versehentlich wurde hier von mir Wolfgang Keil statt Wolfgang Heil namentlich als CDU Mitglied erwähnt. Ich stelle hiermit klar, dass Wolfgang Keil selbstverständlich weder in der CDU ist noch gegen eine Verkleinerung der Gemeindevertretung gestimmt hat, sondern es sich hierbei um Wolfgang Heil gehandelt hatte.“

Wir bitten um Entschuldigung.

PC-Sprechstunde im März

(GdeM) Kommen Sie mit Ihren Fragen und Problemen rund um den Computer in die PC-Sprechstunde in die Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Str. 18, Mühltal/Nieder-Ramstadt. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt – hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen. Direkt am PC können Sie am 09.03. und 23.03. in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr an dem vorhandenen Computer ausprobieren und üben. Bitte unbedingt wegen Terminvergabe telefonisch bei Christel Müller, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Mühltal, Tel. 06151/136845, anmelden.

Zuversichtlich: *Die SPD ist überzeugt davon, dass die Wähler erneut für Klaus Peter Schellhaas stimmen werden. Der amtierende Landrat des Kreises Darmstadt-Dieburg habe in den vergangenen Jahren gute Arbeit geleistet, so die einhellige Meinung der SPD-Mitglieder.*



Von Montag bis Freitag ab 6.30 geöffnet!

Metzgerei GÖBEL Party-Service
Dornwegshöhstraße 32
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 3 76
Fax 06151 / 14 49 37
E-Mail: MetzgereiGoebel@t-online.de

Seit 1984 ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Baby-Notarztwagen

ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt · Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

Christian Klischat: Der König der Himmel

Drei Tage bis zur Ewigkeit ... die andere Passion am 11. März 2015 in der Ev. Kirche in Nieder-Ramstadt

(EKNR) Am 11.03.2015 um 20.00 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt zu einer besonderen Veranstaltung in der Passionszeit ein:

In einem spannungsreichen Monolog wird durch den Schauspieler Christian Klischat eine Urszene des Christentums über Glauben und Unglauben, Mittäterschaft und die Rolle des Einzelnen in geschichtlichen Umbruchszeiten gestalterisch zur Sprache gebracht. Christian Klischat erhielt seine Ausbildung von 1996 bis 1999 an der Schauspielschule Theaterwerkstatt Mainz e. V., worauf er Engagements an verschiedenen Theatern, unter anderen dem Deutschen Nationaltheater Weimar, den Nibelungenfestspielen Worms, dem Theater im Palais Berlin, dem Staatstheater Mainz und den Oppenheimer Festspielen hatte. Seit September 2014 ist Christian Klischat Mitglied im Ensemble des Hessischen Staatstheaters Darmstadt. Klischat wirkte ferner als Schauspieler in diversen Film- und Fernsehproduktionen mit, vorrangig in Kurzfilmen oder Kinofilmen. Zu denen gehören der 2009 in Cannes mit der Goldenen Palme ausgezeichnete Kinofilm Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte, sowie Tatort und SOKO Leipzig. Seit einigen Jahren ist er zudem in der Rolle des Hausmeister Herberts in der erfolgreichen ZDF-Serie Siebenstein zu sehen, woher ihn vor allem Kinder kennen dürften.

Der Monolog stammt von Götz Brandt, ZDF Redakteur und Drehbuchautor.

Nehmen Sie diese besondere Chance in der Passionszeit wahr.

Ihre Stiftung Segensreich

Kirchenmusik: Erlesene Werke des Barock

Orgelkonzert mit Thomas Wilhelm aus Bad Vilbel in Nieder-Ramstadt

Thomas Wilhelm

Am Sonntag, 1. März 2015, gibt Thomas Wilhelm, Bad Vilbel, der bereits 2010 in St. Michael gastiert hat, erneut auf Einladung des Fördervereins für Kirchenmusik in Mühltal e. V. ein Orgelkonzert an der Schäfer-Orgel von 1723. Die Kath. Pfarrkirche St. Michael befindet sich in Mühltal/ Nieder-Ramstadt, Hochstraße 23. Zu hören sind Kompositionen von Girolamo Frescobaldi (1583 – 1643), Georg Muffat (1653 – 1704), Dietrich Buxtehude (ca. 1637 – 1707), Johann Gottfried Walther (1684 - 1748) und Johann Sebastian Bach (1685 – 1750).

Thomas Wilhelm studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main Kirchenmusik und Orgel, unter anderem bei Tomasz Adam Nowak und Martin Sander. Am dortigen Institut für Historische Interpretationspraxis absolvierte er ein Aufbaustudium mit Hauptfach Cembalo bei Sabine Bauer. Die Orgelstudien bei Martin Sander setzte er in Heidelberg fort und schloss sie mit dem Konzertexamen ab.

Seine Ausbildung wurde ergänzt durch Meisterkurse bei Harald Vogel, Ludger Lohmann, Jesper Christensen, Bob van Asperen und anderen.

Besondere Impulse zur historischen Aufführungspraxis gingen von der Beschäftigung mit der rekonstruierten Johann Conrad Bürgy-Orgel der Schloßkirche Bad Homburg v. d. Höhe aus. Vom dortigen Kuratorium wie auch von der Gottfried Silbermann-Gesellschaft Freiberg wurde seine Ausbildung mit einem Stipendium gefördert.

Thomas Wilhelm ist Orgelsachverständiger der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und Kirchenmusiker an der St. Nikolaus-Kirche in Bad Vilbel. An der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg unterrichtet er das Fach Orgelkunde.

Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Rüdiger Busch

Sehnsuchtsziel mit vielen Problemen

Weltgebetstag 2015 von den Bahamas macht darauf aufmerksam

Traumstrände, Korallenriffe, Lebensfreude sowie eine ethnische und konfessionelle Vielfalt: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti ist ein wirtschaftlich erfolgreiches, touristisches Sehnsuchtsziel.

Aber das vermeintliche Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und eine erschreckend hohe Gewalt gegen Frauen und Kinder. Diese Sonnen- und Schattenseiten beleuchten Christinnen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015. Rund um den Erdball wird dieser am Freitag, 6. März 2015, in ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Im Zentrum des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2015 steht die Bibelstelle aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die bahamaischen Weltgebetstags-Frauen Gottes Liebe erfahrbar. Gerade in einem von Armut und Gewalt geprägten Alltag braucht es tatkräftige Nächstenliebe. Ein wichtiges Zeichen dafür werden die Gottesdienstkollekten setzen, die Frauen und Mädchen weltweit unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne für Jugendliche des „Bahamas Crisis Centre“: Unter dem Titel „Let’s talk“ („Lasst uns reden!“) klärt sie auf und kämpft gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und jungen Frauen.

Der Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V. engagiert sich bereits seit vielen Jahren gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Ein Teil der weltweiten Projektpartner, deren Arbeit mit den jährlichen Kollekten der Weltgebetstags-Gottesdienste in Deutschland unterstützt wird, ist in diesem Bereich aktiv. Darunter sind Projekte in Albanien, Argentinien, Benin und Nepal sowie auf den Bahamas. „Wir fördern zum einen Beratungsstellen und Initiativen, die Frauen und Mädchen in Gewaltsituationen direkt unterstützen“, erläutert Vorstandssprecherin Ute Hohmeier, „zum anderen geht es uns darum, Denkmuster aufzubrechen, die Gewalt gegen Frauen fördern bzw. auf die Rahmenbedingungen einzuwirken, die Frauen und Mädchen einem erhöhten Risiko aussetzen, Opfer von Gewalt zu werden.“

In Mühltal laden die Frauen der evangelischen Kirchengemeinden Nieder Beerbach und Frankenhause zum Gottesdienst am 06. März um 18:00 Uhr nach Nieder Beerbach in das Gemeindehaus in der Untergasse 16 ein.

Bettina Pfalzgraf

Musik bis die Kirchenwände wackeln

Bandprojekt bot über zwei Stunden mitreißende Melodien

Ungewöhnliche Klänge brachte das Bandprojekt in einer Kooperation mit der Jugendförderung am 31. Januar in die Evangelische Kirche in Nieder-Ramstadt. Zu Beginn um 19.30 Uhr wurden die rund 40 Besucher und Besucherinnen im Publikum mit mitreißenden Orgelklängen eingestimmt und durften sich im Anschluss mit einer bekannten Melodie aus Fluch der Karibik auf die musikalische Reise in die Filmmusik begeben. In den folgenden zwei Stunden zeigten Dominik Beese, Daniel Hermann und Robin Neubert am Klavier, Tuba, Schlagzeug und Trompete die Eindrücke aus zwei Jahren Bandprojekt. Dies umfasste ein großes und abwechslungsreiches Repertoire, welches sie gemeinsam mit dem Mitarbeiter der Jugendförderung, Felix Jung, gecovert, improvisiert und selbst komponiert hatten. Unterstützt wurden sie in der Technik und am Licht von Florian Rettig und Thomas Scheidt.

Die bekannten Melodien animierten das Publikum das ein ums andere Mal zum Mitswingen und Staunen. Nachdem sogar Klassiker wie Edvard Griegs „In der Halle des Bergkönigs“ neunhändig am Keyboard mit Unterstützung des Publikums präsentiert wurden, wurden die jungen Musiker mit standing ovations für diesen gelungenen Konzertabend entlohnt.

Bei diesem soll es jedoch nicht bleiben, die Jungs des Bandprojekts freuen sich sehr über weitere Anfragen und Auftrittsmöglichkeiten.

Außerdem bietet die Jugendförderung interessierten Nachwuchstalenten und Bands die Möglichkeit zur Nutzung eines Proberaums mit Equipment. Ansprechpartner hierfür ist Florian Krimm als Jugendpfleger der Gemeinde.

Termine und Veranstaltungen

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach
- 3.3., 9.30 Uhr Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern im ev. Gemeindehaus und um 15.00 Uhr Frauenkreis im ev. Gemeindehaus
- 6.3., 9.30 Uhr Hauskreis bei Frau Bachmann (Ansprechpartner: Frau Bachmann, Tel.: 06151 8702520 und um 18 Uhr Gottesdienst zum ökumenischen Weltgebetstag im ev. Gemeindehaus
- 10.3., 9.30 Uhr Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern im ev. Gemeindehaus
- 17.3., 9.30 Uhr Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern im ev. Gemeindehaus
- 20.3., 9.30 Uhr Hauskreis bei Frau Bachmann (Ansprechpartner: Frau Bachmann, Tel.: 06151 8702520)
- 24.3., 9.30 Uhr Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern im ev. Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen
- 25.3., 15 Uhr Frauenhilfe im Dorfgemeinschaftshaus

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt
Wenn nicht anders angegeben im Gemeindehaus.

Offene Kirche
- 5.3., 18-19 Uhr, Kirche
- 19.3., 18-19 Uhr, Kirche

CVJM-Bläserkreis
- Montag, 17.30 Uhr, Nachwuchsbläser
- Montag, 19.30 Uhr, Bläserkreis, Probe
- Dienstag, 17.30 Uhr, Anfänger / Nachwuchsbläser

Flötenkreise
- Montag, 14.30 Uhr für Kinder
- Donnerstag einmal im Monat. für Erwachsene, 20 Uhr. Termine bei Kerstin Beese Tel. Nr. 71 93 77

Band-Projekt
- 1. und 3. Freitag im Monat im Haus der Jugendförderung der Gemeinde Mühltal, Infos Tel. 13 69 64 8

Spielkreise
- montags, 9.30 Uhr
- mittwochs, 9.30 Uhr

Jugendkreise
- dienstags, 17.30 Uhr, „The Troublemakers“
- mittwochs, 19 Uhr, “The Cheerily Girls”, Infos Tel. 60 66 65
- mittwochs, 19 Uhr, Jugendhauskreis, Infos Tel. 60 66 65
- donnerstags, 16.30 Uhr, „New Girls Club“, 14 tägig
- donnerstags, 19.30 Uhr, „New Generation“

Kirchenvorstand
- 3.3., 20 Uhr, Gemeindehaus

Besuchsdienstkreis
- 18.3., 20 Uhr, Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis
- findet nicht statt

Thomaskreis
- 5.3., 18 Uhr, Gemeindehaus

Frauenhilfe
- 5.3., 15 Uhr, Gemeindehaus
- 19.3., 15 Uhr, Gemeindehaus

Waschenbacher Treff
- 4.3., 14.30 Uhr, „Weltgebetstag 2015 Bahamas“, Helga Müller

Literaturkreis
- 9.3., 20 Uhr, bei Frau Bohne
- 30.3., 20 Uhr, bei Frau Bohne

Hauskreise
- Dienstag, 20 Uhr, Anneliese Köhler, Tel. 147556
  20 Uhr, Anne Güngerich, Tel. 59 45 01
  20 Uhr, Klaus Krietenstein, Tel. 14 66 95
- Donnerstags, 19.30 Uhr, Burkhard Stetter Tel. 5208670
- Freitags, 20.15 Uhr, Katja Erlhof Tel. 62 79 32 0

Seniorengymnastik
- Freitags, 9.30 Uhr

Evangelische Gemeinde Traisa
Wenn nicht anders angegeben: Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Besuchsdienstkreis
- Besuche ab dem 81. Geburtstag durch den Besuchsdienstkreis, Infos bei Dr. Christa Gengenbach, Telefon 14 65 21

Bibelgespräch
- 3. und 17.3., 15.30 Uhr

GoGospel-Chor
- Montag, 20 Uhr, Gemeindesaal. Chorleitung: Friederike Graebsch. Infos bei Annika Kunkelmann, Tel. 96 16 131

Flötenkreis
- Freitagnachmittag, alle 14 Tage, Infos bei Frau Schipper, Tel.: 14 71 57

Hauskreis
- 14-tägig , Dienstag, 20 Uhr, Infos bei Conny und Andreas Diedrich, Telefon 13 69 835 und Inge Seibert, Telefon 14 47 50. Interessierte sind herzlich willkommen!

Kinderchor 1. und 2.-Klässler
- Dienstag, 15-16 Uhr, Infos bei Marion Lafferton, Tel. 06154-576657

Kinderchor Kindergartenkinder
- Dienstag, 16.15-17 Uhr, Infos bei Marion Lafferton, Tel. 06154-576657

Kinderchor ab 3. Klasse
- Freitag, 17.15-18.30 Uhr, Infos bei Isabel Paul, Tel. 494563

Kindergottesdienst
- Für Kinder ab 4 Jahren! Parallel zum Gottesdienst, außer in den Schulferien.

Kirchenchor
- Donnerstag, 19.30 Uhr, Infos bei Reemt Schipper, Telefon 147157

Montagmorgenandacht
- Jeden Montag, 7-7.25 Uhr in der Kirche, Infos bei Renate Hovy, Telefon 146437

Mini-Gottesdienste
- Infos zu den Gottesdiensten und zum Team bei Franziska Erbeldinger, Tel. 78 055 96

Mutter-Kind-Kreise
- Mittwoch, 16-17.30 Uhr

Ökumenischer Friedenskreis
- Infos bei: Familie Wille, Tel.: 14 71 64

Posaunenchor
- Jeden Mittwoch, 19.30 Uhr (außer in den Ferien), Infos bei Hellmuth Boxberger, Fon. 148719. Bläserkreis für Anfänger, Infos bei Eike Reeg, Telefon 14 280

Seniorengymnastik
- Jeden Mittwoch, 10 Uhr, Infos bei Erika Hovy, Tel. 14 79 43

Seniorentreff
- 10.3., 15 Uhr, Hermann Gunkel, Waschenbach: „Besuch in Stockholm und auf Gripsholm“
- 24.3., Dagmar Erdmann, Iona: „Iona – eine Insel zwischen Himmel und Erde“

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Mühltal
Nd.-Ramst., Stiftstr. 47
- 7.3., 20 Uhr, Lobpreisabend: Gebet und Lieder.
- Montags, 20 Uhr, Gymnastik für Frauen und Männer,
- Dienstags, Hauskreise an verschiedenen Orten
- Mittwochs, 20 Uhr, Jugendhauskreis (Ort auf Anfrage)
- Freitags, 20 Uhr, Jugendtreff,

Katholische Gemeinde St. Michael
www.gemeinde-st-michael.de

Frauenschola
- jeden Donnerstag, 20 Uhr, im Pfarrheim Don Bosco

Männerschola
- jeden Samstag, 8 Uhr, Kirche St. Michael

Jugendgruppe „Affeköpp“
- Jeden Donnerstag, ab 17 Uhr

Mittagessen für Jung und Alt
- 25.3., 12.30 Uhr, im Pfarrheim Don Bosco

Ministranten
- Jeden zweiten Montag, ab 17.30 Uhr, Pfarrheim Don Bosco

Seniorennachmittag
- 5.3., 15 Uhr, Besinnung zur Fastenzeit mit Diakon Wagner

Frauen in St. Michael
- 25.3., 20 Uhr, Osterkerze - Symbol für den auferstandenen Jesus Christus

Gregorianische Messe
- 15.3., 17 Uhr, in St. Michael

Landeskirchliche Gemeinschaft
www.LKG-Muehltal.de
Vereinshaus, Ober-Ramstädter Straße 55

Abenteuerland
- Mittwochs, 16.30-18 Uhr, Das Anti-Langeweileprogramm für Kinder von 5-10 Jahren Jeden

Kinderhauskreis
- Parallel zum Abenteuerland für Kinder von 0-4 Jahren (in Begleitung ihrer Eltern)

SWAT:
- Freitags, 18.30 Uhr, Special Words and Action für Teens ab 11 Jahren immer

EC-Jugendkreis
- Donnerstag, 19 Uhr, außer in den Ferien, für Jugendliche ab 16 Jahren

LKG-Kegeln
- 19.3., 20 Uhr, im Bürgerhaus Rohrbach

Fitness & Coffee
- 8.3., 14 Uhr

Fitness & Brunch
- 29.3., 10.30 Uhr

Kunterbunt-Gottesdienst Unter Gottes Schirm

(EKNR) Beim Kunterbunt am 15. März geht es um den Segen. Gottes Segen ist wie ein großer Schirm. Das will der nächste Kunterbunt seinen kleinen (und großen) Gästen ganz konkret erfahrbar machen. Beginn ist um 11.15 Uhr in der Kirche. Die Kinder werden wie immer in die Predigt mit einbezogen. Emma, das Kunterbunt-Schaf, ist natürlich auch dabei.

Der Kunterbunt-Gottesdienst richtet sich an Kinder von null bis etwa sechs Jahren und deren Geschwister, Mamas, Papas, Omas, Opas, Onkel, Tanten… . Es gibt Mitmachlieder, eine interaktive Predigt und am Schluss die traditionelle Knabberrunde. Weitere Informationen bei Kerstin Beese, Telefon 06151-719377. Die weiteren Kunterbunt-Termine für 2015: 21. Juni (11.15 Uhr), 20. September (11.15 Uhr) und 20. Dezember (16 Uhr).

Einladung zum Ökumenischen Kreuzweg

„Ich, einen Kreuzweg gehen? Das ist doch was Katholisches!“

„Und was soll mir das bringen?“

„Ach nee, das ist nicht so mein Ding!“

Sind Sie schon einmal den ökumenischen Kreuzweg mitgegangen? Haben gebetet, gesungen, geschwiegen? Mit Christen aller anderen christlichen Gemeinden aus Nieder-Ramstadt? Nein? Dann probieren Sie es doch einmal aus! Es ist eine besondere spirituelle Erfahrung und eine Einstimmung auf die Karwoche.

Wir treffen uns am 27. März 2015 um 18.00 Uhr an der evangelischen Kirche in Nieder-Ramstadt und ziehen dann über verschiedene Stationen nach Traisa.

Flohmarkt im Bürgerhaus Traisa

Am 21. März wieder „Indoor Flohmarkt“ SAMMELSURIUM im Bürgerhaus in Traisa

Nach dem großen Erfolg des ersten SAMMELSURIUM im vergangenen Jahr planen die Organisatoren des Fundraising Teams der evangelischen Kirchengemeinde in Traisa eine Neuauflage der Veranstaltung.

Von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden Second Hand Artikel von Kleidung, Bücher, Spielsachen, Musik bis zu Kleinmöbel angeboten. Es stehen ca. 40 Tische für Verkäufer zur Verfügung. Die Organisatoren, Anja Nickel und Dieter Hartwig freuen sich auf einen bunten Flohmarkt und viele Schnäppchenjäger.

Ein gemütlich eingerichtetes Café mit großer Kuchenauswahl und Herzhaftem bietet überdies Platz zum Verweilen. Für die kleinen Flohmarktbesucher ist eine Kinderspielecke eingerichtet, damit die Erwachsenen in Ruhe feilschen können.

Der Indoor-Flohmarkt ist eine weitere Veranstaltung des Fundraising Teams der ev. Kirchengemeinde in Traisa. Neben dem „Tanz in den Mai“, dem „Kicker Turnier“ und dem „Pub Quiz“ eine Aktion, dessen Erlös der Stiftung „Traisa lebt“ zugute kommt.

Die Erlöse steigern das Stiftungskapital. Durch die jährlichen Zinsen aus dem Stiftungskapital wirken die Erlöse langfristig und helfen der Kirchengemeinde, eine lebendige Gemeindearbeit anzubieten.

Dieter Hartwig
Für das Fundraising Team
der Ev. Kirchengemeinde Traisa

Die Pfarrgruppe Darmstadt-Ost veranstaltet dieses Jahr wieder eine Kinderfreizeit! *Wir sind ein Team aus sieben engagierten Betreuern, die schon eifrig am Vorbereiten sind. Dieses Jahr wollen wir in der fünften Ferienwoche (24.-29.8.2015) mit etwa 25 Kindern in das bereits bekannte und beliebte Pfadfinderhaus in Röderhaid in der Nähe von Fulda fahren. Wir spielen, basteln, machen Ausflüge und runden die Woche mit geistlichem Inhalt ab. Natürlich fehlt der spontane Schabernack auch nicht. Es gibt Wasserschlachten, gemütliche Lagerfeuer mit Stockbrot sowie ein noch geheimes Thema, unter dem die ganze Freizeit steht, das auch den einen oder anderen Spaß bereithält. Kontakt über: TeamKinderfreizeit@gmail.com; Anmeldungen unter: http://goo.gl/SvuZbu oder in der katholischen Kirche St. Michael in NR bzw. Liebfrauen in OR ausliegend. Hendrick Jolie, Pfr.*

Konfirmanden/innen der EKNR

Am 19. März beginnt der Vorkonfi-Unterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2016. Treff ist für alle um 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Schillerstraße 15. Einige Termine sollten sich die Konfis (und ihre Eltern) jetzt schon vormerken: Beim Konfi-Grillelternabend am 25. Juni, können sich die Eltern der Konfirmanden kennen lernen, am 12. Juli werden die Konfirmanden im Rahmen eines Gottesdienstes offiziell eingeführt und in der darauffolgenden Woche, am 16. Juli findet eine Tagesfahrt nach Worms statt, auf der die Jugendlichen nicht nur den Reformator Martin Luther, sondern auch ihre Mit-Konfis in lockerer Atmosphäre und im Rahmen einer spannenden Rallye näher kennen lernen werden.

Wissen was los ist
Mühltal post

Familienanzeige

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 80. Geburtstag möchte ich mich bei meiner Familie, allen Verwandten und Bekannten, Nachbarschaft und Freunden auf das herzlichste bedanken.
Bedanken möchte ich mich auch bei dem Obst- und Gartenbauverein, der freiwilligen Feuerwehr, der SKG, Turnverein, dem Gesangsverein Frohsinn, dem Seniorenbeirat, der Gemeinde Mühltal Frau Dr. Mannes, der ev. Kirchengemeinde Herr Pfarrer Kissinger.

Erhard Schwinn
Mühltal, Februar 2015

Passionsandachten in Traisa

Sieben Wochen ohne

In der Fastenzeit gibt es jeweils mittwochs (noch bis 1.4.) von 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr Passionsandachten in der Evangelischen Kirche in Traisa, zu denen die Gemeinde herzlich einlädt.

Bereits am 18.02.2015 hatte Herr Hupe zum Thema: „Christus im Garten Gethsemane“ mit Liedern aus dem Gesangbuch eingeladen. Andreas Dietrich hält am 04.03.2015 eine Passionsandacht mit Gebeten und Gedanken von Franziskus.

Zu den weiteren Terminen möchten wir mit „7 Wochen ohne“ das Unverwechselbare entdecken und wertschätzen. „Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen“ lautet das Motto. Wir laden Sie ein, aus vollem Herzen zu sagen: „Du bist schön!“ – zum Menschen an Ihrer Seite wie auch dem eigenen Spiegelbild. Yvonne Späck, Michael Leigsnering und Christel Seger laden Sie ein zum Atem holen, Zeit zum Wahrnehmen, Zeit für die Stille und Zeit für Impulse.

25.02.15: Du bist ein Talent
04.03.15: Gebete und Gedanken von Franziskus
11.03.15: Du bist fair
18.03.15: Du bist klein aber wichtig
25.03.15: Du bist schön
01.04.15: Du bist Gottes Ebenbild
mehr Infos auch online:
www.7wochenohne.evangelisch.de

So hab ich mir das nicht vorgestellt!

Frauen, Männer, Rollenbilder

(EKNR) Am 8.3. ist der internationale Frauentag oder auch Tag für die Rechte der Frauen, wie er von den Vereinten Nationen genannt wird. Und am 08. März 2015 findet in der evangelischen Kirche in Nieder- Ramstadt der nächste K&Q Gottesdienst statt, natürlich dazu passend.

Die Rollenbilder sind einem steten Wandel unterworfen, in jeder Generation sind sie ein wenig anders. Und egal ob wir diese Bilder für uns annehmen oder ablehnen, sie prägen uns auf jeden Fall. „So habe ich mir das nicht vorgestellt!“, kann sowohl für eine positive als auch für eine negative Erkenntnis stehen. Dem möchten wir einmal ganz unvoreingenommen nachgehen. Gedanken und Gespräche über persönliche Erfahrungen, wissenschaftliche Erkenntnisse und die Aussagen der Bibel dazu prägen die Vorbereitung des Kreuz und Quer Teams. Wir laden herzlich dazu ein, sich mit uns im Gottesdienst den Ergebnissen dieser „Vorarbeit“ zu widmen.

Da das K&Q Team zum Glück aus Männern und Frauen besteht, muss niemand Befürchtungen haben, wir würden am internationalen Frauentag unseren Schwerpunkt auf die weibliche Sicht der Dinge legen. Überzeugen Sie sich selbst davon am 8. März 2015 um 9.45 in der evangelischen Kirche in Nieder Ramstadt.

Segensreich in Bewegung!

Kirchensportler unterstützen Stiftung

(EKNR) Seit September 2005 treffen sich die durch Helga Müller angeleiteten Sportlerinnen und Sportler der Seniorengymnastik regelmäßig im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde. Jede und jeder Teilnehmer bezahlt 1 Euro pro Trainingseinheit. Schon fünfmal konnte Pfarrer Mohr eine Spende in Höhe von 500 Euro zugunsten der Stiftung Segensreich entgegennehmen. Am 28. 11.2014 waren es sogar 700 Euro zur Erhöhung des Stiftungskapitals. Darüber freuen sich Stiftungsvorstand und Kirchenvorstand ganz besonders. Die Kirchensportler haben ihrerseits richtig Freude an den gymnastischen Übungen, mit denen sie bei anregender Musik etwas für ihre Gesundheit und Beweglichkeit tun und gleichzeitig die Stiftung der Kirchengemeinde unterstützen können.

Segensreich: *Dass Bewegung ein Segen sein kann, wissen nicht nur die Älteren. Sie sind mit Freude dabei und geben diese Freude gerne weiter.*

Schlunz-Freizeit in den Osterferien

Am 29. März machen sich rund 50 Kinder auf den Weg, um miteinander in Allertshofen fünf wunderschön schlunzige Tage zu erleben.

Dieses Jahr geht es um das Thema „Schlunz und der geheimnisvolle Schatten“. Kinder im Alter von 7-12 Jahren können sich noch anmelden.

Flyer und weitere Infos gibt es unter 06151- 6677896 oder unter http://elkg.de

KiBiWo 2015 einfach himmlisch!

Auch 2015 steigt wieder eine KiBiWo. Herzlich eingeladen sind alle Kinder, die die Grundschule besuchen (1. bis 4. Klasse). Wir freuen uns auf spannende und actionreiche Tage in der Woche vor Ostern vom 30. März bis zum 2. April. Wir werden gemeinsam „himmlische Zeiten“ erleben und in die Geschichten, die Jesus erzählt hat, eintauchen.

Anmeldezettel liegen im Gemeindehaus und in der Kirche aus. Bei Fragen dürft ihr euch gerne an unsere Gemeindepädagogin Debora Volz wenden (d.volz@ev-kirche-nieder-ramstadt.de)

Sonntagsfest in Traisa am 22.03.2015

Was fällt Ihnen so spontan zum Thema: „main:stream – stand:punkt“ ein? Lassen Sie sich überraschen was uns beim Sonntagsfest am 22.03.2015 um 10:30 Uhr einfallen wird. Soviel wird im Voraus verraten: Die Sonntagsfestband spielt, der Kinderchor unter der Leitung von Isabell Paul singt und Pfarrer Kühnle predigt. Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf ein gemeinsames Mittagessen.

Ihr Sonntagsfest-Team

Gottesdienste

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach
- 1.3., 10.15 Uhr, Gottesdienst im ev. Gemeindehaus
- 6.3., 19 Uhr, Ökumenische-Gottesdienste, Weltgebetstag der Frauen, Gemeindezentrum Nieder-Beerbach
- 8.3., 10 Uhr Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus und um 10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Frankenhausen/Nieder-Beerbach in der Kirche Frankenhausen
- 15.3., 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im ev. Gemeindehaus
- 22.3., 16.45 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus
- 29.3., 10.15 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen
- 8.3., 10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Frankenhausen/Nieder-Beerbach in der Kirche Frankenhausen
- 22.3., 18 Uhr Gottesdienst in der Kirche Frankenhausen

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt
- 1.3., 9.45 Uhr, Gottesdienst
- 8.3., 9.45 Uhr, Gottesdienst Kreuz und Quer
- 15.3., 9.45 Uhr, Gottesdienst 11.15 Uhr, Gottesdienst Kunterbunt
- 22.3., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Taufen
- 29.3., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Goldener Konfirmation
- Jeden Sonntag, 10 Uhr, Kindergottesdienst außer in den Ferien, für Kinder von 4-12 Jahren. Das Kigo-Team ist ab 09.40 Uhr im Gemeindehaus.

Passionsandachten
- 4.3., 20 Uhr, Lazaruskirche
- 11.3., 20 Uhr, Kirche

Andachten im Haus am Fliednerplatz
- 6.3., 10 Uhr, Pfrin. Simone Kistinger

Ev. Gemeinde Trautheim
- 14.3., 18 Uhr, Gottesdienst
- 28.3., 18 Uhr, Gottesdienst

Ev. Gemeinde Waschenbach
- 1.3., 11 Uhr, Gottesdienst
- 15.3., 11 Uhr, Gottesdienst

Ev. Gemeinde Mühltal
- 1.3., 10 Uhr, Gottesdienst, mit Kinder- / Teenie-Gruppen.
- 8.3., 10 Uhr, Gottesdienst, mit Kinder- / Teenie-Gruppen.
- 15.3., 10 Uhr, Gottesdienst, mit Kinder- / Teenie-Gruppen.
- 22.3., 10 Uhr, Gottesdienst, mit Kinder- / Teenie-Gruppen
- 29.3., 10 Uhr Gottesdienst, mit Kinder- / Teenie-Gruppen

Pfarrgemeinde St. Michael, Nieder-Ramstadt
- 25.2., 8 Uhr, Gregorianische Messe 20 Uhr, Ökumenische Passionsandacht
- 26.2., 19 Uhr, Hl. Messe
- 27.2., 16 Uhr, Rosenkranz
- 28.2., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit
- 1.3., 9.15 Uhr, Hl. Messe, Kindergottesdienst, Kirchencafé
- 3.3., 9 Uhr,Hl. Messe
- 5.3., 18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung/ Beichtgelegenheit 19 Uhr, Hl. Messe
- 6.3., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit 16 Uhr, Rosenkranz
- 7.3., 8 Uhr, Beichtgelegenheit (bis 9.30 Uhr) 10 Uhr, Hl. Messe in der Lazaruskirche
- 8.3., 9.15 Uhr, Hl. Messe
- 10.3., 9 Uhr, Hl. Messe
- 12.3., 18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit 19 Uhr, Hl. Messe
- 13.3., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit 16 Uhr, Rosenkranz
- 15.3., 9.15 Uhr, Hl. Messe, anschl. Empfang 17 Uhr, Gregorianische Messe
- 17.3., 9 Uhr, Hl. Messe
- 19.3., 8 Uhr, Gregorianische Messe
- 20.3., 16 Uhr, Rosenkranz
- 21.3., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit
- 22.3., 9.15 Uhr, Familiengottesdienst 15 Uhr, Segnungsgottesdienst mit Kaplan Paul (bis 19 Uhr)
- 23.3., 8 Uhr, Gregorianische Messe, Beichtgelegenheit

Landeskirchliche Gemeinschaft www.LKG-Muehltal.de
Gottesdienste jeweils um 18 Uhr und mit Kinderbetreuung
- 1.3., 11 Uhr, „Ich will so werden, wie ich bin.“ Gottesdienst mit Stefan Greiner
- 8.3., „Beziehung ist das A und O“ – Gottesdienst mit Manuel Schnee
- 15.3., „Wie reagiere ich in Extremsituationen?“ – Gottesdienst mit Tobias Friedrich
- 22.3., „M“ – Gottesdienst mit A. Vergara
- 29.3., „Niemand ist so blind wie der, der nicht sehen will.“ – Gottesdienst mit Stefan Greiner

Lazarungsgemeinde
- 1.3., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. Allmann
- 8.3., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. Allmann
- 15.3., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. Allmann
- 22.3., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. Allmann
- 29.3., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Allmann

Evangelische Gemeinde Traisa
www.traisa-lebt.de
- 1.3., 10 Uhr, Gottesdienst, Frau Frontzek mit Kirchenchor
- 8.3., 10 Uhr, Gottesdienst, Frau Zeuner
- 15.3., 10 Uhr, Gottesdienst mit Posaunenchor, Diakon Hendrik Lohse
- 22.3., 10.30 Uhr, Sonntagsfest mit Kinderchor, Pfr. Kühnle
- 29.3., 10 Uhr, Gottesdienst, Frau Hinte

Pfarrgemeinde St. Michael, Nieder-Ramstadt
- 27.2., 17.30 Uhr, Rosenkranz
- 1.3., 10 Uhr, Familiengottesdienst
- 3.3., 18 Uhr, Eucharistiefeier 18.45 Uhr, Eucharistische Anbetung mit anschl. eucharistischem Segen
- 4.3., 6 Uhr, Frühschicht, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
- 6.3., 17.30 Uhr, Rosenkranz 18.00 h Herz-Jesu-Messe
- 7.3., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
- 10.3., 18 Uhr, Eucharistiefeier 18.45 Uhr, Eucharistische Anbetung mit anschl. eucharistischem Segen
- 13.3., 17.30 Uhr,, Rosenkranz 20 h Oremus
- 14.3., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
- 17.3., 18 Uhr, Eucharistiefeier 18.45 Uhr, Eucharistische Anbetung mit anschl. eucharistischem Segen
- 18.3., 6 Uhr, Frühschicht, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
- 20.3., 17.30 Uhr, Kreuzweg
- 21.3., 17.30 Uhr, Beichte 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
- 24.3., 18 Uhr, Eucharistiefeier 18.45 Uhr, Eucharistische Anbetung mit anschl. eucharistischem Segen
- 27.3., 17.30 Uhr, Rosenkranz
- 28.3., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
- 29.3., 18 Uhr, Bußgottesdienst, anschl. Beichtzeit
- 31.3., 18 Uhr, Eucharistiefeier 18.45 Uhr, Eucharistische Anbetung mit anschl. eucharistischem Segen

Serviceleistungen der Schreinerei Pfau

Seit Bestehen der Schreinerei Pfau bietet der Betrieb viele verschiedene Serviceleistungen an. Der Schwerpunkt hierbei liegt in der Herstellung von Türen und Fenstern. Egal ob Bogen-, Rund- oder Sprossenfenster mit z.B. den dazugehörigen Klappläden oder Beschläge. Diese werden fachgerecht produziert und montiert. Auch bei der Sanierung und Restauration von Altbauten bietet die Schreinerei Pfau ein vielfältiges Angebot. Gerade hierbei wird dem Denkmalschutz eine besondere Bedeutung zugesprochen. Auch die Leistung des individuellen Innenausbaus verleiht jedem Zimmer den entsprechenden Feinschliff.

Für weitere Informationen oder eine professionelle Kundenberatung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Schreinerei Pfau
Ostendstraße 13d
64319 Pfungstadt
Tel: 06157/84748
Mobil:0171/5213449
E-Mail:
schreinerei-pfau@t-online.de
Web: www.schreinerei-pfau.de

Die Kellersanierung und ihre rechtlichen Tücken

Information von Rechtsanwältin Dr. Mira Meyer

Die Ursachen sind oft komplex, wenn in Kellerräumen Feuchtigkeitsschäden auftreten. Ohne eine gründliche Analyse und einen umfassenden Sanierungsplan reichen einzelne Maßnahmen häufig nicht aus, die Bauteile langfristig trocken zu halten. Wenn sich auch nach einer durchgeführten Sanierung weiterhin Feuchtigkeit im Keller zeigt, so kann sich daraus nicht selten eine Streitigkeit über Erfolg und Sinnhaftigkeit der erbrachten Unternehmerleistung ergeben.

Das Oberlandesgericht Celle hat sich in seinem Urteil vom 16.05.2013 (Az.: 16 U 160/12; BGH, Beschl. v. 20.02.2014- VII ZR 148/13) damit beschäftigt, welche Leistungen ein Unternehmer schuldet, der mit der Sanierung eines feuchten Kellers beauftragt wurde.

In diesem vom OLG Celle zu entscheidenden Fall hatte die Hauseigentümerin einen Unternehmer beauftragt, einen feuchten Kelleranbau zu sanieren. Die Innenwände des Kellers waren völlig durchnässt. Der Unternehmer führte daraufhin zunächst eine Schadensanalyse durch, welche zu dem Ergebnis kam, dass die Schäden aufgrund von seitlich eindringender Feuchtigkeit wegen fehlender oder defekter Vertikalsperre sowie aufsteigender Feuchtigkeit an den Innenwänden der Kellerwohnung bestünden. Der Unternehmer stellte sodann eine Außen- als auch eine Innenabdichtung her. Nach Abschluss der Arbeiten war aber weiterhin Feuchtigkeit feststellbar. Die Hauseigentümerin zog deshalb vor das Gericht. Ihrer Klage wurde – mit Ausnahme der Kosten für eine Horizontalsperre – stattgegeben.

In seinen Entscheidungsgründen stellte das OLG Celle fest, dass die Arbeiten des Unternehmers mangelhaft waren, weil der Kelleranbau trotz der verrichteten Abdichtarbeiten feucht geblieben war. Zwar darf – bestätigt das OLG Celle – ein Unternehmer zunächst davon ausgehen, dass der Keller entsprechend der bei Errichtung geltenden anerkannten Regeln der Technik errichtet worden ist. Hier hätte dies bedeutet, dass der Kelleranbau mit einer Horizontalsperre ausgestattet worden wäre. Tatsächlich gab es diese jedoch gar nicht.

Der Unternehmer konnte sich in dem hier zu entscheidenden Fall aber gerade nicht darauf berufen, dass er auf das Vorhandensein einer Horizontalsperre vertraut habe: Die von ihm vorgefundenen Umstände hätten ihm aufzeigen müssen, dass hier gerade Zweifel am Vorhandensein einer Horizontalsperre bestanden. Immerhin waren die Innenwände des Kellers komplett durchfeuchtet.

Bei der Frage, was der Unternehmer tatsächlich schuldet, reicht also nicht immer der Blick in die Leistungsbeschreibung aus. Vielmehr muss geprüft werden, was im konkreten Fall die vereinbarte Funktionstauglichkeit des Werks ist. Sollten sich beim Unternehmer Bedenken einstellen, ob mit der vereinbarten Ausführungsart auch der funktionale Erfolg (hier: der trockene Keller) herbeigeführt werden kann, so sollte er den Auftraggeber darauf möglichst sogleich und schriftlich hinweisen.

Dr. Mira Meyer
www.kanzlei-drmeyer.de

Die richtige Haustür für jeden Geschmack

Bei Leuschner finden Bauherren die optimale Lösung für einen schönen Hauseingang

Hochwertige Haustüren und Füllungen „Made in Germany“ lassen sich nur aus hochwertigen Einzelkomponenten herstellen. Daher baut Hartwig & Führer im Zuliefererbereich ausschließlich auf namhafte Markenhersteller und geprüfte Produkte.

In der neuen Modellreihe „Gradlinig & Elegant“ werden Haustürfüllungen mit drei verschieden großen Lichtausschnitten angeboten. Hier kann der Bauherr entscheiden, ob ein schmaler, ein mittlerer oder ein großer Glasausschnitt, für viel Lichteinfall, seinem eigenen Stil entspricht. Zu diesen Modellreihen werden drei verschiedene Verglasungen in echter Sandstrahltechnik mit Tiefenmattierung für eine elegante Optik angeboten.

Wie auch in der Vergangenheit, wird im Hause KOMPOtherm® großer Wert auf die Modellgestaltung gelegt. Die Modelle sollen einen großen Kundenkreis ansprechen und in möglichst viele verschiedene Hausstile passen. Jeder Geschmack und jede Altersgruppe findet in dem vielfältigen Programm seine Traumhaustür. Die Modelle sollen eine lange Zeit durch Ihren zeitlosen Stil ihren Besitzer erfreuen. Daher werden nicht nur immer moderne Trends, sondern auch die klassischen Modelle mit Neuerungen versehen, wie z. B. Füllungen in nostalgischer Optik mit Aluminium-Gussapplikationen.

Das Haus Hartwig & Führer bleibt seinem traditionellen Markenzeichen treu: der Liebe zum Detail. Blickfang sind die Glasdesigns, die das ganze Spektrum der heutigen Glaskunst wiedergeben. Sie reichen von klassischen Bleiverglasungen über Mattierungen, Farbapplikationen bis hin zu besonderen Kristallglasbrocken. Besonders erwähnenswert sind Verglasungen mit Bruchspiegeln und Terrakottasteinen. Fotoglassublimationen auf Pulverbasis und Glasmalereien sind ein weiteres Highlight.

Bei der Haustürkonstruktion setzt Hartwig & Führer auf vier verschiedene Profile. Alle zeichnen sich durch ein thermisch getrenntes und deshalb wärmegedämmtes Drei-Kammer-System aus. Das Einstiegsmodell mit einer Einbautiefe von 70 Millimetern kommt bei sicheren und stabilen Nebeneingangstüren zum Zuge, die das klassische Haustürenprogramm optimal ergänzen. Das Standardprofil im Haustürbereich verfügt über eine Einbautiefe von 80 Millimetern mit einem innen aufschlagenden Flügel.

Die Premium-Klasse mit gerundeten Kanten beim Rahmen (SOFTtherm) sowie gerundeten Kanten bei Rahmen und Flügel (DUOtherm) begeistern die Kunden bei flügelüberdeckenden Türen und im Bereich der klassischen Haustürmodelle.

Die KOtherm Serien 3D und 4D können mit einem völlig verdeckt liegenden Türband ausgestattet werden. Wesentliche Merkmale dieses Türbandes sind die Befestigungen des Türbandes, die ausschließlich in der Innenkammer der Profile vorgenommen werden. Hierdurch wird weder die Isolierkammer, noch eine Dichtungsebene unterbrochen. Weiterhin wurde auf eine leichte Flügelmontage wert gelegt. Das verdeckt liegende KOMPOtherm® Türband besteht aus Edelstahl-Druckgusskomponeten und verfügt über eine schnelle, einfache dreidimensionale Verstellmöglichkeit.

Abgerundet wird die Angebotspalette von Hartwig & Führer durch eine eigene Vordach-Produktion. Die Vordächer haben sich einen festen Platz im Markt erobert, weil sie einfach durch ein gutes Preis-Leistungsverhältnis, gelungenes Design und die ausschließliche Nutzung hochwertiger Materialen überzeugen.

Zudem schützen die Vordächer nicht nur vor Wind und Regen. Mit der integrierten LED-Leiste im Profil sorgen sie auch für eine extreme sparsame aber optisch auffallende Eingangsbeleuchtung.

Das Topmodell der Vordachkollektion trägt den Namen Falida. Es wird seitlich von Aluminiumrohren gestützt, die Fackeln nachempfunden sind und auf Wunsch auch durch Edelstahllampen gekrönt werden können. Jüngster Spross in der Vordachkollektion ist das Zulegro. Hierbei handelt es sich um ein Zugstangendach, das mit Standard-Breiten bis zu 3200 Millimetern beliebig aneinandergereiht und eigentlich unendlich breit verbaut werden kann.

„Wer kauft schon gerne die Katze im Sack?“ – Unter diesem Motto bietet KOMPOtherm® das Präsentations- und Kalkulationsprogramm KOMPOsoft® an. Damit lässt sich nicht nur mit wenigen Mouseclicks eine individuelle Traumhaustür konstruieren, kalkulieren und in ein Kundenfoto montieren. Die aktuelle Programmerweiterung beinhaltet auch alle neuen Farben und Verglasungen sowie die U-Wert Berechnung der Elemente. Außerdem vermittelt die Software die Innenansicht der konstruierten Tür. Zudem lassen sich mit Vordächern und Laibungen aufwändige Portallösungen visualisieren. KOMPOsoft® wird ständig erweitert und den autorisierten KOMPOtherm® Fachpartnern als Update zur Verfügung gestellt, so dass diese stets über neueste Unterlagen und Entwicklungen verfügen.

Setzen Sie sich für ein individuelles Angebot mit den Spezialisten der Firma Leuschner unter Tel. 06251 / 46375 in Verbindung. Hier werden Sie fachgerecht beraten, damit Sie an Ihrer neuen Haustür lange Freude haben. Fa. Leuschner freut sich auf Ihren Anruf.

Früher Blüher: *Fliederduft erfüllt im April so manchen Garten. Später werden die üppigen Blütenstände aber braun und sind so wenig dekorativ. Dann ist die richtige Zeit für einen Formschnitt. (RB)*

Ordnung im Garten

Markus Winkler gibt Tipps für den Garten

Frostfreie Tage im Winter sind ideal, um Bäume, Sträucher und Hecken zu schneiden. Die Pflanzen befinden sich jetzt in der sogenannten Saftruhe, was nichts anderes bedeutet, als dass der Pflanzensaft sich in tieferliegenden Bereichen befindet. Erst im Frühling steigt er wieder in die Äste, dann treiben die Pflanzen aus.

Wer noch nicht zur Schere gegriffen hat, muss sich beeilen. Ab dem 1. März dürfen Hecken nämlich nicht mehr geschnitten werden. Laut Naturschutzgesetz haben dann die Vögel Vorrang, die nun mit dem Bau ihrer Nester beginnen.

Frühjahrsblüher wie die Forsythie oder der Flieder werden nach der Blüte geschnitten, denn sie haben ihre Knospen bereits im vergangenen Herbst angelegt. Sind die Blüten braun und unansehnlich geworden, bekommen die Sträucher die Form, die dem Gärtner vorschwebt, und erfreuen den ganzen Sommer über mit sattem Grün.

In den Ferien haben Einbrecher Hochsaison

So schützen Sie Ihr Haus effektiv vor ungebetenen Gästen

Alle vier Minuten wird in Deutschland eingebrochen. Ausgehebelte Fenster und Türen oder aufgebrochene Schlösser sind nur die äußeren Spuren, die Einbrecher hinterlassen. Das Seelenleben der Opfer ist mindestens genauso zerstört. Es ist nicht einfach, das Eindringen fremder Menschen in die eigenen vier Wände zu verarbeiten. Das Gefühl von Sicherheit, das jeder Mensch auf ganz natürliche Weise in seinem Zuhause entwickelt, wird nachhaltig beeinträchtigt. Vorbeugen ist daher noch immer der beste Schutz gegen ungebetene Besucher. Entsprechend gesicherte Fenster und Türen sind dabei die wichtigsten Bestandteile.

Etwa 81 % aller Einbrüche werden durch das Aushebeln der Fensterflügel und nicht etwa durch das Einschlagen der Glasscheibe begangen.

Die Kriminalpolizei rät

Von der Kriminalpolizei empfohlen werden daher nur geprüfte Fenster, die mindestens nach der RC 2 gefertigt werden. Wichtig dabei ist, dass der Fensterhersteller auch eine entsprechende Systemprüfung vorlegen kann und nicht nur ein Standardfenster geprüft hat. Auch hierzu können gezielt Informationen bei der örtlichen Kriminalpolizei erfragt werden.

Entscheidend ist der gesamte Aufbau der Fenster, angefangen von verstärkten Sonderstahlarmierungen im Fensterflügel und Blendrahmen bis hin zu einer extrem stabilen Profilverschraubungstechnik. Alle Beschlagteile sollten im umlaufenden Stahl sowie zusätzlich in Hart-PVC-Bewehrungselementen verschraubt sein. Dazu kommt eine entsprechend gut ausgelegte Beschlagtechnik. Ein Anbohrschutz gegen das Aufbohren des Griffes von außen sowie sechs bis acht Sicherheits-Verriegelungspunkte mit RC 2-Beschlagstechnik machen Dieben zusätzlich das Leben schwer. Abgesehen vom Sicherheitsaspekt sollte man beim Kauf von Fenstern auch noch auf gute Wärme- und Schallschutzwerte sowie eine hohe Ausreißfestigkeit achten. Darüber hinaus passen sich moderne Designvarianten optimal Ihrer Fassadenoptik an.

Michael Schmidtke
IDEENcenter Schmidtke

www.kleinsteuber-immobilien.de
Über 160 Wohnungsvermittlungen in 2013!
Unsere Vermietungsabteilung hat ihre eigene Erfolgsgeschichte mit Gaby Nettermann.
Das moderne Immobilienbüro mit Tradition
KLEINSTEUBER immobilien GmbH
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt
(0 61 51) 30825-20

Ökologische Wohnkonzepte sind auf dem Vormarsch

Best Homes 4 You UG seit 2014 Vertriebspartner der Skan-Hus, individuelle Schwedenhäuser aus Holz

Sie sind auf der Suche nach einem ganzheitlichen Zuhause und haben bereits ein Grundstück ins Auge gefaßt? Dann wird Ihnen unser ökologisches Wohn-Konzept gefallen!

Baubiologische Grundstücksanalyse:

Am Anfang der Planung Ihres Hauses steht eine eingehende Untersuchung Ihres Baugrundes. Wir finden für Sie heraus, ob auf Ihrem Grundstück Belastungen aus niederfrequenten elektrischen Gleich- und Wechselfeldern, hochfrequenten elektromagnetischen Wellen oder durch geologische Störzonen vorhanden sind. Dementsprechend nehmen wir die Positionierung und Raumaufteilung vor. Im Bedarfsfall ergreifen wir geeignete Abschirmmaßnahmen (z.B. Mobilfunk- oder Radarstrahlung).

Nutzung erneuerbarer Energiequellen:

Wir bieten Ihnen umfassende Beratung in den Bereichen Energieeffizienz und alternative Energien, maßgeschneiderte Lösungen und Visionen sowie Erarbeitung von Autarkiekonzepten. Immer häufiger können wir dezentrale Energiekonzepte bis hin zur völligen Selbstversorgung einzelner Wohngebäude je nach Standort anbieten. Bei einer Wohnfläche von ca. 170 m² statten wir Ihr Haus schon in unserer Grundausstattung mit einer Erdwärmepumpe aus.

Holz – unser Haus-Baustoff: Die Thermomassivwand kommt!

Konsequenter Einsatz des nachwachsenden Rohstoffes Holz aus heimischen Nadelwäldern ist uns wichtig. Die Verarbeitung findet als Brettsperrholz (auch Dickholz, oder einfach als „BSP“ bekannt) statt. Die Herstellung und Bearbeitung von Brettsperrholzelementen benötigt nur wenig Energie, meist aus erneuerbaren Quellen gewonnen. Alle Klebstoffe sind bauaufsichtlich zugelassen und komplett formaldehydfrei.

Durchweg ökologische Baumaterialien:

Wände: 34 cm starke, mehrschalige und diffusionsoffene Thermowand

Fenster: dreifach verglast und mit Kryptongas befüllt (U-Wert= 0,4 W/m²K (Glas).

Schutz vor Elektrosmog: Verwendung von abgeschirmten Kabeln.

Energie: Wärmerückgewinnungsanlage mit dezentraler Zuluftführung

Schadstoffgeprüfte Baustoffe: die höchste baubiologische und ökologische Anforderungen erfüllen: Ob Massivholzböden, Fliesen oder Terra Cotta, ob Farben auf Sumpfkalk-, Kalkstein-, Lehm- oder Silikatbasis bis hin zu verschiedenen Kalkputzen

Bezugsfertiges Haus mit hochwertiger Haustechnik, Sanitärausstattung und Naturbodenbelägen.

schadstoffabsorbierenden Gipsfaserplatte: Fermacell „greenline“ im gesamten Innenbereich. Fermacell greenline nimmt in der Raumluft (aus z.B. Möbeln) enthaltene gesundheitsschädliche Stoffe wie Aldehyde und Ketone auf und bindet diese.

Vermeidung magnetisierter Bauteile: durch Reduktion von Metallverbindungen und ferromagnetischen Trägern.

Fertigung in Deutschland: Regionale Wertschöpfung schafft Arbeitsplätze und sorgt für kurze Wege zwischen Hersteller und Verbraucher.

Feng Shui: Auf Wunsch individuelle Feng Shui Beratung bis hin zur Begleitung während der Bau- und Planungsphase und bei der Innen- und Außenraumgestaltung.

Finanzierung und Förderungen: je nach Architektur und Ausstattung erreichen der strengen Förderrichtlinien eines KfW-Effizienzhauses 55. Die Förderrichtlinien des Programmes KfW-Effizienzhaus 40 sind optional erreichbar. KfW.-Mittel sind möglich.

Infos und verschiedene Haustypen unter: www.best-homes-4-you.de/neubau-haeuser.html!

Beatrice Mittag
CEO Best Homes 4 You UG

Kammler MALERMEISTER GMBH
Wir machen Ihren grauen Alltag bunt!
Obergasse 42 · 64367 Mühltal · Tel. 06151/56827
www.KammlerMalermeister.de

Wissen was los ist
www.mühltalpost.de
Mühltal post

HAUSTÜREN • FENSTER
MARKISEN • INNENTÜREN
VORDÄCHER U.V.M.
Fa. LEUSCHNER
Telefon 06151/46375
www.leuschner-fenster-tueren.de

MEISTERBETRIEB
für Bedachungen aller Art
DAUM DACHTECHNIK
Steildach / Flachdach
Fassadenbekleidungen
Gerüstbau
Spenglerei
Regenrinnensanierung
Wärmeisolierung
Kaminkopfsanierung
Dachfenster
Solar-Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Reparatur-Service
Gütesiegel DACH INNUNG DARMSTADT
Inh.: Dipl.-Ing. Michael Eckart
Alicestraße 13
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 / 2215
Fax 06154 / 52670
Mobil 0171-6717050
daum-dachtechnik@t-online.de

Schlosserei KRÜGER
Treppen + Geländer
Tore + Türen
Zäune + Balkone
Schmiedeeiserne Arbeiten
Unterer Schachenmühlenweg 22a
64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/2193 • Fax: 06154/51783
info@metallbau-krueger.com
www.metallbau-krueger.com

Ferienzeit = Einbruchzeit
Jetzt Fenster wechseln...
Rundum geschützt!
GAYKO Fenster mit erhöhtem Einbruchschutz.
Für noch mehr Sicherheit: GAYKOSafeGA®
IDEENcenter SCHMIDTKE Fenster und Türen
Banhofstraße 21
64354 Reinheim
Tel.: (06162) 82076
www.ic-schmidtke.de

Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler

Plösser GmbH
Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
(0 61 67) 3 35
Fax (06167) 1061
• Putz
• Anstrich
• Tapezierung
• Trockenbau
• Betonsanierung
• Denkmalpflege
• Wärmedämmung
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de
Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

SIE SUCHEN EINEN GUTEN, ZUVERLÄSSIGEN UND PREISWERTEN KUNDENDIENST?
Wir führen aus:
• Kundendienst für Öl-, Gasheizungen
• Kundendienst für sanitäre Anlagen
• Kundendienst für Regenrinnen
SIE RUFEN UNS AN, WIR KOMMEN!
SANITÄR - HEIZUNG - KUNDENDIENST
Michael Traub
MEISTERBETRIEB
Industriestraße 13c · 64372 Ober-Ramstadt
Tel. 0 61 54 / 63 03 51 · Fax 0 61 54 / 63 03 53

IHR GÄRTNER FÜR JEDE JAHRESZEIT!
Markus Winkler Creative Gärten
• Meisterbetrieb
• Gartengestaltung
• Steinarbeiten
• Baumfällung
• Zaun- und Teichbau
• Dachbegrünung
• Gehölzschnitt
• Natursteinarbeiten
Markus Winkler Creative Gärten
Steinstraße 6 · 64367 Mühltal
Telefon/Fax: 06151/144181
gartenbau.winkler@t-online.de

Wir sind der Schlüssel zu Ihrem erfolgreichen Immobilienkauf!
Nutzen Sie auch unsere Finanzierungsberatung zur Orientierung in Ihrer Suche.
Wir suchen dringend für geprüfte Kunden:
Zum Kauf:
· Häuser in Mühltal und Eberstadt
· Wohnungen in Mühltal und Ober-Ramstadt
· Baugrundstücke
Zum Vermieten
· 2-4 Zimmer-Wohnungen in Mühltal und Darmstadt
· Häuser in Mühltal und Seeheim
Diese Anzeige ist ein Gutschein für eine unverbindliche, kostenfreie Bewertung, um den Marktwert Ihrer Immobilie zu erfahren!
Wir stellen Energie-Ausweise aus!
Kosten unterscheiden sich durch die Verkaufsbeauftragung:

	ohne Beauftragung	mit Beauftragung
Verbrauchsausweis:	99,- Euro	50,- Euro
Bedarfsausweis:	299,- Euro	150,- Euro

Ober-Beerbach- Mehrgenerationenhaus!
Ca. 271 m² Wohnfläche, ca. Grundstück 483 m². Erdgeschoss vermietet (seit 08/2012); mit den Mieteinnahmen von Euro 690/Monat können Sie aktuell ca. Euro 200.000 gegenfinanzieren! OG und DG frei.
Kaufpreis 299.000,- € inkl. 4 Garagen
Energie: Bedarfsausweis, 139 kWh (m²a), gültig bis 31.01.2025, Öl, Bj. 1975, EEFKl: E!
Pfungstadt: Gemütlich!
Kleines Haus mit ca. 79 m² Wohnfläche, Grundstück ca. 245 m², modernisiert! Holzdielen, neues Tageslichtbad, Gäste-WC – Anrufen!
Kaufpreis 198.000,- €
Energie: Bedarfsausweis, 148,5 kWh (m²a), gültig bis 04.02.2025, Flüssiggas, Bj. 1987, EEFKl: E!
Ernsthofen: Selbst Bauen!
Baugrundstück. ca. 500 m². Bebauung: Eingeschossig, GRZ= 0,4.
Wir sind Ihnen gerne bei der Planung behilflich – schauen Sie sich auch unsere ökologischen Holzhäuser an.
Kaufpreis 95.000,- €
Nieder-Ramstadt, top Preis-Leistung!
Gemütliche Wohnung 2-Zimmer-Wohnung mit schicker Einbauküche, ca. 65 m² - Sofortbezug! Gleich anrufen, bevor es ein Anderer tut…
Kaltmiete: 490,- € zzgl. NK/Kt. inkl. Stellplatz
Der Energie-Ausweis liegt noch nicht vor, ist aber beantragt.
Ihre Anprechpartnerin: Beatrice Mittag - Immobilienfachwirtin (IHK)
Best Homes 4 You
Die Immobilienmakler in Mühltal
Best Homes 4 You UG (haftungsbeschränkt)
Bahnhofstraße 55
64367 Mühltal
Tel.: 0 6151.627 90 91
Fax: 0 6151.627 90 64
Weitere Angebote unter www.best-homes-4-you.de

physio mental

Neu ab Mitte April in Mühltal!
• Einführung ins Sportmental-Training (für Sportler: Techniken und Wirkungen kennenlernen)
• Integrative Entspannung (Entspannungsverfahren zur Stressbewältigung für mehr Wohlbefinden)
• Life Kinetik® für 60+ (schult Gedächtnis, Konzentration, Wahrnehmung und Koordination im Alter)

Sportmental-Training | Entspannungs-Training | Gesundheits-Training

Alexandra Albert 06151 992 6164 www.physiomental-training.de

Angebot zum Weltfrauentag

Wechsel und Wandel – Samstag 7. März, 14 - 19 Uhr in der Wackerfabrik in Mühltal

Angesprochen sind Frauen in der Lebensmitte. Neben den körperlichen Veränderungen wandelt sich häufig auch die äußere Lebenssituation. Prioritäten werden neu bestimmt, zum Beispiel, wenn die Kinder ausziehen. Die berufliche Situation kann neu angepasst werden und vielleicht ist jetzt die Gelegenheit gekommen, den bisherigen und den künftigen Lebensweg in Ruhe zu erforschen.

Der erste Teil des Nachmittags bietet eine Fülle hilfreicher Informationen zum Thema Lebensmitte und Wechseljahre. Die Gynäkologin und Autorin Frau Dr. med. Carmen Kirstgen wird in ihrem Vortrag die körperlich-seelischen Aspekte dieser besonderen Lebensphase erklären, Therapieansätze vorstellen und Fragen beantworten.

Im zweiten Teil lädt Physiotherapeutin und Coach Katharina Rogalla die Teilnehmerinnen ein, sich den eigenen Wünschen und Bedürfnissen auf eine heitere und kreative Weise zu nähern. Keine Angst, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Mit Zeitschriften, Schere und Kleber stellen wir „Wunschcollagen" her, die uns bunt und vielfältig zeigen wo es langgehen kann.

So ein „Visionboard" lässt die Träume und Wünsche, die wir für unser Leben haben farbig werden. Es ist ein großes, buntes Poster, auf das wir die Bilder unserer idealen Zukunft aufkleben.

Abgerundet wird der Abend mit einem Imbiss und Gelegenheit zu weiterem Austausch.

Info und Anmeldung unter: 06151/8708272 oder per Mail: www.angewandte-geburtshilfe.de

Kosten incl. Material: 70 EUR

Praxis Katharina Rogalla
Ganzheitliche Physiotherapie, Körpertherapie, Coaching,
Tel.: 06161.506275
katharina@rogalla-eberstadt
www.physiotherapie-eberstadt.de

Praxis Dr. med. Carmen Kirstgen
Gynäkologie und Naturheilverfahren, Mayr Prevent, Anti Aging Medizin, Systemische Therapie und Beratung, Hildegard Medizin
Tel.: 06151.8708272
info@dr-kirstgen.de
www.dr-kirstgen.de

Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler

Redaktion bitte an: redaktion@muehltalpost.de
Termine bitte an: termine@muehltalpost.de
Anzeigen bitte an: anzeigen@muehltalpost.de

Mit regelmäßigem Sparen Anlagechancen nutzen

Presseinformation zur Sparkassenanzeige „Schritt für Schritt"

Anleger stehen unverändert vor einer schwierigen Frage: Wie schaffe ich es bei den aktuell sehr niedrigen Zinsen eine attraktive Rendite bei der Geldanlage zu erzielen? Mit dem „Sparstrumpf" gelingt es unter diesen Umständen nur schwer, ein Vermögen aufzubauen oder für das Alter vorzusorgen. Auch mit sicheren Anlageformen wie Sparbriefen, Sicht- oder Termineinlagen ist derzeit nicht einmal ein Inflationsausgleich möglich.

Für Sparer heißt es deshalb eng an der realen Wirtschaft zu investieren. Denn Sachwerte in Wertpapier-Anlageformen wie Aktien, Unternehmensanleihen oder Immobilien, lassen in den kommenden Jahren höhere Renditen erwarten – darin sind sich die Experten der DekaBank einig. Da die Investition in Aktien neben Chancen auch Risiken mit sich bringt, empfiehlt es sich, in einen breit gestreuten Investmentfonds zu investieren und schrittweise in den Markt einzusteigen. Eine Möglichkeit ist der Abschluss eines Fondssparplans.

Ein regelmäßiges, fondsbasiertes Sparen bietet gleich mehrere Vorteile. Die Sparbeträge werden in regelmäßigen Abständen automatisch in Fondsanteile angelegt. Je nach Marktlage profitiert der Anleger vom Durchschnittskosteneffekt. Er erhält in Zeiten einer konjunkturellen Abschwungphase für die gleiche Sparrate mehr Fondsanteile, da diese dann günstiger sind. In Aufschwungphasen entwickeln sich die erworbenen Fondsanteile dann entsprechend. Damit verringert sich das Risiko eines falschen Einstiegspunkts für die Geldanlage. Nicht zuletzt profitieren regelmäßige Sparer vom Zinseszinseffekt, da die erwirtschaftete Rendite automatisch wieder angelegt wird und „weiterarbeitet".

Aber auch bei Sparplänen, besonders im Fall von Aktienfonds gilt: Sparer sollten einen längeren Anlagehorizont mitbringen und bereit sein, Kapitalmarktschwankungen auszuhalten, die sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken können. Bei der Suche, ob und welcher Fondssparplan zum eigenen Anlageziel und Chance-Risiko-Profil passt, berät die Sparkasse gern. Bei Deka Investmentfonds steht Sparern diese Anlageform schon ab 25 Euro monatlich offen.

STEUERKANZLEI>> <<Ellen Deranek
Diplomkauffrau/ Steuerberaterin

Steuerkanzlei Ellen Deranek
Waldstraße 52
64367 Mühltal
Tel 06151/913241
Fax 06151/913242

Neben den klassischen Leistungen eines Steuerberaters betreuen wir Sie gerne auch in den Bereichen:
• Betriebswirtschaftliche Beratung
• Existenzgründungsberatung
• Unternehmensberatung
• Vereinsbesteuerung

steuerkanzlei@deranek.de www.deranek.de

Nachts im Senckenberg Museum

DATRON stellt neue kompakte Dental-Fräsmaschine vor

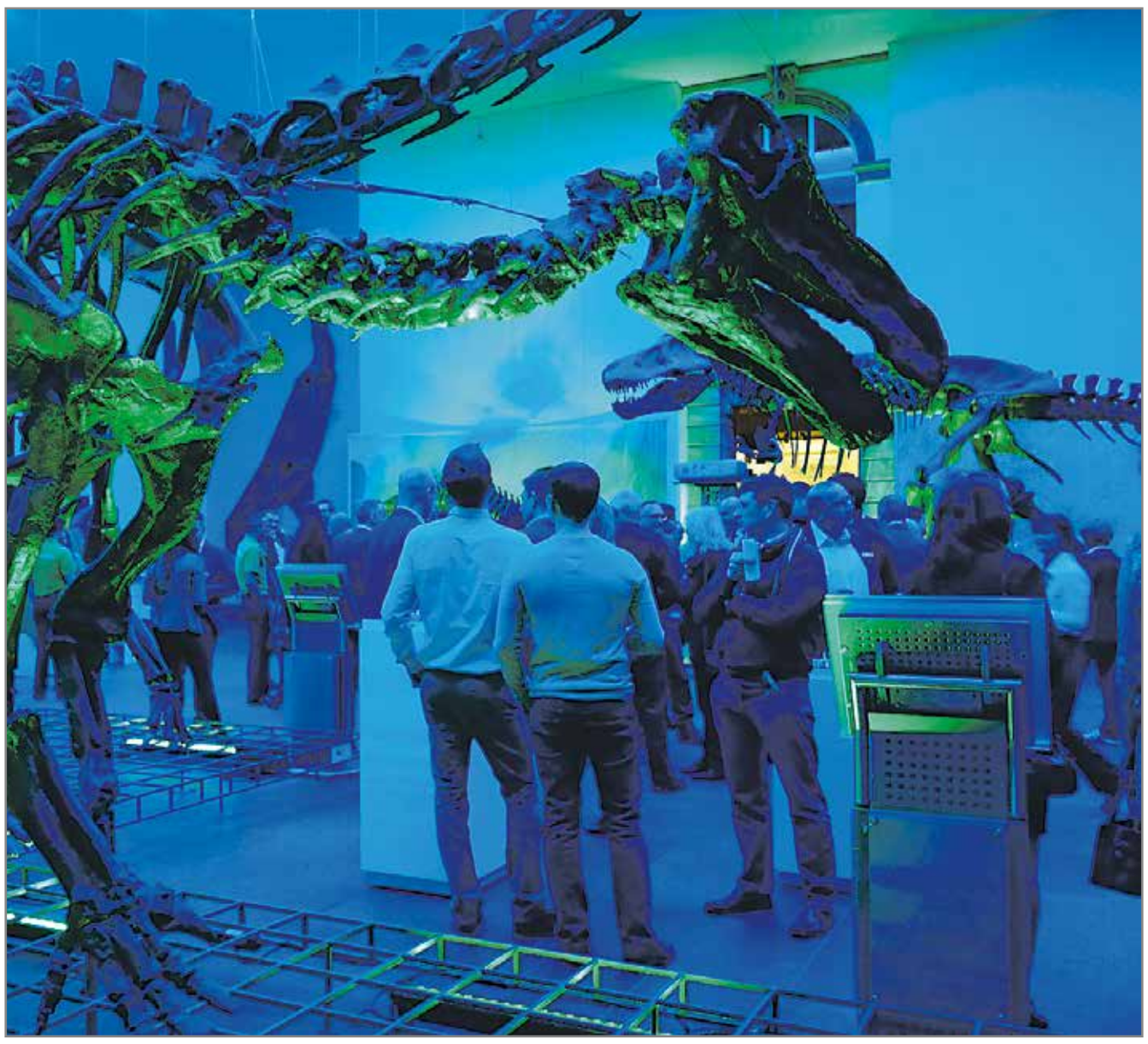
Kürzlich präsentierte die DATRON AG ihre neue D1 pure Desktop-Dentalfräsmaschine einem exklusiven Fachpublikum auf einer unkonventionellen nächtlichen Vorpremiere im Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt. Zwischen Triceratops und T-Rex nahmen rund 140 Kunden und Interessenten bis nach Mitternacht die neue schicke D1 pure zu heißen Beats in Augenschein und probierten sie aus. Die allgemeine Fachöffentlichkeit hat erst auf der offiziellen IDS-Weltpremiere Anfang März 2015 in Köln Gelegenheit dazu.

In einer kurzweiligen Präsentation gaben DATRON Dental-Experten aus den Bereichen Produktmanagement und Werkzeug-Vertrieb einen informativen Einblick in die Nutzung und Vorzüge der brandaktuellen äußerst kompakten Dentalfräsmaschine D1 pure und stellten die neuen DATRON DentDiscs Dental-Materialien (Fräsblanks für alle Indikationen) und Fräswerkzeuge des Unternehmens vor. Wie in den Live-Demos offensichtlich wurde, erfordert die erfolgreiche Nutzung der Kompaktlösung keine langen Vorab-Erklärungen. Der Grund für die kurze Anlernphase liegt in der Zielgruppen gerichteten Produktkonzeption.

Die D1 pure wurde speziell für die Bearbeitung von weichen Materialen in kleinen Labors und bei Zahnärzten, die CAD/CAM Neu-/Einsteiger sind, entwickelt. Das Completely-Happy-Paket mit D1 pure beinhaltet auch das CAM inklusive 30 fertigen Frästemplates und eine vollautomatische Absaugung. Die D1 pure ist intuitiv und äußerst einfach bedienbar. „Anschließen, einschalten, losfräsen, über präzise Ergebnisse freuen" lautet hier die Devise. Zudem bietet die neue kompakte DATRON Dentallösung eine preislich sehr attraktive Alternative zu im Markt befindlichen vergleichbaren Desktop-Systemen.

Der Samstagabend erfüllte alle Erwartungen der DATRON AG. Alexander Heeg, Leiter des Bereiches Dental und Michael Daniel, Finanzvorstand des Unternehmens, zeigten sich sehr zufrieden mit der Resonanz der Kunden und Interessenten. „Das D1 pure Sneak-Preview war ein voller Erfolg. Unsere Dental-Experten waren die ganze Zeit in intensiven Gesprächen mit den Gästen. Nicht nur das tolle Design der Maschine kam sehr gut an. Viele der CAD/CAM-Anfänger waren von der leicht erlernbaren Bedienung und der effizienten Menüführung des Touch-Screens beeindruckt," kommentierte Alexander Heeg den Abend. Weitere Informationen zur D1 pure gibt es unter www.die-neue.info.

Charlotte Breitwieser



Sehr alt und sehr neu: *Nachts im Museum gibts immer Überraschungen. Foto: Datron*

Ostern
Spaß auf Rädern
Essen & Trinken

Sonderthemen in der Aprilausgabe!

Bald kommt der Frühling und hoffentlich auch schnell das warme Wetter um die Lust auf Fahrspaß und Ausgehen zu steigern. Machen Sie jetzt auf neue Angebote und Aktionen aufmerksam oder überraschen Sie Ihre Freunde, Bekannte und Kunden mit einem Ostergruß!

Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 17.03.2015

Mühltal post
Rufen Sie uns an: 06151.520 514 0
oder senden Sie uns eine Mail:
anzeigen@muehltalpost.de

Praktisches Dankeschön: *Anlässlich des 80. Geburtstages wurde zu Ehren von Heinz Wagner eine Bank mit Widmung am Kunstrasenplatz des SV 1911 Traisa von Abteilung Fußball aufgestellt und überreicht. „Danke, Heinz, für dein Engagement und deine Leistungen im Verein." (Foto von manu bordasch)*

JHV Abteilung Gymnastik/ SV 1911 Traisa

Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Gymnastik des SV 1911 Traisa findet am Freitag, den 20. März 2015 um 19:30 Uhr im Sportheim „Am Roten Berg" in Traisa statt. Hierzu lädt Abteilungsleiterin Heike Benz-Klink alle Mitglieder ein und hofft auf rege Beteiligung, um so von dem Recht zur Mitgestaltung des Vereinslebens Gebrauch zu machen.

Auf der Tagesordnung stehen die Punkte: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Jahresbericht der Abt. Gymnastik, 3. Entlastung des Abteilungsvorstandes, 4.Kassenbericht, 5.Neuwahl des Abteilungsvorstandes und 6. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 08.03.2015 an den Vorstand zu richten.

www.svtraisa.de

Salzgrotte Salarius
Atmen Sie wieder auf!!!
Entspannung Gesundheit Wohlbefinden Energie
Ein Aufenthalt in der Salzgrotte stärkt die Abwehrkräfte und ist eine natürliche Hilfe u.a. bei Erkältung, Stress, Allergien, Atemwegs- und Hautbeschwerden.
Mit jedem Atemzug inhalieren Sie wertvolle Mineralien und Spurenelemente, die durch Salz, Salinen und Solevernebelung freigesetzt werden.
Termine nach Vereinbarung!
06151 / 3964983
Zimmerstr. 2 / 64283 Darmstadt
www.salzgrotte-salarius.de
Geschenk-Gutscheine erhältlich!

Seit 1984 ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen
ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

NightRun in Traisa mit neuem Sponsor

Lauf am 18.07.2015 wird von Autohaus Lutz unterstützt

Mit einem neuen Sponsor startet der NightRun in die dritte Runde. Die gemeinsame Veranstaltung der beiden Mühltaler Großvereine Turngemeinde 1879 Traisa e.V. und des SV 1911 Traisa wird durch das in der Region ansässige Autohaus Lutz gesponsert. Neu sind auch der Veranstaltungsplatz und die Streckenführungen. Um die Zuschauer noch mehr in das Laufgeschehen einzubinden, wurde Start und Ziel des NightRuns an das Bürgerhaus Traisa verlegt, wo auch für die Unterhaltung und das leibliche Wohl der Zuschauer und Teilnehmer gesorgt wird. Von dort beginnen die Läufe mit der neuen Streckenführung. Neben einem Bambini, Schüler und Jugendlauf wird es wieder den originellen Staffel-Lauf geben. Hier geht es in erster Linie nicht um die Schnelligkeit, sondern um die Kreativität, Originalität der Trikotgestaltung, die originellste Namensgebung und das ausgefallenste Staffelholz. Der Hauptlauf, der vom Hessischen Leichtathletikverband genehmigt wurde, und auch ein Teil der Pfungstädter Laufcup-Serie ist, wird das Highlight des Abends werden. Neben den kulinarischen Leckerbissen wird auch in diesem Jahr der Event durch die Show und Gesangsgruppe Blaan B der Turngemeinde Traisa musikalisch bereichert. Weitere Informationen sowie Ansprechpartner finden Sie auf der jeweiligen Homepage des SV Traisa bzw. der Turngemeinde Traisa.

Civito Carroccia

www.kleinsteuber-immobilien.de
Welchen Wert hat eine Immobilie tatsächlich?
Unsere Dipl.-Bauingenieurin, Frau Simonia Nesnidal, erstellt Wertgutachten und berät.
Das moderne Immobilienbüro mit Tradition
KLEINSTEUBER immobilien GmbH
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt
(0 61 51) 30825-10

Markisen zum Winterpreis
Jetzt zugreifen!
Markisen für Balkon, Terasse und Wintergarten. Zeitlose Dessins. Alle Breiten. Bedienung von Hand, Motor und Automatik. Erneuerung Montage und Umbau alter Anlagen.
• Kunststoffenster • Rolladen
• Klappladen • Elektroantriebe
• Markisen • Kundendienst
• Montage und Fachberatung
VOLZ
Besichtigen Sie unsere Musteranlagen • Info-Tel. 06151/372894
Rolladen- und Fensterbau GmbH • Frankfurter Landstr. 12 • 64291 Darmstadt

Sparkasse Darmstadt mit stetigem Wachstum zum Erfolg

Georg Sellner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, stellt Zahlen für das Geschäftsjahr 2014 vor

„Die extreme Niedrigzinspolitik der EZB stellt auch die Sparkasse Darmstadt vor neue Herausforderungen", so Georg Sellner. Damit zielt er auf die aktuell historisch niedrigen Geld- und Kapitalmarktzinsen im Euroraum und speziell in Deutschland ab. Das eigentliche Kerngeschäft besteht darin, Einlagen von Kunden zu akquirieren und dann im Kreditgeschäft an Privat- und Unternehmerkunden auszuleihen. Die daraus erzielte Zinsmarge hat sich aufgrund der Geldpolitik der EZB mehr und mehr reduziert. „Dies hat für alle Universalbanken Gültigkeit", so Sellner. „Die Kunst besteht nun darin, das nicht Änderbare zu akzeptieren und mit intelligenten Alternativen und Handlungsoptionen am Markt dem entgegenzuwirken", erläutert Sellner mit Blick auf die erneut guten Zahlen und Ergebnisse seines Hauses.

Qualitatives Wachstum und optimierte Ausschöpfung der vorhandenen Kundenpotentiale sind dabei der Schlüssel zum Erfolg. Dass dabei die weiterhin prosperierende Wirtschaftsregion Rhein-Main/Südhessen eine wichtige Basis für das Kreditinstitut mit Hauptsitz am Luisenplatz darstellt, bekennt Sellner freimütig und dankbar. Trotzdem wird das erwartete langanhaltende Niedrigzinsniveau in den nächsten Jahren in den Ergebnissen deutliche Spuren hinterlassen.

Während die Bilanzsumme nur ein leichtes Wachstum von 4,09 Mrd. EUR auf 4,12 Mrd. EUR zu verzeichnen hatte, setzte sich die lebhafte Kreditnachfrage auch in 2014 fort. Der Bestand an Ausleihungen wuchs deutlich um gut 100 Mio. EUR auf 2.793,7 Mio. EUR. Erneut wurde dieses Wachstum maßgeblich durch die Kredite an Unternehmen und für gewerbliche Immobilienfinanzierungen getragen. Insgesamt betrugen die Kredit-Neuzusagen 476,2 Mio. EUR (Vorjahr 441,4 Mio. EUR), was einem Zuwachs von 7,9 Prozent entspricht. „Dieses Ergebnis wurde auch durch ein erfreuliches Neugeschäft bei den privaten Wohnungsbaufinanzierungen erreicht", so Sellner.

Die soliden Finanzierungen und die gute wirtschaftliche Situation in der Region führten zu einem leicht positiven Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft.

Der Einlagenbestand blieb mit 8,8 Mio. EUR (+ 0,3 Prozent) nahezu konstant und erreichte mit 3.450,3 Mio. EUR eine neue Höchstmarke. Erfreulich ist der Zuwachs in der Geldvermögensbildung der Kunden. Neben den klassischen bilanzwirksamen Passivprodukten konnte bei den Wertpapierbeständen und den Vorsorgeprodukten der Sparkassenversicherung ein Anstieg von ca. 44 Mio. EUR konstatiert werden. Die Einführung eines IT-gestützten Anlageberatungs-Prozesses zeigt auch im zweiten Jahr positive Wirkung. Insgesamt kamen fast 10.000 Kunden in den Genuss dieser ganzheitlichen Portfolio-Beratung: Beratungsqualität, die sich auch in einem sehr erfreulichen Nettowachstum der Fondsbestände (+ 40 Mio. EUR) widerspiegelt. „Gerade die gegenwärtige Niedrigzinsphase beflügelt diese Form der Qualitätsberatung", erläutert Sellner, „und trägt auch den Forderungen der Verbraucherberatung Rechnung, die ebenfalls eine Anlageklassen-Diversifizierung für den Privatkunden fordert."

Das vorläufige Betriebsergebnis vor Bewertung liegt in absoluten Zahlen mit 50,6 Mio. EUR geringfügig unter dem Vorjahreswert (51,9 Mio. EUR). Der prozentuale Wert im Verhältnis zur durchschnittlichen Bilanzsumme liegt bei 1,22 Prozent (Vorjahr 1,27 Prozent). Bedeutendste Ertragsquelle war nach wie vor der Zinsüberschuss mit 89,9 Mio. EUR (Vorjahr 90,1 Mio. EUR).

Die Cost-Income-Ratio (CIR) wurde auch im Geschäftsjahr 2014 deutlich unterhalb der in der Sparkassenorganisation als Zielgröße definierten Aufwandgrenze von 60 Cent gehalten; die Sparkasse musste 56,7 Cent (Vorjahr 55,2) aufwenden, um einen Euro zu erwirtschaften.

Mit Blick auf das neue Jahr resümiert Sellner, dass „die Niedrigzinsphase das Geschäftsmodell der Sparkassen vor große, aber zu meisternde Herausforderungen stellt. Es gilt, sowohl bei Privat- als auch Unternehmerkunden, das Kreditgeschäft weiter zu forcieren und das bestehende Provisionsgeschäft auszubauen. Während die Vermittlung von Sachversicherungen mit einem Jahresprämienbestand von über 7 Mio. EUR bereits sehr erfolgreich ist, sind zusätzliche Anstrengungen im Bereich der privaten und betrieblichen Altersvorsorge angesagt. Hier sind weitere Potentiale zu erschließen", so Sellner, „und eine Marktsättigung ist noch lange nicht in Sicht."

Ein weiteres Standbein im zinsunabhängigen Provisionsgeschäft ist die Wertpapierbera-tung. Hier konnte sich das noch junge PrivateBanking gut etablieren und wird weiter ausgebaut. Darüber hinaus wird in 2015 ein besonderer Fokus auf die Verbesserung der Vernetzung der unterschiedlichen Zugangswege der Kunden zur Sparkasse gelegt.

Sparkasse Darmstadt

Auslosung vom 12. Februar 2015

Endziffer	Gewinn in Euro
2915044	100.000,00
494815	50.000,00
86935	5.000,00
98565	Audi A 3
74107	Audi S 1
30272	Audi A 3
2629	500,00
008	50,00
64	5,00
9	2,50

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg! Die nächste Auslosung findet am 12. März 2015 statt.

Sparkasse Darmstadt

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Frisch und modern: *Das bekannte Märchen von Schneewittchen und den sieben Zwergen wird von der Jungen Bühne zeitgemäß interpretiert. Foto: Manuela Bordasch*

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Die „Junge Bühne Ohlebach Theater" inszeniert modernes Märchen für Klein und Groß

„Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?" – Diese unerbittliche Frage steht momentan immer wieder in der Traisaer Hans-Seely-Halle im Raum. Denn dort proben die 13 Kinder der Jungen Bühne Ohlebach Theater seit Dezember für ihr neues Stück „Die verrückte Geschichte von Schneewittchen und den sieben Zwergen". Dabei ist das alte Märchen von Schneewittchen durch die Modernisierungsfeder von Susanne Buhlinger-Seipp gegangen. Die Geschichte ist noch erkennbar, kleidet sich jedoch im ganz neuen, zeitgemäßen Gewand. „Das Schneewittchen ist nicht das klassische, brave Mädchen, sondern zickt manchmal richtig rum", verrät Susanne Buhlinger-Seipp, die gemeinsam mit Tilmann Wabel die Junge Bühne leitet: „Und auch die sieben Zwerge sind nicht gleichförmig, sondern haben alle ganz eigene Charaktere." So wandelt Schneewittchen zwischen Zwergen mit Putzfimmel, Liebesproblemen, Streitsucht und Führungsanspruch. Wie die einzelnen Charaktere aussehen, das erarbeiten sich die Kinder zum Teil selbst.

Kartenvorverkauf startet im März

Es ist bereits die fünft Inszenierung der Junge Bühne Ohlebach Theater und allmählich stellt sich ein bisschen Routine ein. „Gerade bei den Kindern, die schon länger dabei sind, merkt man mittlerweile schon richtig die Bühnenerfahrung", sagt Tilmann Wabel. Allerdings ist die Gruppe noch immer offen für theaterbegeisterte Kinder, und auch dieses Mal werden einige neue Gesichter auf der Bühne zu sehen sein.

„Die verrückte Geschichte von Schneewittchen und den sieben Zwergen" ist am Samstag den 21. März und am Sonntag den 22. März in der Hans-Seely-Halle in Traisa zu sehen. Einlass ist um 15.30 Uhr, los geht es um 16 Uhr. Gespielt wird etwa eine Stunde. Die Karten kosten bei freier Platzwahl 4 Euro und sind ab 2. März im Vorverkauf in der Sparkasse Traisa erhältlich.

Linda Matthey

www.ohlebachtheater.de.

Fröhlich und ausgelassen: *Dass großartige Faschingsveranstaltungen nicht ausschließlich in Mainz und Köln stattfinden, bewies wieder einmal eindrucksvoll die Abteilung Karneval der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. (Fotos: Lothar Henneke)*

Voller Erfolg bei der Närrischen Sitzung

Quirlige Show bei der Abteilung Karneval der Turngemeinde 1879 Traisa e.V.

Die Abteilung Karneval in der Turngemeinde 1879 Traisa haben wieder eine erfolgreiche Kampagne zu abgeschlossen. Eine Sitzungsparty, ein Seniorennachmittag und zwei Damen- und Herrensitzungen wurden durch die vielen engagierten Abteilungsmitglieder zu einem vollen Erfolg. Stolz war der Sitzungspräsident Civito Carroccia darauf, dass die Programme nur durch eigene Vereinsmitglieder gestaltet werden. Lediglich an der Sitzungsparty bekamen wir Unterstützung durch das Drumcorps Marching Devils aus Darmstadt.

Gekonnt stiegen die Flowergirls als Zombies aus dem Reich der Toten hervor. Zu rockigen und poppigen Rythmen ließen sie es in ihrem hollywoodreifen Bühnenoutfit so richtig krachen. Von dieser Formation kann in den nächsten Jahren noch einiges erwartet werden.

Die beiden Tanzmariechen Lena Knirsch und Clara Waetke beeindruckten einmal mehr mit einem flotten und athletisch vorgetragen Tanz der in der dargeboten Perfektion das Ergebnis von viel Übung und Disziplin im Vorfeld war. Unter der fachkundigen Leitung von Mareike und Sabrina Bickelhaupt trainieren die beiden das ganze Jahr über, denn auch die Ausdauer und Ausstrahlung sind Schwerpunkte der intensiven Vorbereitungen.

Einen besonderen choreographischen und optischen Leckerbissen für beide Publikumsgeschlechter bot der gemeinsame Auftritt der Starlights und der Dancefloor Analyzer. Jeweils 8 junge Damen und Herren wirbelten zu diversen Rockebilly-Nummmern über die Bühne. Das Publikum honorierte zu Recht den Auftritt mit lange anhaltendem Applaus und Zugabe – Forderungen für die große Tanzformation. Unter der neuen Leitung von Mascha Kernchen und Anne Reitz hat sich die Gruppe weiterentwickelt und wird auch in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil des Programms sein.

Der Funken sprang schon recht früh zu Beginn der Sitzung über. In diesem Fall handelte es sich sogar um einen göttlichen Funkten. Der Tanz der Damengarde auf eine poppige Version von Beethoven´s Freude schöner Götterfunken war eine richtige Augenweide. Die Mitglieder der Damengarde sind auch noch in vielen anderen Funktionen in der Abteilung und Gruppen aktiv und unser Sitzungspräsident ist mit Recht stolz auf „seine" Garde.

Passend zu dem Bühnenbild und den an dem Abend vorherrschenden bayerischen Trachten traten die Seccitos in knackigen Dirndeln auf und tanzten zu verschiedenen alpenländischen Musikstücken unter anderem von VoxxClub und Andreas Gablier. Dabei bewiesen sie, dass der Schuhplattler kein männliches Privileg ist und tanzten sprichtwörtlich bis der Tanzboden krachte.

Frisch zurückgekehrt aus dem Bootscamp präsentierten sich die Smarties. Im Armylook begeisterten sie das Publikum zu Klängen von Captain Jack und Status Quo. Da durfte auch die eine oder andere Liegestütze nicht fehlen.

Glücklich waren die kleinsten Tänzerinnen und Tänzer der TGT nach ihrem gelungen Auftritt bei den verschiedenen Veranstaltungen. Zuvor hatten sie mit ihrem niedlichen Tanz auf die Klänge von Gimmi Gimmi und Happy das Publikum verzaubert.

Kölsche Stimmungsmusik gab es von Blaan B. Getreu eines von ihnen gespielten Titels „Su lang mer noch am Lewe sinn" füllten die 7 Herren die Bühne mit Leben und sorgten für ein musikalisches Highlight vor der Pause.

Musik mit Teufelsgeige, Akkordeon ,Gitarre und Blas- und Rhythmusinstrumenten standen bei den Pätcherstramplern auf dem Programm. Es war köstlich anzusehen wie die Gruppe das Publikum zu ausgesuchten Liedern von Ensemble-Mitglied Helmut Lange zu allerlei Aktivitäten animieren konnte. Ohne Zugabe kam auch diese Gruppe nicht von der Bühne.

Moderne Stimmungsmusik gab es von der Musikgruppe Kraut+Riewe. Die jungen Damen hatten spürbar eine Menge Spaß der auch auf das Publikum übersprang. Die Halle bebte als sie unter anderem mit Helene Fischer´s Superhit „Atemlos" den närrischen Besuchern so richtig einheizten.

Den letzten Programmpunkt bestritten wie auch schon vergangenes Jahr die große Playbackgruppe Mumpitz. Anläßlich des grandiosen WM-Erfolges unserer Fußballer im letztes Jahr kramten Sie in der Schatzkiste aktueller und älterer Fussballsongs- und hymnen. Das Publikum konnte noch einmal zu den vielen Hits der WM-Zeit richtig mitsingen und den tollen Sommer Revue passieren lassen.

Allerlei Geschehnisse aus 2014 ließ der Protokoller an den Gästen vorbeiziehen. Der spitzen Feder von Sascha Helm mussten sich neben den Themen der großen Weltpolitik auch lokale Ereignisse beugen. Für Schmunzeln und Gelächter sorgten die süffisanten WM-Retourkutschen gegen den italienischen Sitzungspräsidenten Civito Carroccia und seiner WM-Prognose des letzten Jahres.

Ein wenig verspätet hatte sich der nächste Vortragende an diesem Abend. Seines Zeichen Weihnachtsmann blieb bei dem Vortrag von Otto Motzkau kein Auge trocken. Nachdem er mitten im Fasching das Publikum zum Singen von Weihnachtsliedern animiert hatte, bekamen zur Freude des jeweils anderen beide Geschlechter so richtig ihr Fett weg. Im großen Sack hatte er auch eine italienische Fahne für unseren Sitzungspräsidenten.

Aus dem Leben eines Hausmeisters der Gemeinde Mühltal gewährte der Vortragende Frank Bauer tiefe Einblicke. Das Publikum bog sich vor Lachen bei den Schoten die er von seinem Arbeitgeber zu erzählen wusste. Hier hat sich ein Vortragender aus den eigenen Reihen gefunden.

Als Mehrkampfolympionike stieg Rolf Kreisel in die Bütt. Als Veteran der olympischen Spiele in London 2012 ließ er die Zuschauer an seinen damaligen Erlebnissen teilhaben. Diese amüsierten sich königlich und hätten ihm mit Sicherheit die goldene Stimmungsmedallie verliehen.

Als Pinocchio wusste der Sitzungspräsident einiges über seine lange Nase zu erzählen. Mit Seilen verbunden verkörperte er diesen Hampelmann aus der italienischen Kindergeschichte. Allerdings waren einige Passagen des Vortrages doch eher für das ältere Publikum gedacht. Nach diesem Vortrag entließen die Anwesenden den Sitzungspräsidenten und ersten Vorsitzenden der Turngemeinde mit stehenden Ovationen.

Normalerweise gehören zu einem Boxkampf zwei Boxer die sich mit den Fäusten bekämpfen. Im Falle des Sketches sorgte Hans Gustav Eckert als tuntiger dritter Teilnehmer für allerlei Lacher. Die beiden anderen Akteure Norbert Bickelhaupt und Herbert Wenner waren teilweise mit der Art des Boxens überfordert. Als Ringrichter fungierte Konni Itzel.

Die Abteilungsleitung bedankte sich bei den vielen, vielen Helfer auf und hinter der Bühne, ohne einen solchen Backround sind die vielen Veranstaltungen, Auftritte, Proben und Vorbereitungen nicht durchzuführen.

Presseausschuß Abt. Karneval

Verdienter Applaus: *Sophie Simon erfreute am Klavier im Bürgerzentrum mit ihrem Spiel nicht nur die Geburtstagskinder des vergangenen Quartals. Bild (AWO/Wolbold)*

Geburtstagsglückwünsche mit Musik

Feier im AWO Senioren-Treff – Erinnerungen an Persönlichkeiten des Monats

(FW) Im AWO Senioren-Treff erwartet die Besucher einmal im Quartal eine kleine musikalische Feier für die Geburtstagskinder der vergangenen drei Monate. So war es auch im Januar, als bei Kaffee und Kuchen den Geburtstagskindern der Monate Oktober, November und Dezember mit Musik gratuliert und gleichzeitig an berühmte Persönlichkeiten erinnert wurde, deren Geburtstag auch in diese Zeit fiel. Diesmal war es Sophie Simon, eine Schülerin der Musikpädagogin Vera Gath, welche die Besucher am Klavier mit Stücken u.a. von Mozart und Debussy erfreute. Dazwischen verlas Vorsitzender Friedrich Wolbold die Namen der Geburtstagskinder und erinnerte für Oktober an August Horch, den deutschen Maschinenbauingenieur und Pionier des Automobilbaus der am 12. Oktober 1868 geboren wurde. „Ich war unter allen Umständen bestrebt, nur starke und gute Wagen zu bauen", führte er einmal aus.

Für den November erinnerte Friedrich Wolbold an den deutschen Schuhmacher und Gründer des Sportartikelherstellers „adidas" Adi Dassler, der am 3. November 1900 geboren wurde. Ganze Generationen von Fußballern trugen seine Schuhe, so unter anderem auch die deutsche Fußball Nationalmannschaft beim „Wunder von Bern" 1954.

Als Persönlichkeit für den Monat Dezember erinnerte er an eine der bedeutendsten Publizistinnen der deutschen Nachkriegszeit Chefredakteurin und Mitherausgeberin der Wochenzeitschrift „Die Zeit," Marion Gräfin Dönhoff, die am 2. Dezember 1909 geboren wurde. Mit einem Zitat von ihr „Denkt nicht nur an das eigene Leben, denn jeder von uns ist für das Ganze mitverantwortlich. Die Gesellschaft kann nicht besser sein als die Summe ihrer Bürger" und einem Klavierstück endete der Nachmittag; jedoch nicht ohne Sophie Simon mit viel Applaus zu verabschieden.

AWO-Fahrtenprogramm für Senioren

Saisonbeginn ist im April – Mehrtagesfahrt diesmal nach Mühlhausen

(FW) Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Mühltal wird auch in diesem Jahr wieder fünf Halbtagesfahrten, eine Tagesfahrt sowie eine Mehrtagesfahrt für Senioren in die nähere und weitere Umgebung durchführen. Die Vorbereitungen wurden zu Beginn des Jahres abgeschlossen und inzwischen liegt auch der Fahrtenplan in gedruckter Form vor.

Die erste Fahrt geht am Donnerstag, 30. April 2015 nach Wiesbaden zum Besuch des Landtags. Abfahrt ist um 12.00 Uhr. Neben der Besichtigung des Landtags ist auch die Teilnahme an einer Plenarsitzung vorgesehen. Die abendliche Schlussrast wird in Messel in der „Gaststätte Laumann" sein. Für diese Fahrt werden zurzeit Anmeldungen angenommen.

Die nächste Fahrt geht am Dienstag, 26. Mai 2015 in den Odenwald nach Erbach. Abfahrt ist um 13.00 Uhr. Nach einer Kaffeepause können das Schloss und das Elfenbeinmuseum besichtigt werden. Zur Schlussrast wird man in Wersau in der „Gaststätte Erbach-Schönberger-Hof" einkehren.

Am Dienstag, den 23. Juni 2015 geht die Fahrt nach Kronberg in den Opel-Zoo, der in diesem Jahr 60 Jahre alt wird. Abfahrt ist um 13.00 Uhr. Rechtzeitig zum Jubiläum ist auch das neue Elefantengehege – das einzige in Hessen – zu besichtigen. Die Schlussrast ist in Frankfurt-Sachsenhausen in der „Affentor Schänke".

Eine weitere Fahrt geht am Dienstag, 28. Juli 2015 zur Landesgartenschau nach Landau in der Pfalz. Der Fahrtbeginn ist diesmal schon um 12.00 Uhr. Zur Schlussrast wird man am Abend in Bensheim-Auerbach im „Weinhaus Blauer Aff" einkehren.

Am Dienstag, 8. September 2015 (Abfahrt 13.00 Uhr) geht die Fahrt nach Buchen im Odenwald zur Firma „Seidenbacher". Nach Kaffee und Kuchen schließt sich eine Betriebsbesichtigung an. Zur Schlussrast werden die Teilnehmer in Reichelsheim-Gersprenz im Landgasthof „Zum Reichenberg" erwartet.

Für die Abschlussfahrt am Dienstag, 27. Oktober 2015 haben die Organisatoren diesmal eine Tagesfahrt mit einem besonderen Ziel vorgesehen. Es geht zur „Chrysanthema" nach Lahr. Abfahrt ist um 8.30 Uhr. Nach einer Führung durch die Themengärten in der Innenstadt steht allen Teilnehmern noch ausreichend Zeit zur weiteren Besichtigung zur Verfügung. Am Abend wird man zur Schlussrast in Pfungstadt im „Pfungstädter Brauereigasthof" einkehren.

Abfahrt für alle Fahrten ist in Nieder-Ramstadt in der Dornwegshöhstraße gegenüber der Sparkasse. Anschließend werden Teilnehmer aus Trautheim und Traisa abgeholt.

Teilnahmekarten gibt es nur mittwochs im AWO-Senioren-Treff im Bürgerzentrum in Nieder-Ramstadt. Eine telefonische Anmeldung, die Frau Dietlinde Bauer, Tel. 06151-148474 entgegen nimmt, verpflichtet zur Abholung der Karte innerhalb von zwei Wochen mittwochs im Senioren-Treff. Gäste sind herzlich willkommen.

Auch in diesem Jahr bietet die AWO Mühltal wieder eine Mehrtagesfahrt für Senioren an. Die Fahrt geht vom 13. bis 19. September 2015 nach Mühlhausen in Thüringen. Die Ausschreibungsunterlagen hierfür können bei dem Vorsitzenden Friedrich Wolbold (Tel. 06151-147225) angefordert werden.

Spanische Treppe, Papst und Sonnenkönig

(Wb) Die Vereinigung Trautheimer Bürger setzt ihre Vortragstätigkeit im März fort mit einem Vortrag von Frau Dr. Kerstin Appelshäuser-Walter, Offenbach, zum in der Überschrift genannten Thema. Die Spanische Treppe hat eine interessante Entstehungsgeschichte, die sowohl städtebaulich-architektonische als auch religionspolitische Aspekte vorweist. Der Vortrag zeigt das Spannungsfeld aus Urbanistik, Gartenarchitektur, Katholizismus und Absolutismus auf.

Die Veranstaltung (Eintritt frei) findet statt am Mittwoch, den 11. März 2015, im Bürgersaal Trautheim, In der Röde 24, Mühltal-Trautheim. Beginn ist 19.30 Uhr.

Alle interessierten Bürger aus nah und fern sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

ICH BIN EINE ANZEIGE

ICH KOSTE NUR **138,-** EURO zzgl. MwSt.

Scharf kalkuliert.

Unsere Jungen Gebrauchten: Besser geht günstig nicht.

Golf VII CUP 1,4 l TSI 90 kW (122 PS)

EZ 04/2014, 3.450 km
urspr. UVP des Herstellers 26.250,00 €
Ausstattung: Composition MEDIA (USB/SD/CD/MP3), Climatronic, Bluetooth-Schnittstelle Mobiltelefon, LM-Felgen, Winterpaket (u.a. Sitzheizung) u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	**18.990,00 €**
inkl. Überführungs- und Zulassungskosten	
Anzahlung:	1.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	17.990,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,90 %
Effektiver Jahreszins:	0,90 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	9.901,88 €
Gesamtbetrag:	19.493,88 €
48 Monatsraten à	**179,00 €***

* Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen bei Ihrem Volkswagen Partner. Angebot gilt bis 31.03.2015 für alle ausgewählten Fahrzeugmodelle der Marke Volkswagen Pkw außer Phaeton. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Abb. zeigt optionale Sonderausstattung.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Willi Krämer KG
Lichtenberger Straße 66
64401 Groß-Bieberau
Tel. 06162/9314-0
www.kraemer-gross-bieberau.de

Mo-Fr: 5:45-20:30 Uhr
Sa: 7:00-12:30 Uhr

Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühltalpost Nr. 331 vom 25.02.2015 liegen folgende Informationen bei:

„Getränke Hnyk" Gesamtbeilage

Elisabeth Hnyk, Rheinstraße 43, Mühltal, Tel. 06151-913830

„Thermografie Veranstaltung" Gesamtbeilage

Effizienz:Klasse GmbH, Hindenburgstraße 1, 64295 Darmstadt

Bitte beachten Sie, dass die Beilagen nur in den Haushaltsexemplaren und nicht in den Ausgaben, die an den Verteilstellen wie Tankstellen und Kiosken ausliegen, eingelegt sind.

Der Profi für Senioren und Hifi Freunde

Sie stehen auf Kompetenz und guten Service? Hifi-Studio-Modau ist der Fachmann in TV- und Hifi-Dienstleistungen.

Schnell hat man ein Hifi System oder einen Fernseher im Internet oder bei einem der großen Märkte gekauft und ist sich meist sicher, ein Schnäppchen gemacht zu haben. Zuhause angekommen kommt dann allerdings das große Erwachen. Schlechte Bedienungsanleitungen und komplizierte Technik tragen ihren Teil dazu bei. Geräte werden dann entweder nicht richtig genutzt oder es stellt sich heraus, dass die Anschaffung gar nicht dem vorgesehenen Zweck entspricht und dann doch zuviel investiert wurde.

Volker Bertaloth vom Hifi-Studio-Modau in Ober-Ramstadt hat die Defizite im Servicebereich bereits vor einigen Jahren erkannt und sein Geschäft angepasst:

„Ich sehe mich nicht als Verkäufer, das Produkt ist bei mir Nebensache, ich bin Dienstleister. Mein Ziel ist es, dass meine Kunden die moderne Technik verstehen und auch nutzen können, erst dann habe ich meinen Job richtig gemacht! Auch wenn so aus einem Arbeitstag schnell ein 12- oder 14-Stunden-Tag wird, wenn ich nach Hause gehe, habe ich ein gutes Gefühl!", so Bertaloth.

Das Serviceangebot, die Kompetenz und die Spezialisierung auf die Kundengruppe der Senioren hat Volker Bertaloth die Auszeichnung als „Seniorenfreundlicher Betrieb" vom Seniorenrat der Stadt Darmstadt eingebracht. Ein individueller Servicevertrag zum Pauschalpreis macht die Kosten für den guten Service überschaubar. „Ich helfe auch mal abends und tue das gerne", erklärt Bertaloth.

Wer sich für den besonderen Service von Volker Bertaloth interessiert, der ruft am besten an und macht einen individuellen Termin mit ihm.

Holger Maier, MP

www.hifi-studio-modau.de · www.facebook.com/hifi.studio.modau

HIFI-STUDIO-MODAU

- High-End-Hifi
- Car-Hifi
- Beschallungssysteme
- TV Geräte
- Sat-Anlagen
- Seniorenfreundlich
- Videosysteme
- Reparaturservice

Unser Angebot speziell für Senioren:

- Beratung auch bei Ihnen zu Hause
- Einstellung und Erklärung vor Ort
- Hol- und Bringservice für defekte Geräte
- Kostenloses Ersatzgerät bei Reparaturen
- Bei Neuanschaffungen treffen wir gerne eine persönliche Geräte-Vorauswahl für Sie

Hifi-Studio-Modau
Volker Bertaloth
Adlergasse 30, 64372 Ober-Ramstadt
Tel. 06154-52749 Fax: 3635
E-Mail: info@hifi-studio-modau.de

Mühltals gute Adressen

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den Bereichen Ind

Wichtige Infos

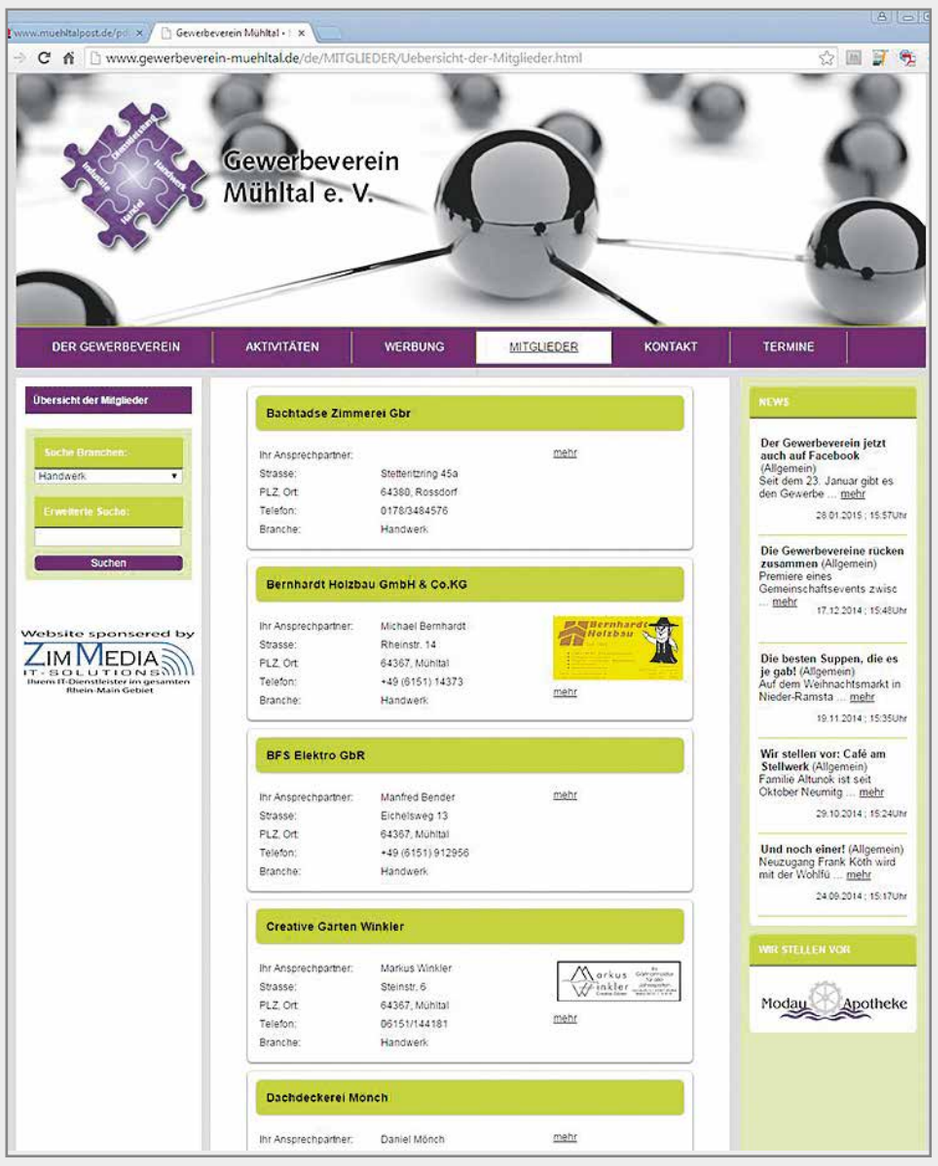
Der Gewerbeverein lädt ein

Der Gewerbeverein lädt am 11. März zur Jahreshauptversammlung ins Bürgerhaus nach Traisa ein. Eingeladen sind alle Mitglieder und Gäste der Gemeinde Mühltal, gerne auch interessierte Mühltaler Unternehmer, die Mitglied werden möchten. Der offizielle Teil der Versammlung startet um 20 Uhr. Wer vorher etwas essen möchte oder die Gelegenheit zur Kommunikation mit Vorstand und anderen Unternehmer nutzen möchte, ist ab 19 Uhr willkommen. Der Gewerbeverein freut sich auf möglichst viele Teilnehmer.

Werbung in der Mühltalpost

Durch das geänderte Format der Mühltalpost ist auf der Doppelseite des Gewerbevereins nicht nur mehr Platz für Text entstanden, auch zusätzliche Anzeigenflächen können jetzt zur Verfügung gestellt werden.

Wir empfehlen: Nutzen Sie die Möglichkeit mit einer Imageanzeige in der Mühltalpost zum absoluten Sonderpreis dauerhaft präsent zu sein.



Relaunch: *Nach Facebook glänzt der Gewerbeverein Mühltal jetzt auch mit einer neuen Website*

Der Gewerbeverein ist wieder online

Mit neuem CMS präsentiert sich der Gewerbeverein neu im Internet

Hat man sich in den letzten Monaten die Internetseite des Gewerbevereins angeschaut, wurde man immer mehr von seltsamen Texten und nicht funktionierenden Links überrascht. Die Seite wurde gehackt! Diesem Zustand konnte man mit dem bisherigen Content Management System nicht mehr Herr werden und so entschloss man sich im Vorstand für einen Relaunch der Seite mit aktuellem Content Management System. Florian Zimmermann, der bereits bei der Ersterstellung der Website des Gewerbevereines engagiert war, bot mit seinem Unternehmen ZimMedia IT-Solutions seine Dienste an und so entstand in Zusammenarbeit mit der topidentity GmbH, die den Grundaufbau der Seite layouttechnisch mitgestaltete, eine neue Website.

Übersichtlich und klar strukturiert informiert die Seite jetzt über alle Bereiche des Gewerbevereins Mühltal. Neben Informationen zu allen Vorstandsmitgliedern mit deren Firmen erreicht man unter der Rubrik die Chronik und die aktuelle Satzung. Unter dem Menüpunkt „Aktuelle Themen" finden Sie Vereinsaktivitäten und Presseberichte in chronologischer Anordnung. Die fünf aktuellsten Aktivitäten findet man in der NEWS-Spalte.

Was macht der Gewerbeverein überhaupt? Wofür ist er zuständig und warum braucht das Gewerbe Mühltal einen Gewerbeverein? Antworten auf diese Fragen finden die Besucher unter dem Menüpunkt AKTIVITÄTEN. Neben einer Zusammenfassung finden sich dort die Themen „Sommerfest", „Gewerbedialog", „Weihnachtsmarkt" und „Ausflug".

Besonders spannend für Unternehmer Mühltals ist der Menüpunkt WERBUNG. Hier können nicht nur Neumitglieder erfahren, welche Vorteile man als Mitglied des Gewerbevereines hat und wie es funktioniert, diese zu nutzen. Von den Werbeseiten in der Mühltalpost, exklusiv für Vereinsmitglieder, über die Aktion „Mühltaler", der Präsentation auf der Website, Wartehallenwerbung, Jahreskalender bis zur Pressearbeit werden alle Möglichkeiten auf einer eigenen Internetseite dargestellt und ausführlich erklärt. Wer Interesse hat, kann sich direkt über die Kontaktseite melden.

Der Bereich Mitglieder bietet neben einer allgemeinen, alphabetisch sortierten Liste eine Suchfunktion nach Branche und eine erweiterte Volltextsuche. Jetzt ist es nur noch eine Frage der Mitglieder, hier ausreichendes Bildmaterial, Text und Infos zu Produkten und Dienstleistungen anzubieten. Neben dem Firmenlogo kann der Inhaber oder Geschäftsführer mit Bild und Text vorgestellt werden.

Abschließend gibt es unter dem Menüpunkt TERMINE eine Terminübersicht mit Daten zur Jahreshauptversammlung, Sommerfest, Gewerbedialoge und anderen Planungen des Gewerbevereins. Jetzt geht es für alle darum, die Seite aktuell zu halten und so ein übersichtliches Unternehmernetz von Mühltaler Handwerkern, Dienstleistern und Ladengeschäften zu ermöglichen.

Tipp: Schauen Sie gleich mal rein und überprüfen Sie Ihren Eintrag im Mitgliederverzeichnis. Schicken Sie uns eine E-Mail mit aktuellen Produkten, Dienstleistungen und Angeboten, so dass wir Ihren Eintrag schnell und übersichtlich aktualisieren können. Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal für die gute Zusammenarbeit und das Engagement von Florian Zimmermann in Programmierung und Umsetzung und den Mitarbeitern von topidentity/Mühltalpost für das Layout und die Erstellung der Inhalte.

Holger Maier Mühltalpost

Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache.
Mühltal Reisebüro
Eberstädterstr. 4
64367 Mühltal
Tel: 06151 / 14 3 12
Fax: 06151 / 14 3 81
www.muehltal-reisebuero.de
Mühltal Reisebüro · DERTOUR · DB · AIDA

Das Leben kann so schön sein!
● Unterstützung im Alltag und im Haushalt
● Begleitung zu Ärzten oder Behörden
● Individuelle Freizeitgestaltung
Seniorenservice Isabella Fendrich
Datterichweg 26 · Mühltal · Tel. 06151/147619
www.seniorenservice-fendrich.de
Qualifiziert als zertifizierte Demenzbegleiterin nach §87b

• Maler- u. Putzarbeiten, Trockenbau
• Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
• Sondertechniken, Lasur, Tadelakt
• Denkmalpflege unter Verwendung von historischen Baumaterialien, z.B. Lehm- u. Kalkputz, verschiedenste Maltechniken
• Fassadengestaltung u. Wärmedämmung
• Gestaltungs- und Farbkonzepte
Wir machen Ihren grauen Alltag bunt!
Kammler Malermeister GmbH
Obergasse 42 · 64367 Mühltal · Tel. 06151/56827
www.KammlerMalermeister.de

GARTENIDEEN
BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG-PFLEGE
Büro für Gartengestaltung · Dipl.Ing. Michaela Rathgeb-Angerer
Weingartenstr. 38 · 64367 Mühltal/Traisa
Tel.: 06151/144293
mobil: 01577-3270097

Markus Winkler Creative Gärten
Ihr Gärtnermeister für alle Jahreszeiten
Steinstraße 6 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 14 41 81

Schneideratelier und Textilpflege
Inh.: ILONKA LONCARIC
Rundum Service für Ihre Textilien!
Öffnungszeiten: täglich 8.30-12.30 Uhr und 15-18 Uhr, Mi. und Sa. Nachmittag geschlossen.
Ilonka Loncaric · Tel.: 145811 · Bahnhofstraße 19 · 64367 Mühltal

Komfortbäder
• alles aus einer Hand
• seniorengerecht
• preiswert
OLIVER DETTKI
wenn´s um Bad und Heizung geht
Röderstraße 21
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 06151 / 606475

AUTOVERMIETUNG Ostertag
Ihre Autovermietung in Mühltal

Umziehen an einem Tag? Kein Problem!
Unsere Transporter mieten ab 50€/Tag* und dabei noch Zeit sparen!
www.AV-OSTERTAG.de · Call 0152-533 180 53 *inkl. Haftpflicht und 100 km frei!

Gärtnerei Häußer
Jürgen Häußer
Dekorationen
Blumen- & Kranzbinderei
Grabanlagen · Dauergrabpflege
Kirchstraße 68 Tel. 06151 / 14377
64367 Mühltal Fax 06151 / 144780
juergen-haeusser@t-online.de

An der Flachsröße 7A • 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 148558 • Fax 141301
wir sind auch samstags für sie da
WINDECK Containerdienst
Qualität aus Tradition

Bernhardt Holzbau
seit 1885
Rheinstraße 14 • 64367 Mühltal / Nd.-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 373 • Telefax 06151 / 14 66 00
Internet: www.bernhardt-holzbau.de • E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de

Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke, Natursteinarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 • Fax: 06151 / 144 036

Wolfgang Keil
Bau- und Möbelschreinerei • Bestattungen
Glaserei • Rollladenbau
Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster
Erd-, Feuer-, See- und Luftbestattungen
Waldbestattungen
Überführungen und Vorsorgeverträge
Schulstraße 5 • 64367 Mühltal/ Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/14 39 1
Mail: Keil-Schreinerei@t-online.de

Jetzt bei Ihrer Generalagentur Peter Herold.
Röderstr. 21 · 64367 Mühltal
Telefon 06151 - 14 51 35
peter.herold@gothaer.de
Sorgen müssen draußen bleiben:
Mit der Gothaer Heim&Haus.
☑ Rundum-Schutz
☑ Bis zu 30% Schadenfreiheitsrabatt
☑ Ein Ansprechpartner für alles
Gothaer

Das Fachgeschäft für feinste Fleisch & Wurstwaren:
wo's immer das Besondere gibt!
Friedrich Knapp
Ober-Ramstädter Straße 1
64367 Mühltal / Nieder - Ramstadt
Tel:06151-14380 • Fax:06151-913876
Geprüfte QUALITÄT
iss richtig gut!

Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung · www.gewerbeverein-muehltal.de

www.gewerbeverein.de

S T E U E R K A N Z L E I

Meisinger-Ahlers u. Koll. | Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

Neben umfassender Beratung bei allen steuerlichen Fragestellungen sind unsere Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mittelstandsberatung (bes. GmbH & Co. KG)
- Existenzgründungs- und Unternehmensnachfolgeberatung
- Unterstützung von firmeneigenen Buchhaltungen (digitale Belegbuchung)
- Beratung zum Alterseinkünftegesetz
- Beratung bei Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten

Ursula Meisinger-Ahlers
Steuerberaterin

Thorsten Rink
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater
(angestellt gem. § 58 StBerG)

Kilianstraße 16-18,
64367 Mühltal
Telefon: 06151 / 273983-0

Teichweg 15 A,
64354 Reinheim
Telefon: 06162 / 941563-0

steuerkanzlei@stb-ma.de Internet:www.stb-ma.de

BlueSky Reisen
Inh. Christine Hahn
Pfaffengasse 2
64367 Mühltal
Tel.: (06151) 6011348

Floristik für freudige & traurige Anlässe

Blumen Becker
Fleuropdienst Grabpflege
Bahnhofstraße 57 64367 Mühltal
Tel. 06151 14351

Dachdeckerei Mönch GmbH & Co. KG.
Rheinstr. 37 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 501 42 65
Mobil 0177 / 567 59 74

- Neu- & Umdeckungen
- Reparaturservice
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung
- Dachrinnen
- Flachdächer

www.dachdeckerei-moench.de

Nähstudio Dorothee Spengler
Kilianstr. 6-8
64367 Mühltal

Tel.: 0 61 51 - 99 29 577
Fax: 0 61 51 - 99 29 580
Mobil: 01 71 - 65 20 736
Mail: faden.nadel@web.de

Unsere Leistungen:
- Beratung vor Ort
- Neuanfertigung von Gardinendekorationen
- Änderung von vorhandenen Gardinen
- Anfertigung von Tischwäsche
- Anfertigung von Bettwäsche
- Wasch- und Dekorationsservice
- Verkauf von Sonnenschutz

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

SIEHT ANDERS AUS ALS EIN GOLF, HAT ABER DIE GLEICHE KLASSE.

SCHON SERIENMÄSSIG INKLUSIVE:

WILLKOMMEN IN DER GOLFKLASSE VON HYUNDAI. ZUM PREIS VON HYUNDAI. SIEGER KOMPAKTKLASSE 2013.³

Der Hyundai i30.¹
Sparen Sie jetzt bis zu 3.000 EUR.²
Ab 12.990 EUR.

5 JAHRE GARANTIE OHNE KILOMETER-BEGRENZUNG*

Höchste Verarbeitungsqualität, maximale Sicherheitsstandards, 5-Jahre-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung sowie viele serienmäßige Extras – mit dem Hyundai i30 sichern Sie sich höchste Qualität zum erstklassigen Hyundai Preis. Überzeugen Sie sich selbst!

auto TEST 3/13

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7–3,7 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 157–97 g/km; Effizienzklasse: D–A+.

¹ Aktionsmodell: i30 5-Türer 1.4 (Benziner) Classic. Aktionszeitraum: bis 30.09.2014 ² Maximaler Preisvorteil für den i30 5-Türer 1.4 (Benziner) Classic gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH in Höhe von 3.000 EUR. Angebot gilt nur für Privatkunden und sofort lieferbare Fahrzeuge. Nur solange der Vorrat reicht.
³ Sieger 2013, Kompaktklasse; auto TEST Ausgabe Juli 2013, Nr.7
* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Fahrzeug enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

WERNER MERZ
ODENWALDSTR. 23
64367 MÜHLTAL
Tel.: +49(6151)144814 • Fax: +49(6151)144848

- Elektroarbeiten
- Sat-Anlagen
- Renovierungen
- Bodenverlegungen
- Haushaltsauflösung
- Klein-Umzüge
- Entrümpelungen
- Gartenpflege

Telefon: *06151 - 95 14 96 7*
Fax: *06151 - 95 14 96 8*
eMail: hausundhofpost@aol.com
Kirchstraße 19 64367 Mühltal

HAUS & HOF Inh. Dieter Schneider
Dienstleistungen

Senioren Mittagstisch Heimservice
Wir liefern täglich von 10.30 bis 13.30 Uhr
heiß an Sie aus. (auch an Sonn- und Feiertagen)

Wir beliefern auch
Kindergärten und Schulen

Unsere gute Hausmannskost wird von zwei Küchenmeistern, Vater und Sohn (Diätkoch) täglich frisch in unserer eigenen Betriebsküche zubereitet.

Schindler's
Platten- und Partyservice
Speisen für alle Festlichkeiten
Waschenbacher Str. 17 · 64367 Mühltal

Telefon 06151/ 14 82 08
und 06151/ 91 65 73
Fax 06151/ 14 66 53

www.partyservice-schindler.de • www.seniorenmittagstisch.de
www.kita-lieferservice.de • www tagesstätten-service.de

© topidentity.de

Diese **Anzeige** ist nur von
Gewerbeverein-Mitgliedern
zum **vergünstigten Preis**
buchbar und kostet

NUR **42,-** EURO
zzgl. MwSt.

Mießner Gerüstbau GmbH
64367 Mühltal / Traisa
In den Gänsäckern 1
Telefon 06151 / 147008 Fax 147630

Wojahn Ingenieur- und Sachverständigenbüro

» HU mit TU Abgas
» Änderungsabnahmen

Plakette fällig?

Keine Sorge, wir helfen Ihnen weiter

Öffnungszeiten:
Mo–Do: 8.00 – 12.30 und 13.30 – 18.00
Fr: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00

Partner der KÜS

Rheinstraße 28a (gegenüber REWE / ALDI)
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel: 0 61 51 – 60 19 70 - 0
Dipl.-Ing. R. Wojahn: 01 60 – 90 14 14 01
Dipl.-Ing. J. Hunz: 01 71 – 3 62 15 33

Classic Data

Weitere Dienstleistungen:
Schadengutachten
Wertgutachten
Gebrauchtwagencheck

Ihre Kfz-Prüfstelle mit Sympathie und Sachverstand

DESIGN
für **Print** und **Web**

Acht kreative Köpfe, Spezialisten in Beratung, Konzeption, Design und Realisierung, freuen sich darauf Ihr Unternehmen mindestens eine Nasenlänge voraus zu bringen! > **www.topidentity.de**

Berliner Ring 161a
64625 Bensheim
fon: 06251.709670

TOP IDENTITY
Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH

Ihr Partner für das komplette Bad

TEMPEL
Schöne Bäder
Wohlige Wärme
über 40 Jahre

- REPARATUREN
- KUNDENDIENST
- SERVICE
- Sanitäre Installationen
- Einbau von Heizungsanlagen
- Heizungswartung
- Badrenovierung und Baderneuerung
- Spannfoliendecken für Bad, Küche und Wohnräume

www.sanitaer-tempel.de
info@sanitaer-tempel.de

Mühltal-Traisa · Ludwigstraße 52-54 · Tel. 06151 / 14 77 44

MÜHBAU
MÜHLTAL BAUMASCHINEN MIETEN
Services

Baumaschinen und Elektrowerkzeuge mieten z.B.:

Bodenverdichtung
Rüttelplatten 60 - 160 kg

Bohren und Stemmen
Bohrhammer bis 35 mm in Beton
Stemmhammer mit SDS-Max

Diverse Baugeräte
Betonmischer, Quirl, Bauschuttrutsche

Wireless Tools
Akku-Schrauber mit Hammerschlag

Trennen und Schneiden
Fliesenschneider, Steinschneider, Trennschleifer, Winkelschleifer, Pflasterknacker

Schleifen/Fräsen
Mauernutfräse, Langhalsschleifer, Betonschleifer

Haus und Garten
Hochdruckreiniger, Nass/Trockensauger, Bautrockner, Schmutzwasserpumpe

MÜHBAU Services · Rheinstraße 37 · 64367 Mühltal
Tel.: 0151-40 00 26 26 · info@muehbau.de · www.muehbau.de

Diese **Anzeige** ist nur von
Gewerbeverein-Mitgliedern zum
vergünstigten Preis buchbar und kostet

NUR **54,-** EURO
zzgl. MwSt.

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
08.30-12.30 Uhr
14.30-18.00 Uhr
Samstag
08.30-13.00 Uhr

Textilhaus schneider
64367 Mühltal · Bahnhofstraße 50 · Tel. 06151-14220

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Stabile Strukturen und die weitreichende Vernetzung innerhalb des genossenschaftlichen FinanzVerbundes machen uns zu einer starken Gemeinschaft. Wir setzen auf ehrliche und solide Finanzdienstleistung und eine kompetente, zuverlässige Beratung vor Ort - dort, wo Sie zu Hause sind.

Volksbank Modau eG
www.vb-modau.de – Tel. 06154 / 63430

keramahr
fliesenfachbetrieb
keramik kreativ verlegt
0 172 - 6 92 58 91
www.keramahr.de
fliesenlegermeister **marcus mahr**
64367 mühltal

Floeth
WOLF
Technik, die dem Menschen dient.
Montageservice für Heizungs-, Sanitär- und galvanische Anlagen
Lüftungstechnik • Klimatechnik
Heiztechnik • Solartechnik
Hans Hermann Floeth, Wasserweg 5, 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 79 95 • Fax 06151 / 91 71 52

Haushaltsauflösung · Entrümpelung
Instandsetzungen & Hausmeisterservice
Petris Dienstleistungen Ankauf · Verkauf *„un anneres..."*
Telefon 0 62 57 - 9 18 99 53 und 0 170 - 622 02 92

Wir suchen für bestehende Kunden Häuser, Wohnungen und Grundstücke in Mühltal und Umgebung zur Miete und zum Kauf.

Hans Otto Loebel · Finanzwirt
Tel. 06071-9699633
VERO PLUS Immobilien GmbH
GF Hans Otto Loebel
Güterstraße 6, 64846 Groß-Zimmern

Kleinanzeigen

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Suche Sauerkrauttopf Tel.: 0160 96480492

G&G Entrümpelung Wir entrümpeln alles vom Dachboden bis zum Keller. Kostenlose Anfahrt und Besichtigung, Telefon: 06151-9619182

Ihr PC streikt? Wir helfen Ihnen und sind für Sie da! Jetzt anrufen unter Tel. 06154/630685 oder www.pc-hilfe-rohrbach.de

Immobilienanzeige

Mühltal/Nieder-Beerbach, 3 Zimmer-Wohnung teils renoviert mit Abstellraum, Wohnfläche 120qm mit Balkon, Kaltmiete 730,- € + NK + Kaution ab sofort zu vermieten. Tel. 06151-6600636

Mühltal/Nieder-Beerbach, 2 1/2 Zimmer-Dachgeschosswohnung mit EBK, Bad, Abstellraum, Wohnfläch 84qm, Kaltmiete 530,- € + NK + Kaution ab sofort zu vermieten, Tel 06151-6600636

Eindrucksvoll: *Das Felsenmeer in Lautertal gibt einen Einblick in die Geheimnisse unseres Heimatplaneten. Foto: Dr. Jutta Weber*

Erdbeben im Odenwald?

Eine Reise durch 500 Millionen Jahre Erdgeschichte am 10. März

Die Erdbeben des vergangenen Jahres haben uns in Erinnerung gerufen, dass unser Planet ständig in Bewegung ist. Wie kommt es zu diesen Erschütterungen- welche Phänomene stehen dahinter?

Diesen Fragen geht die Referentin, Dr. Jutta Weber (Dipl.-Geologin, Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald) in einem spannenden Vortrag des Steinbruch-Vereins Nieder-Ramstadt am 10.3. nach.

Dazu begibt sich die Referentin auf eine spannende Reise in die erdgeschichtliche Vergangenheit unserer Region. Unsere abwechslungsreiche Odenwald-Landschaft hat sich im Verlauf vieler Millionen Jahre immer wieder gewandelt. Die Zeitreise durch 500 Millionen Jahre führt zu Hochgebirgen, Vulkanen, durch Wüsten und Meere. Wir erfahren, wie die Erdplattenbewegungen unsere Erdoberfläche immer wieder neu gestalten und warum auch in unserer Region der Boden zu unseren Füßen regelmäßig in Bewegung gerät. Im Anschluss an den Vortrag findet (ca. 20:30 Uhr) die Jahreshauptversammlung des Steinbruch-Vereins statt.

Ort: Nieder-Ramstadt, Bürgerzentrum (großer Saal), Ober-Ramstädter Str. 2-4, Uhrzeit: 19:30 Uhr

Judith Arnold

Lustiges Treiben beim Odenwaldklub

OWK Nieder-Ramstadt tauscht Wanderschuhe mit der Bütt

Pünktlich um 15.11 Uhr gab der Nieder-Ramstädter OWK-Vorsitzende Harald Zeitz beim gemeinsamen Kräppelnachmittag die Bütt frei für seine närrischen Wanderfreunde. Er leitete die Fastnacht mit einem Begrüßungsgedicht ein und erklärte anschließend, wie gefüllte Kräppel gegessen werden: entweder nackig in der Badewanne oder mit Messer und Gabel! Man kann jedoch auch nach alter Sitte den Kräppel in die Hand nehmen, den Kopf über den Teller oder die Serviette hängen und den Zucker rieseln bzw. die Marmelade laufen lassen. Nicht vergessen sollte man jedoch die anschließende Reinigung. Nach den dann folgenden historischen Erläuterungen zum Valentinstag, der dieses Jahr mit dem Fastnachtssamstag zusammenfiel, sowie Betrachtungen zum tieferen Sinn der Fastnachtstage präsentierte Robert Stappel einen brillanten Vortrag über Aussehen und Bedeutung der menschlichen Nase. Im Anschluss daran erinnerte man sich an Amanda und sang lauthals das gleichnamige Lied.

Ein närrisches Verkaufsgespräch beim Reifenhändler, dargeboten von Inge und Wilfried Plößer, belehrte die Zuhörer über den richtigen Kauf eines Allwetterreifens für ein „gelbes Auto".

Die Lacher hatte auch Gerhard Hinkel auf seiner Seite, als er die Erlebnisse eines Billigfliegers beschrieb. Neben vielen weiteren Vorträgen, teilweise in Mundart vorgetragen, wurde viel gesungen und geschunkelt. Viel zu schnell fand der stimmungsvolle und närrische Nachmittag des Odenwaldklubs nach drei Stunden Frohsinn und Humor sein Ende. Zum Schluss bedankte sich Harald Zeitz nicht nur bei den Büttenrednern für die Gestaltung des Programms, sondern auch bei allen anderen Helfern vor und hinter der Bütt' für den Aufbau im Saal und die Tätigkeiten in der Küche, ohne deren Engagement und Hilfe eine derartige Veranstaltung nicht durchgeführt werden kann.

Harald Zeitz

Beerwischer Nachwuchs feiert

Nachwuchssitzung der SKG Nieder-Beerbach

An Faschingsonntag ertönte in der SKG Nieder-Beerbach der Narrhallamarsch. Um 15.11 Uhr liefen die Garden und der Nachwuchselfer in die bunt geschmückte Halle, passend zum Motto 70er und 80er Jahre, ein. Tabitha Theissen und Nina Bischoff führten als Sitzungspräsidentinnen souveräne durch das bunte Programm. Das kurzweilige Programm hatte einiges zu bieten. Beim traditionellen Gardeblock am Anfang tanzten die Piccolo- und Kadettengarde. Die zwei Garden zeigten im Laufe des Programms jeweils auch einen Showtanz. In diesem Jahr war die Abteilung Turnen mit im Programm integriert. Die Kleinsten, das Mutter und Kind Turnen, liefen elegant über die aufgestellten Bänke. Die Schülerturngruppe zeigte gekonnt Elemente aus dem Bodenturnen bei Ihrem Auftritt. Der Akrobatikauftritt von Marlin Essinger, Kaja Weisser und Johanna Rütz sorgte für staunen. Gina Dilly stand zum ersten Mal in der Bütt und erzählte wie schwierig es in der Schule mit den Lehrern ist. Mit dem Applaus wurde an diesem Mittag nicht gespart. Die Minigarde zeigte passend zum Motto einen Tanz mit der Musik von Nena 99 Luftballons. Die Piccologarde sorgte mit einem Mitmach Medley für gute Stimmung. Robin Hood bestahl die Prinzessin und lies sich dann beim Tanz von ihr auf den Arm nehmen, so präsentierte sich das Tanzpaar Madeline Grimm und Sandro Piergallini. Viel Applaus erhielt das Männerballett die Wild Boys zu Musik von Michael Jackson zeigten sie ihr können. Den Abschluss machte die Kadettengarde sie tanzten die Aristocats Geschichte. Die Regie der Nachwuchssitzung lag in den Händen von Nicole Gomez, Andrea Emich und Nicole Brunner. Danken möchten wir drei allen Übungsleiterinnen für ihre tollen Auftritte. Beim großen Finale feierten alle Aktiven zusammen. Dies war ein gelungener Abschluss für die Kampagne 2015.

Nicole Brunner für die SKG Nieder-Beerbach

„Pack' die Badehose ein, planschen mit dem Turnverein"

Unter diesem Motto stand die Fastnachtssitzung des TV 1894 Nieder-Beerbach

Nach Begrüßung durch den Sitzungspräsident Thomas Emig sorgten die „Lustigen Sänger" vom Gesangverein „Frohsinn" für den nötigen Anfangsschwung mit dem Lied „ Mir san mir", etwas abgewandelt im Text auf die Beerwischer TV-Fastnacht, sangen alle mit!

Nach dem obligatorischen Gardeblock ging es zügig weiter und Dietbert Schöberl, führte die närrische Schar amüsant und hintergründig durch das Weltgeschehen und die Mühltaler Eigenheiten. Die Gruppe „Ohne Namen" hatte wohl die Kleidung verloren und nur noch Schuhe an. Eine 104–jährige erzählte aus ihrem bewegten Leben mit kleinen und großen Wehwehchen und vielen menschlichen Erkenntnissen. Das Tanzduo Fenja und Clara führte einen rhythmischen Tanz auf und wurde mit viel Beifall belohnt. Die anschließende Stimmungseinlage von „Prost, Prost, Prösterchen" bot Lieder zum Mitsingen und Schunkeln. Mit der ersten Synchronschwimm-Vorführung zeigte die Gruppe „Owedruff", dass der TV auch im Wasser eine gute Figur abgibt.

Im zweiten Teil zeigte die Gruppe „Confettis" in blauem Licht, optisch gut herausgehoben, einen Strumpfhosentanz. „Voice it" ist seit Jahren ein fester Bestandteil in der TV Fastnacht, diese Gruppe versteht es ohne Instrumente Musik zu machen. Als Versicherungsvertreterin verstand es Petra Hartmann dem Publikum amüsant die Fallstricke des Versicherungswesens zu erklären. In den Bereich des Musicals Grease entführte uns „Danceproject", eine junge, gemischte Tanz-Gruppe des TV. Die Tritsch-Tratsch-Polka unter der Leitung von Stardirigent Mister Luftipumpo und der Gruppe Owedruff als Orchester sorgten kurzzeitig für eine Wiener Kaffeehausstimmung, auch das Publikum durfte dabei mitpumpen. Die Confettis in ihrem zweiten Teil unterhielten mit eine Playback-Show, wobei unter anderem Stars wie Conchita Wurst zu Gast waren. Die Starlight-Garde mit ihren farbenfrohen Kostümen erinnerten an den Karneval in Rio, eine bunte Augenweide. Schon obligatorisch bildete das Männerballett „Schauballett Ungelenk" den Höhepunkt des Abends. Sie zeigten ein Potpourri ihrer Darbietungen der letzten Jahre. Beim Finale kamen alle Aktiven nochmals auf die Bühne, um im Konfettiregen sich und das Publikum zu feiern. Bis in die frühen Morgenstunden war Party angesagt.

Franz Possmann
TV 1894 Nieder-Beerbach

Feucht-fröhlich durch die tollen Tage: *in Nieder-Beerbach badete man in Applaus und Konfetti. Fotos: Astrid Thamm*

Veranstaltungen im März 2015

Pressemitteilung des Odenwaldklubs Ortsgruppe Nieder-Ramstadt

Dienstag, 03.03.2015:

Wir besichtigen den Hessischen Landtag in Wiesbaden und nehmen an einer Plenarsitzung teil. Anschließend Gespräch mit der Landtagsabgeordneten Heike Hofmann. Personalausweis ist Pflicht!

Anmeldung erforderlich! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Treffpunkt 10.45 Uhr am Bahnhof Mühltal. Info-Telefon und Anmeldung: 06154 4885 (Kringel) oder E-Mail: dagmar.kringel@t-online.de

Samstag, 14.03.2015:

Das Frühlingsfest mit Wanderer-Ehrung beginnt um 15.00 Uhr im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt. Anmeldung erforderlich bei Familie Frank, Telefon 06151 145419

Sonntag, 22.03.2015:

Heute besuchen wir bei einer Wanderung den Raubacher Jockel. Schlussrast ist vorgesehen. Wanderstrecke ca. 14 km. Anmeldung erforderlich! Treffpunkt um 08.00 Uhr am Schlossgartenplatz (Pkw)

Info-Telefon und Anmeldung: 06151 145419 (Frank)

Wir hoffen bei allen Veranstaltungen auf schönes Wetter und eine rege Beteiligung unserer Mitglieder und Freunde. Gäste sind willkommen!

Jeden Samstag 16.00 Uhr Nordic-Walking-Treff am Schlossgartenplatz

Harald Zeitz

Ein großer Tag für die Jugend: *Die E1 Jugend, trainiert von Volker Krall und Bernd Schneider, lief bei herrlichem Wetter und bester Fußballlaune am Sonntag beim Spiel Darmstadt 98 gegen 1860 München mit Stolz ein. Dann durfte die Jugend das Spiel von der Tribüne aus anschauen. (Foto: Bernd Schneider)*

Neues Logo für Schwimmbadclub Traisa

Jetzt Mitglied werden und so den Erhalt sichern

Beim offenen Treffen der Schwimmbadclub-Interessierten am 24.1.15 waren wieder fast 40 Menschen zusammengekommen, um sich über den aktuellsten Stand der Initiative zu informieren. Am Ende der Veranstaltung durfte jeder Teilnehmer sein Votum für einen von 15 Logo-Vorschlägen abgeben. Mit über 60% der Stimmen gewann das abgebildete Logo von Sandra Ade. Das Motiv drückt perfekt das Lebensgefühl mit unserem Freibad aus. Mit dem Beschluss der Gemeindevertreter über die Freibadordnung 2015 wurde der Weg endgültig frei für das seit Sommer in Gesprächen mit der Gemeinde entwickelte Konzept des Schwimmbadclubs.

Schwimmbad-Club Traisa

Das Sieger-Logo des Schwimmbadclub Traisa

Mitglied kann jeder werden! Kinder sind beitragsfrei. Mit einer gültigen Dauerkarte und dem Mitgliedsaufkleber wird dann die Benutzung des Freibads während der gesamten Saison bis 21.00 Uhr möglich! Der Club benutzt die Einnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Bades und zur Minderung des Defizits und somit für den langfristigen Erhalt des Schwimmbads. So wird u.a. „Die Krake“ in der kommenden Badesaison für viel Spaß sorgen! Seien Sie gespannt!

Rechtlich wird der Schwimmbadclub eine Abteilung des Fördervereins Kinder und Jugend Traisa e.V. Ab sofort können Sie Ihre Mitgliedschaft beantragen und damit schon jetzt ein Zeichen für die Bedeutung des Freibads Traisa setzen! Werden Sie Mitglied im Schwimmbadclub Traisa! www.schwimmbadclub-traisa.de

Gerrit Nagel

Yoga – kostenlose Schnupperstunde am 27.02.15

Neues Angebot beim Turnverein Waschenbach e.V.

Yoga ist eine bewährte, jahrtausendalte Methode, welche Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Das angebotene Hatha-Yoga ist nachweislich eine der erfolgreichsten Stressbewältigungs-Strategien überhaupt.

Körperübungen, Atemtechniken und muskuläre Tiefenentspannung geben dem Körper Kraft. Durch regelmäßige Übungen wird die gesamte Muskulatur gekräftigt, Dehnungsübungen fördern die Beweglichkeit, Verspannungen werden gelöst, Entspannungsübungen dienen dem Stressabbau und sorgen für mehr Gelassenheit im Alltag und Atemübungen steigern das Wohlbefinden.

Yogatrainerin ist Dr. Karin Roy aus Mühltal-Traisa, die Yoga seit 1997 praktiziert und seit mehr als 10 Jahren unterrichtet, derzeit auch bei Satya-Yoga und YOGA IM HOF. Sie sieht Yoga als Weg und Grundlage, um die Balance für das tägliche Leben und die Verbindung von Familie und Beruf zu finden. Der Kurs richtet sich an alle Menschen ob jung oder alt, mollig oder schlank, männlich oder weiblich, an Yogaerfahrene oder Neulinge. Die kostenlose Schnupperstunde findet am Freitag, den 27.02.15 von 18:30 bis 19:45 Uhr in der Sporthalle Mühltal-Waschenbach, Mühlbergstraße, statt.

Ab Freitag, 06.03.15 findet ein Kurs mit 10 Einheiten – außer in den Schulferien – jeweils von 18:30-19:45 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt für Vereinsmitglieder 45 EUR, für Nichtmitglieder 90 EUR. Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr zahlen jeweils die Hälfte. In vielen Fällen erstattet die Krankenkasse einen Teil der Yogagebühren. Dies muss bei der zuständigen Krankenkasse erfragt werden.

Weitere Infos sowie das aktuelle Sportprogramm gibt es über info@tv-waschenbach.de , Tel.: 06154-577727 oder unter www.tv-waschenbach.de. *Irene Lauth*

Keine Mühltalpost im Briefkasten?
Rufen Sie uns an!
06151.5205140
Mühltal post
www.mühltalpost.de

KOHLPAINTNER`S Betten- und Matratzenwelt
Waldstraße 55
Groß-Zimmern
Tel.: 06071 / 4 28 25
www.matratzenwelt.net
„Für Ihren Schlaf sind wir hellwach“

Geprüft & empfohlen AGR Aktion Gesunder Rücken e.V.
swissflex
nirwana
TEMPUR MATRATZEN UND KISSEN
FOAMING IDEAS METZELER
Unser Service für Sie:
fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal
35 Testbetten auf über 200 qm
Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
Sonderanfertigungen in jeder Größe
Zuverlässiger Lieferservice
Entsorgung der Altteile
Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
Großer Kundenparkplatz
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 -19.00 Uhr Sa. 9.30 - 16.00 Uhr

Fahren Sie ins Thermalbad mit der AWO Mühltal

Badefahrt der Arbeiterwohlfahrt Mühltal in das Thermalbad „TherMarium“ nach Bad Schönborn bei Heidelberg

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Abfahrt jeweils um
12:45 Uhr Traisa, Haltestelle Röderstraße
12:50 Uhr Trautheim, Haltestelle Im Elfengrund
13:00 Uhr Nieder-Ramstadt vor der Sparkasse, Haltestelle Bachgasse

In Bad Schönborn erwartet die Badegäste:
Großzügige Anlage mit 6 Becken (4 Innen-, 2 Außenerlebnisbecken) mit Wassertemperaturen von 31 bis 35 Grad.
Schwimmen/Entspannen im heilenden Thermal-Solewasser.
Wassergymnastik in separatem Becken – fachlich geleitet von Jürgen Langner.

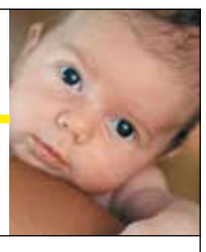
Rückfahrt um 17.00 Uhr / Ankunft in Mühltal ca. 18.00 Uhr

Hinweis: Die Badefahrten sind für alle Mühltaler Bürger eingerichtet worden und jeder ist willkommen.
Badegäste, welche erstmalig teilnehmen, werden gebeten, sich vorher tel. bei Erich Schöneberg, Tel 06151/ 14 62 99 anzumelden.

Fahrtpreis (pro Person inkl. Eintritt): **18,- Euro**
(Der Betrag wird im Bus kassiert.)

Die Beförderung erfolgt durch den Reisedienst Schuchardt, Darmstadt.

Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler

Seit 1984
ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen
Rund-um-die-Uhr
im Einsatz für unsere Kinder

ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt · Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

AWO Badefahrten - Neue Abfahrtszeiten

(FW) Es war schon ein lang gehegter Wunsch der AWO Mühltal den Gästen der monatlichen Badefahrt nach Bad Schönborn die Möglichkeit einer längeren Badezeit zu ermöglichen. Groß war daher die Freude als Erich Schöneberg – er ist der verantwortliche Begleiter auf den Fahrten – den Vorstand informierte, dass die Fahrt, nach Vereinbarung mit dem Busunternehmen, künftig eine halbe Stunde früher starten kann. Auch die von Jürgen Langner angebotene und fachlich geleitete Seniorengerechte Wassergymnastik hat weiterhin ihren Platz im Angebot. Für die nächste Fahrt am Mittwoch, dem 4. März 2015, und für alle weiteren Fahrten am 1. Mittwoch eines jeden Monats, gelten dann folgende neue Abfahrtzeiten. Um 12:45 Uhr ab Haltestelle Röderstraße in Traisa; 12:50 Uhr ab Haltestelle Im Elfengrund in Trautheim, und 13:00 Uhr ab Haltestelle Bachgasse (Sparkasse) in Nieder-Ramstadt. Die Badefahrten in das Thermalbad „TherMarium“ nach Bad Schönborn bei Heidelberg sind von der AWO für alle Mühltaler Bürger eingerichtet worden und jeder ist willkommen. Alle weiteren Informationen entnehmen sie bitte der Anzeige in dieser Ausgabe der Mühltal-Post. Am besten ausschneiden und aufheben, dann sind sie immer informiert.

Vielfältiges Programm vorgestellt

Pressemitteilung des Verkehrsvereins Traisa

In der Jahreshauptversammlung hat der Verkehrsverein Traisa seine vielfältigen Veranstaltungen im Jahr 2015 vorgestellt. Schwerpunkte sind das freitags im Bürgerhaus Traisa statt-findende Tanzsporttraining und jeden 2. Donnerstag das Kegeln der Keglergruppe „Datterich“ ebenfalls im Bürgerhaus. Viermal im Jahr finden die „Quartalsgänge“- kurze Spaziergänge oder Busausflüge statt, wie am 01. März 2015 um 10.15 Uhr ab Datterichplatz mit Schlussrast in einer Traisaer Gaststätte. Weitere „Gänge“ sind am 01. Mai 2015 zum Waldfest am Traisaer Hüttchen, eine Busfahrt nach Mannheim mit Stadtführung ab 08:30 Uhr ab Datterichplatz und am 06. Dezember 2015 die traditionelle Wanderung zur Grillhütte „Schwarzer Stock“ mit Schlussrast bei „Weck, Worscht und Glühwoj“. Der Verkehrsverein führt in diesem Jahr auch Wanderungen um Kirchbrombach an Pfingsten und um Bullau im Herbst durch. Die Kulturfahrt vom 10. bis 14. September führt in diesem Jahr zum Edersee und die Wander- und Radfahrwoche mit Sternfahrten wird ab Lindau/Bodensee vom 13.-20. Juni 2015 veranstaltet. In den Sommerferien lädt der Verkehrsverein jeweils freitags ab 18:00 Uhr zu Kurzwanderungen mit gemütlichen Ausklang in Gaststätten in Traisa oder in den Nachbarortsteilen ein. Nähere Auskunft zum Veranstaltungsplan durch Walter Göbel, Tel: 06151 148058

Walter Göbel

Neue Gesichter: *Der Elferrat des TSV Nieder-Ramstadt in teilweise neuer Besetzung.(Foto: Georg Klein)*

Große Damen- und Herrensitzung des TSV

- Elferrat in neuer Besetzung -

Die Karnevalisten im TSV Nieder-Ramstadt luden in ihrer 51. Kampagne zur großen Damen- und Herrensitzung ein und konnten sich über nahezu ausverkauftes Haus freuen. Der Elferrat präsentierte sich in neuer Formation, neu mit Oliver Spahn, Michael Franzen und Nicole Holzapfel-Richtberg. Um 19:11 Uhr zog der Elferrat ein, begleitet von den Garden des TSV, zu den Klängen der PL-Combo.

Der Sitzungspräsident, Frank Köth, moderierte den Abend mit Witz und Charme, begrüßte zunächst die anwesende Prominenz und bedankte sich bei den Sponsoren, den Metzgereien Göbel und Knapp, der Bäckerei Starke und der Schreinerei Keil.

Die Garden des TSV waren wieder Höhepunkte der Sitzung. Die Kleinsten, die Lollipops, tanzten nach den Klängen von Waterloo in kindgerechter Choreografie und ernteten tosenden Beifall. Die Kadettengarde präsentierte sich mit einem Marsch, die Große Garde mit Darbietungen nach Girl, Girls, Girls und Boney M und die Präsi-Garde mit einer Polka. Das Publikum war von den Stühlen gerissen.

Mit einem Angriff auf die Ohren kamen die Marching Devils, eine Gruppe mit den verschiedensten Trommeln, einmarschiert und führten gekonnt Formationen auf, die von den Illuminationen an den Instrumenten und den Kostümen unterstützt wurden.

Niels Starke kam als Chef des Protokolls in die Bütt. Er beleuchtete Vorkommnisse auf lokaler und überregionaler Ebene und zog manch eine/n Politiker/in durch den Kakao.

Als ihr Debut brachte Selina Knauer, als Gangsterbraut, Einblicke in das kriminelle Milieu und besonders in die Gepflogenheiten ihrer Familie, während Wolfgang Heil, bekannt als Rämschter Roland Kaiser, gekonnt als Playback Stücke wie Willenlos, Sierra Madre u.a. vortrug. Peter Jeckel untersuchte das Woher und Wohin im Leben und kam zum Schluss, dass wir z.B. sechs Jahre unseres Lebens auf dem Klo verbringen.

Die Line Dancer der SKG Nieder-Beerbach zelebrierten einen Show-Tanz besonderer Art im Discolicht. Sascha & Ralf vom KG Modau stellten das Promi-Ehepaar, Angelina Jolie und Brad Pitt, dar und nahmen sich gegenseitig auf die Schipp. Mit dem Showtanz des Männerballetts der SKG Nieder-Beerbach und der Playback-Show der neuen Show Gruppe des TSV, die Back-Players, ging die Sitzung in das rauschende Finale über, zu der Wolfgang Heil erneut vom Publikum gefordert wurde. Nochmals brandete die Stimmung auf Höchststufe.

Um 24:00 Uhr konnte dann, wer wollte, an der Bar den Abend ausklingen lassen.

Georg Klein

Mit der KJG Fastnacht „Über den Wolken ...“

KJG-Fastnachter der Pfarrgemeinde St. Michael entführten ihr Publikum

Die Senkelbänger blickten mit spaßigen Versen auf das Mühltaler Ortsgeschehen zurück

Viele der Beiträge waren auf das Motto abgestimmt. So erschien der Pfarrgemeinderat zu Begrüßung als Engelchen, die Kulturkappen erzählten die Geschichte der Stewardess Chantalle, die unter Flugangst leidet, und die verrückten Hühner flogen mit Kapitän und Flugbegleiterinnen einmal um die Welt. Die Orion Stars machten sich Gedanken um die Zukunft der KJG-Fastnacht und sahen die Rettung im Bau eines Flugplatzes in Mühltal.

Peter Herold wusste in seiner Rede über eine gewonnene Flugreise zu erzählen, bei der es allerhand Turbulenzen gab. Auch die Showgruppe ‚Die große Nummer‘ nahm das Publikum mit über die Wolken. Sie beobachtete aus dem Frauenschiff Enterprise das Geschehen um den Datenschutz und den gläsernen Menschen auf der Erde.

Vor Beginn der Sitzung kam wie jedes Jahr zunächst der Hausmeister des Pfarrheims Don Bosco zu Wort. Er machte sich so seine Gedanken zur großen Politik und auch zum Geschehen in der Gemeinde Mühltal.

Nach dem Einmarsch des Sitzungspräsidenten Jensi Wedel mit seinem Gefolge gab es wichtige Sicherheitshinweise, die zum Gelingen des „Fluges“ beitragen sollten. Hierbei war das Publikum gefragt, denn die Gäste mussten einen Funker, Stimmungskanonen und Stewardessen bereitstellen, die bei einem eventuellen Stimmungsabfall ihren Einsatz hatten.

Dazu kam es aber aufgrund der vielen sich abwechselnden Tänzen, Reden und Showbeiträgen nicht. Die Tanzbeiträge der ‚Bosco Angels‘, der ‚Second Generation‘, der ‚Celebrations‘, der ‚Polinettis‘ und der neuen Tanzformation ‚People in Motion‘ sorgten für gute Stimmung im Saal und Zugaberufe waren keine Seltenheit. Hervorzuheben ist der diesjährige Auftritt des Männerballetts, der nach den ersten Takten der Musik eine Überraschung bereithielt. Neben den vier Männern tanzten erstmals sechs Jungs im Alter von 5 bis 12 Jahren mit, die dies mit einer großen Hingabe und Professionalität taten. Erwähnenswert hierzu auch die ungewöhnliche Situation, dass ein Opa mit seinem Enkel in diesem „Männerchen-Ballett“ gemeinsam das Tanzbein schwang.

Die Reden von Ron Schimmer als Schüler, Torsten Langner als ein Besucher aus Leipzig, Horst Wann, der sein Videotestament verlas und das Zwiegespräch von Jensi und Judith Wedel als ‚Babettche und Settche‘ unterhielten den Saal aufs Beste. Felix Herold konnte mit seinem Vortrag als Deutschprofessor ins Staunen versetzen und überraschte mit so mancher Pointe.

Auch dieses Jahr waren die ‚Senkelbänger‘ mit an Bord und gaben einen Rückblick auf skurrile Ereignisse des vergangenen Jahres in Mühltal. Zum Schluss der Sitzung wartete noch ein Potpourri von live gesungenen Himmelsliedern auf das Publikum. Hier wurde die Stimmung für das große Finale bereitet, bei dem alle Aktiven auf der Bühne und anschließend mit dem Publikum im Saal ausgelassenen feierten.

Marion Bauer

„People in motion“

Die „Bosco Angels“ (links), Das „Männerchen“-Ballett (unten) (alle Fotos Peter Herold)

Wanderung im Schnee: *Die Mitglieder der Tennisabteilung beim Abmarsch am Bürgerzentrum zur Neujahrswanderung des TSV Nieder-Ramstadt. Foto: Helmut Breitwieser.*

Neujahrswanderung der Tennisabteilung

Vorstand lässt eine alte Tradition wieder aufleben

Die Tennisabteilung des TSV Nieder-Ramstadt hat in diesem Jahr eine alte Tradition wieder aufleben lassen und am 25.01.2015 ihre Neujahrswanderung durchgeführt.

Früher war diese Wanderung als letzter Punkt im Jahresplaner der zurückliegenden Tennissaison vermerkt bzw. es wurde noch einmal im Newsletter darauf hingewiesen. In diesem Jahr ist man neue Wege gegangen. Da von den meisten Mitgliedern die E-Mail-Adresse vorliegt, konnten diese zeitnah per E-Mail informiert werden.

Rund 40 Mitglieder und Freunde der Abteilung fanden sich um 11:00 Uhr am Bürgerzentrum in Nieder-Ramstadt ein. Von dort ging es unter fachkundiger Führung von Rudi Mauer und Helmut Breitwieser auf teilweise noch schneebedecktem Weg über die Pfaffengasse und Bachgasse zur Rheinstraße. Von dort dann vorbei an der Schneckenmühle und dem Hof Griesbach, dem Südportal des Lohberg-Tunnels zum Waldrand Richtung Waschenbach. Hier hatte man einen schönen Blick auf diesen Mühltaler Ortsteil. Weiter führte der Weg dann leicht bergauf in Richtung Naturfreundehaus Ober-Ramstadt. Zuvor wurde noch der Waldthemenpfad Breitenstein passiert, wo die Vielfalt des Waldes anhand verschiedener Aufbauten dargestellt ist und erklärt wird.

Gegen 13.00 Uhr kam die Gruppe dann beim Naturfreundehaus an. Dort begrüßte Abteilungsleiter Thomas Windecker die Wanderer und wünschte ihnen nachträglich ein gutes neues Jahr und vor allem eine gute neue Tennissaison. Besonders schön sei die zahlreiche Beteiligung der Mitglieder. Er hoffe, dass dies auch bei künftigen Veranstaltungen so sein werde. Abschließend bedankte er sich bei den Organisatoren Ilka Hanstein und Lilo und Helmut Breitwieser.

Nach einem guten Mittagessen konnte dann der Heimweg angetreten werden. Dieser führte über den kürzesten Weg, den Breiten Stein und den Lohberg, zurück zum Bürgerzentrum.

Helmut Breitwieser

Rund um das Riesengebirge

SPD-Reisefreunde Mühltal fahren nach Berlin und nach Polen

Auch diesem Jahr führt der Verein der SPD-Reisefreunde Mühltal zwei Informations- und Kulturreisen durch, die 1. Reise vom 04. bis 08. Mai 2015 nach Berlin. In der Bundeshauptstadt sind zahlreiche Besichtigungen und Ausflugsfahrten geplant. Bereits auf der Hinfahrt wird in Marienborn die ehemalige Grenzabfertigungsstelle aufgesucht. Die folgenden Tage stehen unter den Themen „Berliner Mauer“, „Regierungssitz Berlin“ und „Berlin – Stadt der Seen und Kanäle“. So werden das ehemalige Stasi-Archiv, die „East Side Gallery“ (Hinterland-Mauer) und der Checkpoint Charly besichtigt. Beim Thema „Regierungssitz Berlin“ trifft sich die Reisegruppe in der Landesvertretung Hessen zum gemeinsamen Mittagessen und anschließend im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Am Tag vor der Heimreise nach Mühltal findet eine große Busrundfahrt um den Müggelsee statt. Alle Führungen werden von orts- und sachkundigen Reiseführern begleitet. Für abends besteht die Möglichkeit, Musicals und andere Veranstaltung aufzusuchen. Die Karten werden auf Wunsch bestellt.

Die diesjährige große Sommertour als 2. Reise findet vom 27. Juli bis 05. August 2015 unter Motto „Rund um das Riesengebirge“ statt. Die erste Station ist Brünn (Brno) - 2 Übernachtungen - in Tschechien mit Stadtführung und Rundfahrt in die Umgebung. Die Fahrt führt dann weiter über Olmütz (Olomouc) in die Region Altvatergebirge nach Tropau (Opava) bis Krakau (Krakow). Mit dem polnischen Touren-Führer werden das Wawel-Schloss, die gothische Kathedrale, der Hauptmarkt mit Tuchhallen, die Altstadt und die Schindler-Fabrik besucht. Nach 4 Übernachtungen startet Fahrt durch Oberschlesien über Oppeln (Opole) nach Breslau (Broclaw) - 2 Übernachtungen. Die Stadtführung mit Schifffahrt führt zur Dom- und Sandinsel und zum Marktplatz mit historischen Markthallen. Weiterfahrt geht in Richtung Riesengebirge über Schweidnitz (Swidnica), vorbei an der Schneekoppe nach Hirschberg (Jelenia Gora). Von dort aus Fahrt nach Görlitz (Übernachtung). Vor der Heimfahrt nach Mühltal Rundfahrt in Görlitz und im Zittauer Gebirge.

Auskunft und Reisekurzbeschreibung bei Walter Göbel, Telefon 06151 148058 (wbgoebel@t-online.de) oder Jürgen Langner Telefon 06151 145 952 (Langner-muehltal@t-online.de.

Walter Göbel

Freie Plätze im Jungenturnen: *Im Jungenturnen des TSV Nieder-Ramstadt sind aktuell noch Plätze frei! In den Übungsstunden wird eine breite sportliche Grundausbildung durchgeführt. Die konditionellen Fähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit) werden ebenso angesprochen wie die vielfältige Schulung der Bewegungskoordination (z.B. Gleichgewichts-, Reaktions-, Orientierungs-, Rhythmus- und Differenzierungsfähigkeit). Inhalte kommen aus den Bereichen Kinderturnen, Kinderleichtathletik und der Ballschule. Dieses Training bietet eine optimale Vorbereitung oder Ergänzung auf die „großen Spiele“ im TSV Nieder-Ramstadt wie Basketball, Fußball, Tennis und Tischtennis. Am Jungenturnen können Jungen zwischen 6 und 11 Jahren teilnehmen. Einfach vorbeikommen und mitmachen! Das Training findet mittwochs von 15:00 bis 16:30 Uhr unter Anleitung von Thomas Hauke in der TSV-Turnhalle statt. (T. Hauke)*

onlineadressen-Mühltal+

Hier finden Sie interessante Unternehmen aus Mühltal und Umgebung im Internet!

Auf dieser Seite möchten wir Ihnen einen Überblick zum Online-Angebot interessanter Unternehmen aus Mühltal und Umgebung schaffen und aktuell berichten, was es Neues in der lokalen Online-Welt gibt.

AUSBILDUNG UND SCHULUNG

Qi Gong Schule Bergstraße .....
Qi Gong Kurse, Workshops und Ausbildung zum Lehrer oder Kursleiter
www.qigong-schule-bergstrasse.de

DIENSTLEISTUNG

Autovermietung Ostertag.....
Kleintransporter für alle Gelegenheiten. Wir bieten viel Raum
..... www.av-ostertag.de

Best Homes 4 You, Beatrice Mittag.....
Immobilienbewertung und -vermittlung, Projektentwicklung, Beratung
.....www.best-homes-4-you.de

Computer-Service, J. Köttl
Vor Ort PC Hilfe + Reparatur bei Hard-/Software Probl., DSL/WLAN uvm.
..... www.db-computerhilfe.de

Gitarrenunterricht Mühltal .....
Seit 25 Jahren professioneller Gitarrenunterricht in Mühltal.
..... www.mathiasbaierbernet.de

Liegenschaftshilfe, Heike Fehr.....
Kompetene Beratung rund um Ihre Immobilie, kreative Farbgestaltung
..... www.liegenschaftshilfe.de

MB-Dienstleistungen .....
Entrümpeln, Entkernen, Sanieren, Erneuern, Renovieren, Haustechnik uvm.
.. www.mb-dienstleistungen.de.to

EINZELHANDEL

Beutel Augenoptik .....
Der „1a-Augenoptiker“ (marktintern 2013) mit dem besonderen Service
..... www.beutel.de

Fahrrad-Brunner GmbH .....
Rennräder, Mountain-Bikes, E-Bikes, Kinder- und Jugendräder, Anhänger
..... www.fahrrad-brunner.com

Getränke Hnyk.....
Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service
..... www.getraenke-hnyk.de

FINANZEN UND VERSICHERUNG

Finanzberatung Gerecke & Fleer.....
Banken<u>un</u>abhängige Beratung, konservative Geldanlagen, Baufinanzierungen
..... www.fg-finanzen.de

Peter Herold, Gothaer.....
Subdirektion der Gothaer Versicherungen in Mühltal
..... www.peter-herold.gothaer.de

Volksbank Modau eG.....
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt! Wir machen den Weg frei!
..... www.vb-modau.de

FREIZEIT UND REISEN

BlueSky Reisen .....
Das Reisebüro für anspruchsvolle und trotzdem preisorientierte Kunden
..... www.blue-sky-reisen.de

Clever buchen _ besser reisen: *Wer glaubt, auf irgendwelchen Internetportalen das ultimative Reiseschnäppchen zu machen, wird mitunter bitter enttäuscht. Surft er zur Seite von Christine Hahn, muss er sich nicht mit blinkenden Super-Sonder-Angeboten herumschlagen, Die Homepage lädt ein, sich vorab über die verschiedenen Aspekte des Reisens zu informieren, denn BlueSky reisen setzt auf persönliche Beratung und ausgesuchte Reiseveranstalter. Die schönsten Wochen des Jahres wollen Sie ja schließlich nicht irgendwie irgendwo verbringen. Das sind Sie sich wert.*

KroatienDeluxe .....
Traumurlaub im Land der 1000 Inseln. Sport, Kultur und Erholung in Kroatien
.... www.yacht-mieten-kroatien.de

Reisebüro Mühltal .....
Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub:
..... www.muehltal-reisebuero.de

GESUNDHEIT UND SPORT

LUCKY SPORTS, Gesundheitszentrum.
Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping
..... www.luckysports.eu

Sanitätshaus Georg Behrmann.....
in Mühltal, Orthopädie- und Rehatechnik, Sanitätsartikel
..... www.behrmann-online.de

Sie möchten mit Ihrer Internetseite auch in diesem Verzeichnis gelistet werden?
Rufen Sie uns gleich an:
06151.520 514 0

HANDWERK

Kammler Malermeister GmbH .....
Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- und Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung
.... www.kammlermalermeister.de

Malerbetrieb Flierl GmbH & Co KG.....
Maler-, Tapezier- und Putzarbeiten, Vollwärmeschutz, Fassadensanie. uvm.
..... www.malerbetrieb-flierl.de

Michael Dettki .....
Heizung u. Bäder komplett Fachbetrieb für Modernisierung und Instandhaltung
..... www.dettki-heizung-bad.de

HOTEL UND GASTRONOMIE

Darmstädter Hof – Simmermacher....
Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz
..... www.simmermacher.eu

Hofgut Dippelshof .....
Hotel-Restaurant im Jugendstilpark, Feiern, Genießen, Wohlfühlen
..... www.dippelshof.de

RECHT UND BERATUNG

Kuhnwaldt Kanzlei für .....
Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht
..... www.kanzlei-kuhnwaldt.de

Fachwissen, Erfahrung und Kraft: *Fachanwältin Tina Kuhnwald steht zu dem, was ihre Mandanten von ihr erwarten dürfen. Die professionell aufgebaute Website gibt einen guten Überblick darüber, welche Rechtsgebiete in der Kanzlei schwerpunktmäßig bearbeitet werden, sodass man sich vorab schon einmal einen Überblick über die Leistungen verschaffen kann. Dass Frau Kuhnwaldt ihr Wissen stets auf den neuesten Stand hält, belegt die lange Liste der Fortbildungen, schließlich ändern sich Gesetze oft, und das meist von den Bürgern unbemerkt.*

Kanzlei Dr. Mira Meyer.....
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht in der Wackerfabrik
..... www.kanzlei-drmeyer.de

STEUERBERATER

Steuerberaterin Ellen Deranek.....
Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse
..... www.deranek.de

Grötecke & Hertelendy PartG.....
Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik
..... www.groetecke-hertelendy.de

RUND UMS TIER

Equine Care Pferde-Physiotherapie ....
Mobilisierung, Massage, Magnetfeld, NeuroStim und Kurse
..... www.equinecare.de

SCHÖNHEIT UND WOHLBEFINDEN

Edita Kosmetik, Silke Krüger .....
Kosmetik, Tiefenwärme, Fußpflege, Bdr, Permanent Make-up, Massage
..... www.edita-kosmetik.de

Tempel Kosmetik.....
Simone Tempel, Visagistin und staatlich geprüfte Kosmetikerin
..... www.kosmetiktempel.de

SOZIALE DIENSTE

ASB Regionalverband Südhessen.....
Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung
www.asb-darmstadt-starkenburg.de

Seniorenservice Fendrich .....
Hilfe für Zuhause u. im Heim, Betreuung im Alltag, Fahrdienst, Demenzbegleitung
.. www.seniorenservice-fendrich.de

WERBUNG

Mühltalpost.....
Die Heimatzeitung für Mühltal, von Mühltalern für Mühltaler
..... www.muehltalpost.de

Seit 1984 ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen
ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

Sie möchten mit Ihrer Internetseite auch in diesem Verzeichnis gelistet werden?
Rufen Sie uns gleich an:
06151.520 514 0

Ihr Eintrag auf onlineadressen-Mühltal+ für ein ganzes Jahr, in allen Ausgaben für nur 95,- Euro

LUCKY SPORTS
HEALTH CLUB

Tag der offenen Tür

07. und 08.03.
10 – 18 Uhr

Spezielle Angebote für Neukunden

© Fotos: Franziska Krieck

Gesund, fit und aktiv auch 2015!

Ganzheitliches Training mit medizinischer Betreuung im LUCKY SPORTS Health Club

Traditionell ist der Frühling die Zeit, in der sich die meisten Menschen zum Sport aufraffen. Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen. Das führt zu einem wahren Motivationsschub – auch bei den Sportmuffeln. Der Winterspeck muss weichen, die Ausdauerwerte wieder den Stand früherer Tage erreichen. Doch das setzt ein gezieltes Training voraus, weiß Tina Gorski, Inhaberin von LUCKY SPORTS „Health Club", aus eigener Praxis.

Ganz egal, ob nun der Rücken schmerzt oder die Waage mal wieder das eine oder andere Kilo zu viel anzeigt, im LUCYK SPORTS gibt es – je nach Bedarf – ein umfassendes Fitnesskonzept, sowohl im Kraft- und Ausdauerbereich als auch bei der Gewichtsreduktion.

Dabei legt Tina Gorski, Inhaberin des Sport und Gesundheitszentrums, ein besonderes Augenmerk darauf, dass sich ihre Besucher wohlfühlen und sicher sein können, dass, egal mit welchem Anliegen die Menschen zu ihr kommen, für jeden ein passendes Trainingsprogramm herausgearbeitet wird!

Der „Health Club" besticht aber nicht nur durch eine außergewöhnliche und stilprägende Architektur, sondern auch eine hochmoderne Ausstattung und das perfekt aufeinander abgestimmte Zusammenspiel aus ganzheitlichen Trainingskonzepten und alternativer Naturheilkunde. Bereits seit einem Jahr können sich hier Patienten zusätzlich mit orthopädischen Beschwerdebildern oder bei chronischen Schmerzen behandeln lassen. Oftmals kann nämlich eine orthomolekulare Therapie oder begleitende Schmerztherapie sehr sinnvoll sein.

Ab Februar neu im Leistungsangebot des Sport- und Gesundheitszentrum ist der Reha-Sport. Die Kostenübernahme hierfür erfolgt durch die gesetzlichen Krankenkassen, sofern die benötigten Trainingseinheiten von einem Arzt – auch dem Hausarzt – verschrieben wurden.

Eine ausführliche Anamnese spielt dabei eine ganz entscheidende Rolle, denn diese gibt Aufschluss, wo die Ursachen der Beschwerden tatsächlich liegen und welche Therapie eingeleitet werden muss. Sie ist quasi die Voraussetzung und gleichzeitig Grundlage für ein gezieltes Training und dem damit verbundenen Erfolg.

Zum Angebot des „Health Club" gehören aber auch neben dem gesundheitsorientierten Kraft- bzw. Cardiotraining, ein abwechslungsreiches Kursprogramm im Vormittags- und Abendbereich wie auch am Wochenende, sowie 2 Saunen, Solarium und Massage.

Und noch eine Neuerung gibt es 2015 bei LUCKY SPORTS: Seit kurzem kann man nämlich auf modernsten Kraftgeräten von Technogym mit Key System trainieren. Dabei handelt es sich um ein chipgesteuertes Trainingssystem, das eine ideale Geräteeinstellung für jeden garantiert und außerdem die Gewichtsbelastung sowie Bewegungsabläufe individuell und detailliert ermittelt – fast so gut wie ein Personal Coach also!

Alle Daten werden dabei auf dem Trainingsschlüssel gespeichert, so dass auf diese Weise der effektivste Trainingsmodus erstellt werden kann, der garantiert mehr Spaß, Sicherheit und Erfolg bietet – nach dem Motto „Erfolg durch Kontrolle". Ein weiterer Vorteil dieses High-Tech-Systems ist: Der Trainingsteilnehmer wird immer in dem jeweils für ihn richtigen Trainingsbereich gehalten und kann sich dadurch bestens selbst kontrollieren. Falsches oder unsachgemäßes Training gehört damit der Vergangenheit an.

Zusätzlich bietet LUCKY SPORTS seinen Kunden noch regelmäßige Check up's und Modifikationen der Therapie- bzw. des Trainingsplanes. Das garantiert, dass alle Mitglieder ihre Trainingsziele erreichen und so beschwerdefrei werden. Mehr Lebensqualität und Zufriedenheit stellen sich dann automatisch ein.

Christina Gorski fasst das Credo ihrer Arbeit so zusammen:

„Gesundheit ist das eigentliche Fundament für ein glückliches und erfülltes Leben und ein Garant für Leistungsfähigkeit, Erfolg und Wohlergehen."

Der nächste Tag der offenen Tür mit vielen interessanten Angeboten für Neueinsteiger ist am

Samstag und Sonntag,
07. + 08. März 2015
von 10 – 18 Uhr.

Hier können die Räume des Sport- und Gesundheitszentrums besichtigt werden und alle Fragen direkt vor Ort geklärt werden. Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen die Heilpraktikerin/Sportwissenschaftlerin Christina Gorski und ihr Team kennen zu lernen und Lust auf Training zu bekommen. Weitere Informationen gibt es unter www.luckysports.eu oder telefonisch unter 06151 145139.

LUCKY SPORTS Health Club

www.luckysports.eu

Das LUCKYSPORTS-TEAM freut sich auf Ihren Besuch!

Ihr Sport und Gesundheitszentrum in der Wackerfabrik
Ober-Ramstädter Straße 96f • 64367 Mühltal
Hotline: 06151/145139
www.luckysports.eu

© www.topidentity.de